



Faszination Kopf-Hals-Chirurgie

HNO2026

PROGRAMM

97. Jahresversammlung

Deutsche Gesellschaft
für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.

Kongresspräsident
Univ.-Prof. Dr. Thomas Hoffmann
Ulm

13.–16. Mai 2026
Messe Ulm

20th International Forum

Thursday, 14 May to Saturday, 16 May

25. Jahrestagung

Deutsche Akademie für
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.
Donnerstag, 14. Mai bis Samstag, 16. Mai

26. Tag der Pflege- und Gesundheitsberufe
Freitag, 15. Mai

www.hno-kongress.de

© Nikolay N. Antanov, natmlp2015 - stock.adobe.com

AUCH ALS APP



DGHNO/KHC –
Präzision mit
allen Sinnen



HNO2027

98. Jahresversammlung
Deutsche Gesellschaft
Hals-Nasen-Ohren-
Heilkunde, Kopf- und
Hals-Chirurgie

5.–8. Mai
Dresden

21st International Forum

26. Jahrestagung
Deutsche HNO-Akademie

27. Tag der Pflege- und
Gesundheitsberufe

Kongresspräsident
Prof. Dr. med. Dr. h. c.
Thomas Zahnert

www.hno-kongress.de

Organisation und Impressum <i>Organization and Imprint</i>	4
Grußwort <i>Welcome Note</i>	
des Präsidenten der DGHNO-KHC <i>from the President of the DGHNO-KHC</i>	5
des Oberbürgermeisters der Stadt Ulm <i>from the Lord Major of the City of Ulm</i>	6
des Leitenden Ärztlichen Direktors des Universitätsklinikums Ulm	7
<i>from the Chief Medical Director of the University Hospital Ulm</i>	
des Dekans der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm.....	8
<i>from the Dean of the Medical Faculty of the University of Ulm</i>	
Einladung zur Mitgliederversammlung <i>Invitation to the General Assembly</i>	9
Programmübersicht <i>Program Overview</i>	
Donnerstag, 14. Mai <i>Thursday 14 May</i>	10
Freitag, 15. Mai <i>Friday 15 May</i>	12
Samstag, 16. Mai <i>Saturday 16 May</i>	14
Kongresseröffnung – Mittwoch, 13. Mai <i>Congress Opening – Wednesday 13 May</i>	16
Wissenschaftliches Programm <i>Scientific Program</i>	
Donnerstag, 14. Mai <i>Thursday 14 May</i>	18
Freitag, 15. Mai <i>Friday 15 May</i>	55
Samstag, 16. Mai <i>Saturday 16 May</i>	80
Visual Abstracts zum Selbststudium <i>Visual Abstracts for Self-Study</i>	112
Tag der Pflege- und Gesundheitsberufe <i>Day of Nursing and Healthcare Professions</i>	124
Deutsche HNO-Akademie <i>German ENT Academy</i>	128
Industrie-Programm <i>Industry Program</i>	
Donnerstag, 14. Mai <i>Thursday 14 May</i>	136
Freitag, 15. Mai <i>Friday 15 May</i>	144
Sponsoren und Aussteller <i>Sponsors and Exhibitors</i>	158
Raumplan <i>Floor Plan</i>	166
Allgemeine Informationen <i>General Information</i>	170
Abend- und Rahmenprogramm <i>Social Program</i>	176
Index Referenten, Vorsitzende, Kursleiter <i>Index Speakers, Chairs, Course Leaders</i>	180



Nutzen Sie die Kongress-App!

„Conventus Congressmanagement“
im App-Store suchen oder QR-Code nutzen!
Das Programm und vieles mehr immer
griffbereit auf Ihrem Smartphone.



© ant / Adobe Stock.com

ORGANISATION UND IMPRESSUM

ORGANISATION AND IMPRINT

Kongressort

Messe Ulm
Böfinger Straße 50 | 89073 Ulm

Termin

13.–16. Mai 2026

Veranstalter wissenschaftliches Programm

Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.



Leiterin der Geschäftsstelle: Ulrike Fischer

Friedrich-Wilhelm-Straße 2 | 53113 Bonn

Telefon +49 (0)228 923 922-0

kongress@hno.org | www.hno.org

Kongresspräsident

Prof. Dr. Thomas K. Hoffmann

Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie

Universitätsklinikum Ulm

Kongresssekretäre

Prof. Dr. Janina Hahn

Prof. Dr. Jens Greve

Universitätsklinikum Ulm

Ehrenpräsident

Prof. Dr. Uwe Ganzer

Düsseldorf

Präsidium 2025–2026

Prof. Dr. Thomas K. Hoffmann (Ulm)

Prof. Dr. Thomas Zahnert (Dresden)

Prof. Dr. Thomas Deitmer (Bonn)

Prof. Dr. Martin C. Jäckel (Schwerin)

Prof. Dr. Burkhard M. Lippert (Heilbronn)

Prof. Dr. Nicole Rotter (Mannheim)

Prof. Dr. Jens P. Klußmann (Köln)

Prof. Dr. Timo Stöver (Frankfurt a. M.)

Prof. Dr. Christian S. Betz (Hamburg)

Prof. Dr. Stephan Hackenberg (Würzburg)

Prof. Dr. Jan Löhler (Bad Bramstedt)

Dr. Dirk Heinrich (Hamburg)

Prof. Dr. Orlando Guntinas-Lichius (Jena)

Kongressorganisation/Veranstalter von Industrieausstellung, Industriesymposien und Rahmenprogramm

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH

Franziska Thiele | Lynn Calio

Carl-Pulfrich-Straße 1 | 07745 Jena | Telefon +49 3641 31 16-271 | -342

dghno-kongress@conventus.de | www.conventus.de

conventus
CONGRESSMANAGEMENT

Programmerstellung

Satz Conventus Congressmanagement und Marketing GmbH

Druck Siblog Gesellschaft für Dialogmarketing, Fulfillment & Lettershop mbh

Redaktionsschluss 15. April 2026

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
geschätzte Industriepartner,**



erstmals wird die Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V. in der schwäbischen Doppelstadt an der Donau ausgetragen, unter dem Kongressmotto „Faszination Kopf-Hals-Chirurgie“.

Unser Fach wurde und wird durch chirurgische Kompetenz und Entwicklungen getragen. Die Herausforderungen der Ambulantisierung stehen im Fokus. Hierzu gehören Fragen der Qualitätssicherung und Finanzierung. Auch disruptive Entwicklungen, etwa durch den Einsatz von Robotik und künstlicher Intelligenz, werden thematisiert. Diese Inhalte werden nicht nur in den Hauptreferaten aufgegriffen, sondern durchgängig von nationalen und internationalen Expertinnen und Experten vorgestellt und diskutiert. Ein besonderes Anliegen ist es, Themeninhalte für in der stationären und ambulanten Versorgung tätigen Kolleginnen zu berücksichtigen. Dies wird über einen breiten Themenkanon in Form von Rundtischgesprächen, freien Vorträgen, Satellitensymposien, Seminaren und den „Visual Abstracts“ realisiert. Technisch werden wir neben den großen Bühnen „Silent Rooms“ generieren, um eine perfekte Akustik auch in großen Messehallen zu gewährleisten.

In der Industrieausstellung werden Sie die Gelegenheit haben, sich mit den neuesten Entwicklungen der Medizingerätetechnik, der Pharmakotherapie, wie auch der Softwarebranche vertraut zu machen. Auch die Kontakte mit den verschiedenen Selbsthilfegruppen können hier gepflegt werden. Zudem hat die Deutsche Akademie für HNO-Heilkunde ein vielseitiges Programm aufgelegt – von praktischen (OP-)Kursen über Tipps und Tricks bspw. bei der Notfalltriage oder Gleichgewichtsdiagnostik bis hin zur genetischen Beratung – hier dürften nicht nur die jüngeren Kolleginnen und Kollegen preisgünstig auf ihre Kosten kommen.

Ulm, gelegen in der Nähe der Alpen, besticht durch seine charmante Atmosphäre und vielfältige Möglichkeiten. Die Stadt und ihre Umgebung laden dazu ein, die Natur zu erkunden, kulturelle Highlights zu entdecken und gemeinsam eine entspannte Zeit zu genießen. Somit heiße ich Sie im Namen der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V. ganz herzlich in Ulm willkommen und freue mich auf wissenschaftliche, praktisch-klinische und zugleich gesellige Tage.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Prof. Dr. Thomas K. Hoffmann
Präsident DGHNO-KHC

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT ULM WELCOME NOTE FROM THE LORD MAJOR OF THE CITY OF ULM

Sehr geehrte Kongressteilnehmerinnen
und Kongressteilnehmer,



Ulm freut sich darauf, im Jahr 2026 erstmals die Gastgeberstadt für die Jahresversammlung zu sein.

Als internationaler Spitzenstandort für Wissenschaft und Forschung steht die Geburtsstadt Albert Einsteins für ausgezeichnete medizinische Qualität, Versorgung und Innovation. Das Universitätsklinikum bietet erstklassige universitäre Medizin. Das Bundeswehrkrankenhaus dient auf höchstem Niveau der Gesundheit der Menschen in Ulm und weltweit. Auch die niedergelassenen HNO-Praxen leisten tagtäglich ihre unverzichtbare Arbeit. Lokale leistungsstarke Unternehmen der Medizintechnik und Pharmazie entwickeln und fertigen Produkte für Behandlung und Therapie.

Die Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V. hat es sich zum Ziel gesetzt, ihr Fachgebiet wissenschaftlich und praktisch zu fördern. Dies ist eine bedeutende und zentrale Aufgabe. Unbestritten leisten Ärztinnen und Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger, alle, die im Gesundheitswesen arbeiten, einen essenziellen Beitrag für unsere Gesellschaft. Sie sehen sich Herausforderungen, aber auch Chancen und Möglichkeiten gegenüber. Die Jahresversammlung bietet eine tolle Plattform, sich darüber auszutauschen und die Zukunft anzugehen.

Ich danke der Gesellschaft und Prof. Dr. Thomas Hoffmann, Kongresspräsident und Direktor der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie an der Universitätsklinik Ulm, für ihr großes Engagement. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wünsche ich einen schönen Aufenthalt mit spannendem Austausch und neuen Erkenntnissen.

Ich lade Sie dazu ein, während Ihres Besuches die verschiedenen Facetten Ulms kennenzulernen. Dazu gehört sicherlich ein Besuch des Ulmer Münsters. Direkt an das Messegelände schließt sich die weitläufige Parkanlage „Friedrichsau“ mit der Donau an. Auch kulturell hat Ulm vieles zu bieten – unter anderem das älteste Stadttheater Deutschlands und zahlreiche Museen. Kulinarisch finden Sie hier alles, was das Herz begehrt, von gutbürgerlicher über die internationale Küche bis hin zur Spitzengastronomie.

Herzlich willkommen in Ulm!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Martin Ansbacher
Oberbürgermeister der Stadt Ulm

**Sehr geehrte Kongressteilnehmerinnen
und Kongressteilnehmer,**



im Namen des Universitätsklinikums Ulm heiße ich Sie herzlich willkommen in unserer traditionsreichen und zugleich zukunftsorientierten Wissenschaftsstadt. Es ist uns eine Ehre, Gastgeber der 97. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V. zu sein. Das Leitthema dieser Versammlung, „Faszination Kopf-Hals-Chirurgie“, verdeutlicht die herausragende Stellung und Innovationskraft Ihres Fachbereichs. Es umschreibt die beeindruckende Komplexität und die erforderliche Präzision Ihrer Arbeit, welche von mikrochirurgischen Interventionen bis zu umfangreichen rekonstruktiven Verfahren reicht.

Die Faszination Kopf-Hals-Chirurgie speist sich nicht zuletzt aus der rasanten Entwicklung und Integration modernster Technologien und Forschungsansätze. Moderne Visualisierungstechniken und Robotik prägen bereits die Kopf-Hals-Chirurgie, indem sie Präzision und Patientensicherheit auf ein neues Niveau heben. Parallel dazu ermöglicht die fortschreitende Digitalisierung inkl. künstlicher Intelligenz eine Optimierung der Diagnostik, Therapie und Nachsorge. Die Vernetzung, wie zum Beispiel in onkologischen Spitzenzentren, ermöglicht eine eng verzahnte translationale Forschung – von der Grundlagenforschung bis zur klinischen Anwendung und eröffnet neue Perspektiven für personalisierte Therapieansätze und die Bekämpfung komplexer Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich. Dieser stndige Innovationsdrang ist der Motor für den medizinischen Fortschritt und sichert die hohe Qualität der Patientenversorgung. Die aktuelle Krankenhausreform konfrontiert uns alle mit weiteren Herausforderungen. In Phasen struktureller Anpassungen und der Neugestaltung der Kliniklandschaft ist es von größter Bedeutung, die alleinige Relevanz hochspezialisierter Fachbereiche wie der Kopf-Hals-Chirurgie hervorzuheben. Ihr Fachgebiet, charakterisiert durch komplexe Eingriffe und wegweisende Therapiemethoden, ist von entscheidender Bedeutung für die Gewährleistung einer flächen-deckenden Versorgung auf höchstem Niveau. Die „Faszination Kopf-Hals-Chirurgie“ fungiert somit auch als starkes Plädoyer für die kontinuierliche Förderung exzellenter Medizin und die Schaffung jener Rahmenbedingungen, die die Erbringung solch hochspezialisierter Leistungen auch in Zukunft zum Wohle der Patientinnen und Patienten ermöglichen.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. Thomas Hoffmann, dem ärztlichen Direktor der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie des Universitätsklinikums Ulm. Sein außerordentliches Engagement als Gesellschafts- und Kongresspräsident hat die Realisierung dieser 97. Jahresversammlung ermöglicht.

Ich wünsche Ihnen allen einen erfolgreichen Verlauf der Tagung und die Gewinnung wertvoller neuer Erkenntnisse für Ihre professionelle Tätigkeit. Mögen die Diskussionen und Vorträge Sie in Ihrer täglichen Praxis inspirieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Prof. Dr. Udo X. Kaisers

Leitender ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Ulm

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmende,
geschätzte Kolleginnen und Kollegen,



es ist mir eine große Freude, Sie im Namen der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm zur diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V. erstmals in Ulm willkommen zu heißen.

Der intensive Austausch und die Synergien zwischen Forschung und Krankenversorgung sind Voraussetzung sowie wesentlicher Motor für Innovation und Fortschritt in der Medizin. Die Kopf-Hals-Chirurgie steht dabei wie kaum ein anderes medizinisches Fach für Präzision, interdisziplinäre Zusammenarbeit und menschliche Nähe. Die enge anatomische und funktionelle Verbindung dieser hochsensiblen und komplexen Region erfordert nicht nur chirurgische Expertise, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Lebensqualität und Individualität der Patientinnen und Patienten.

Ich bin überzeugt, dass die Begegnungen, Diskussionen und Impulse der kommenden Tage nicht nur das Fachgebiet der HNO-Heilkunde bereichern werden, sondern auch die Zusammenarbeit über Fach- und Institutionsgrenzen hinweg stärken.

Für die Universitätsmedizin Ulm ist es eine besondere Ehre, Gastgeber dieser Tagung zu sein. Unsere Medizinische Fakultät legt großen Wert auf forschungsgeleitete Lehre, Interdisziplinarität und die konsequente Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses – nur so schaffen wir gemeinsam ein Umfeld, in dem sich Innovation, klinische Exzellenz und wissenschaftliche Neugier entfalten können. Veranstaltungen wie dieser Kongress leisten hierzu einen unverzichtbaren Beitrag – durch den lebendigen Austausch, die kritische Reflexion und die Begegnung von Erfahrung und Nachwuchs.

„Faszination Kopf-Hals-Chirurgie“ – unter diesem Motto versammeln sich angesehene nationale sowie internationale Fachärztinnen und Fachärzte, namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie wissbegierige Nachwuchstalente in Ulm, um den aktuellen Stand der Forschung und zukünftige Perspektiven zu diskutieren.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern inspirierende Vorträge, bereichernde Diskussionen und neue Denkanstöße für Forschung und klinische Praxis.

Mit den besten Grüßen für eine erfolgreiche Tagung
Ihr Prof. Dr. Thomas Wirth
Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

INVITATION TO THE GENERAL ASSEMBLY

Zur Geschäftssitzung 2026 sind alle Mitglieder:innen der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie im Namen des Präsidiums herzlich eingeladen.



Mitgliederversammlung Teil 1 – Wahlen
Wahlbüro Registrierungsebene im Messefoyer | Messe Ulm
 Informationsstand der Geschäftsstelle der DGHNO-KHC e. V.

Wahlzeitraum Donnerstag, 14. Mai, 08.30–18.00 Uhr
 Freitag, 15. Mai, 08.30–12.30 Uhr

Wahlleiterin Kim-Victoria Seibert (Bonn)

1. Wahl der Stellvertretenden Präsidentin 2026/2027 (= Präsidentin 2027/2028)

Vorschlag des Präsidiums und aus den Reihen der Mitglieder:
Prof. Dr. Nicole Rotter (Mannheim)

2. Nachwahl in das Präsidium

– zu wählen sind 2 vakante Posten –
Vorschläge des Präsidiums und aus den Reihen der Mitglieder:
Prof. Dr. Chia-Jung Busch (Greifswald)
Prof. Dr. Dirk Beutner (Göttingen)

Die Wahlen können ausschließlich am Tagungsort während des oben genannten Wahlzeitraums und in elektronischer Form über eine Voting-Software durchgeführt werden. Hierfür wird ein eigenes mobiles Endgerät (z. B. Smartphone oder Tablet) mit Internetverbindung benötigt (Kostenfreies WLAN für Kongressteilnehmende vorhanden). Alternativ wird Ihnen im Wahlbüro geeignete Voting-Technik zur Verfügung gestellt.

Aus technischen Gründen muss die Teilnahme an der Mitgliederversammlung über die Kongressregistrierung (via www.hno-kongress.de oder vor Ort im Tagungsbüro) angemeldet werden. Die Wahlberechtigung wird in diesem Zuge für Mitglieder der DGHNO-KHC zugeteilt. Die Buchung eines kostenpflichtigen Kongresstickets ist dafür nicht obligatorisch.

Mitgliederversammlung Teil 2 – Geschäftssitzung


Messe Ulm | Donauhalle
Freitag, 15. Mai, 13.30–14.30 Uhr

Die Mitgliederversammlung findet ausschließlich als Präsenzsitzung in Ulm statt. Die Tagesordnung finden Sie auf Seite 69.

Prof. Dr. Thomas K. Hoffmann
Präsident

Prof. Dr. Nicole Rotter
Schriftführerin

PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAM OVERVIEW
DONNERSTAG, 14. MAI | THURSDAY, 14 MAY

Uhrzeit	Donauhalle	Donausaal 1	Donausaal 2	Münster 
08.00–09.15	Schlafmedizin S. 18	Bildgebung, Varia S. 19	Allergologie, Angioödem, Antikörper S. 20	Fazialis, Speicheldrüse, Laterobasis S. 22
	Pause			
09.30–11.00	Faszination Kopf-Hals-Chirurgie I: Präzision und Perspektiven S. 29	Complication Management S. 29	Faszination Allergologie: ein Update S. 30	Neues aus der translationalen Onkologie S. 31
	Pause			
11.30–13.00	Hörimplantate aus Österreich – wo Präzision und Innovation verschmelzen S. 136	CRSwnP Zukunft: Neue Wege durch Innovation S. 136	Angioödeme der Kopf-HalsRegion: sicher erkennen, differenzieren, handeln S. 138	Smart ENT: HNO und Medizintechnik im KI-Zeitalter – neue Möglichkeiten für Qualität und Effizienz S. 138
13.10–14.00	Wullstein Lecture and Award Ceremony S. 36	Pause		
14.00–15.30	Ohr-Bingo S. 36	Robotics 1 S. 36	Skull Base S. 37	Updates aus der pädiatrischen HNO S. 37
	Pause			
16.00–17.30	Lernen am Fall 1 S. 42	New Insights in Immuno-Oncology S. 42	Rhinology and Aesthetics S. 43	Faszination Audiologie, Neurotologie und Otologie S. 44
	Pause			
18.00–19.30	Speicheldrüsen S. 48	Pediatric Otorhinolaryngology S. 49	Robotics 2 S. 49	Leitlinien-Update Rhinosinusitis S. 50

Thema Hals/Onkologie	Thema Nase	Thema Ohr	Thema Varia
----------------------	------------	-----------	-------------

PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAM OVERVIEW
DONNERSTAG, 14. MAI | THURSDAY, 14 MAY

Spatz	Berblinger	Konferenz	Raum E61	Parkzimmer
Klinische Onkologie 1 S. 23	Cochlea-Implantat 1 S. 24	Rhinologie 1 S.26	Faszination Chirurgie S. 27	Vers. der HNO- Lehrbeauftragten S. 29
Pause				
Chirurgie an der vorderen Schädelbasis S. 31	Indikationskriterien für Hörgeräte und Cochlea-Implantate S. 32	HNO trifft Anästhesiologie S. 33	Digitalisierung, Organisation, Lehre S. 33	AG Olfaktologie/ Gustologie S. 35 CORLAS S. 35
Pause				
„Erfolg ist kein Zufall“: Determinanten einer nachhaltigen Hypoglossus-Stimulation S. 140	Erste Erfahrungen mit perioperativer Immuntherapie bei Kopf-Hals-Tumoren S. 140	Atemwegschirurgie und Dilatation: Evidenz, Erfahrung und Expertentipps S. 142	Faszination Verantwortung: Kinderschutz in der HNO S. 35 CRS-Register: Hintergrund und Stand der Dinge S. 36	Dt.-Chin. HNO-Gesellschaft S. 36 AG Wehr- und Katastrophenmedizin in der HNO-Heilkunde S. 36
Pause				
Neoadjuvanz bei Kopf-Hals-Tumoren S. 38	Psychosomatik in der HNO S. 38	HNO trifft Plastische Chirurgie S. 39	Onkologie – klinisch und experimentell S. 40	AG HNO-Infektiologie & Hygiene S. 41 AG Onkologie S. 41 AG ARHIN S. 41
Pause				
Pathologien des oberen Parapharyngealraumes S. 44	Die Infektiologie im Laufe der Zeit S. 45	HNO trifft Dermatologie S. 46	Mittelohr S. 46	AGru In. Wissensaust. & human. Hilfe S. 48 AGru Psychosomatik S. 48 AG PädHNO S. 48
Pause				
Klinische Otologie S. 50	Klinische Onkologie 2 S. 51	HNO trifft Phoniatrie und Pädaudiologie S. 52	CI-Zertifizierung und CI-Register S. 53 Digitale Innovationen in der Otologie S. 54	AG ADANO S. 48 AGru Manuelle Medizin S. 53

HNO trifft	Sitzung DGHNO-KHC	Info-/Geschäftssitzung
------------	-------------------	------------------------

PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAM OVERVIEW
FREITAG, 15. MAI | FRIDAY, 15 MAY

Uhrzeit	Donauhalle	Donausaal 1	Donausaal 2	Münster 
08.00–09.15	Rhinologie 2 S. 55	Cochlea-Implantat 2 S. 55	Larynx, Pharynx, Hals S. 57	Infektiologie S. 58
Pause				
09.30–11.00	Faszination Kopf-Hals-Chirurgie II: ambulant und stationär S. 64	Current Progress in Molecular Otology S. 64	Oncology S. 65	Allergenimmuntherapie – Gegenwart und Zukunft S. 65
Pause				
11.30–13.00	Tinnitus im Visier: Wenn's mehr als nur piept: Komorbiditäten clever behandeln! S. 144	CRSwNP & Beyond: interdisziplinäre Typ-2-Therapie S. 144	Adjuvante CSCC Therapie mit Cemiplimab – eine interdisziplinäre Zusammenarbeit S. 146	Beyond the Blade: Improving Outcomes and Patient Comfort with Intracapsular Tonsillectomy using COBLATION Plasma-Technology S. 146
Pause				
13.30–15.30	Mitglieder versammlung DGHNO-KHC S. 69	HAE-Akuttherapie neu gedacht – der Weg zur Tablette S. 150	Das Epithel im Mittelpunkt der CRSwNP Therapie S. 152	NPC-Therapie neu gedacht: PD(L)1-Therapie als Chance in der ersten Linie S. 152
Pause				
16.00–17.30	Interdisziplinäres Tumorboard S. 70	Rhinology S. 70	Innovations in Endoscopic Ear Surgery S. 70	Offene Sprechstunde und Berufspolitik S. 71
Pause				
17.45–19.15	Endokrine Halschirurgie S. 74	Head and Neck Oncology S. 74	Klinische Studien: was ich in Zukunft anders planen würde S. 75	Geriatric S. 76


Thema Hals/Onkologie	Thema Nase	Thema Ohr	Thema Varia
----------------------	------------	-----------	-------------

PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAM OVERVIEW
FREITAG, 15. MAI | FRIDAY, 15 MAY

Spatz	Berlinger	Konferenz	Raum E61	Parkzimmer
Experimentelle Onkologie 1 S. 59	Faszination Hals: spannende Fälle S. 61	Cochlea-Implantat 3 S. 62	Magnet-Hospital und onkologische Pflege: Einblicke und Entwicklungen S. 124	AG Ultraschall & Bildg. Verfahren S. 64
				AG Klin. Imm., Allerg. & Umweltmed. S. 64
Pause				
Vielfalt in der plastisch- rekonstruktiven Kopf-Hals-Chirurgie S. 66	Facharztprüfung Reloaded – zwischen Tradition und Transformation S. 66	HNO trifft Gynäkologie und Geburtshilfe S. 67	Fachbeiträge zu Bildung, Kommu- nikation, Ethik und innovativen Pflegeformaten S. 124	AG Schilddrüsen & Nebenschilddr. S. 68
				AG Speicheldrüsen S. 68
				AGru HNO- Begutachtung S. 68
Pause				
Angioödem in der HNO: KI-unterstützt entscheiden S. 148	Multidisziplinäre Behandlungs- strategien bei Kopf-Hals Tumoren S. 148	Patient X: Unfassbare Fälle: Wahr oder frei erfunden? S. 150	Faszination Trachealkanülen- Management S. 125	AG APKO S. 68
				BVHNO: Info- und Fragestunde S. 68
Pause				
Innovative RNA-ger- ichtete Therapien in der HNOHeilkunde S. 154	Evidenzbasierte Therapie akuter respiratorischer Infektionen und des chronischen Tinnitus S. 154	Management of Sinus Conditions – Setting Yourself Up for Surgical Success S. 156	Enterale Ernährung heute: Individuelle Therapie für kompl. Bedürfnisse S. 125	JungeHNO: Meet the Expert: Sondersitzung
				Pflegequalität mit AQPK verbessern S. 125
Pause				
Fortschritte in Diagnostik und Therapie der OSA S. 71	Digitalisierung, Künstliche Intelligenz S. 72	HNO trifft MKG S. 73	Delirsensitives Arbeiten und Kommu- nikationsstrategien in der HNO-Pflege S. 126	Dt.-Franz. HNO- Gesellschaft S. 74
				Kommission Diagnosis Related Groups (DRG) S. 74
Pause				
Angioödem, Morbus Osler S. 76	Cochlea-Implantat 4 S. 77	HNO trifft Hygiene S. 78	Elektrochemo- therapie und Elektrosklerotherapie S. 79	AG Schlafmedizin S. 79
				AG ASKRA S. 79
				AG Endoskopie S. 79



HNO trifft	Sitzung DGHNO-KHC	Praxis im Fokus	Tag der Pflege	Info-/Geschäftssitzung
------------	-------------------	-----------------	----------------	------------------------

PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAM OVERVIEW
SAMSTAG, 16. MAI | SATURDAY, 16 MAY

Uhrzeit	Donauhalle	Donausaal 1	Donausaal 2	Münster 
08:00–08:55	Rhinologie 3 S. 80	Cochlea-Implantat 5 S. 81	Faszination Infektiologie, pädiatrische HNO und Larynx: spannende Fälle S. 82	Faszination Nase, Nasennebenhöhle und Ohr – spannende Fälle S. 83
09:00–10:30	Rhinoplastik-Board S. 88	Otology and Lateral Skull Base S. 88	AI in Laryngology S. 89	Neurootologie S. 89
10:30–11:00	Pause			AG Laryngologie und Trachealerkr. S. 93
11:15–12:45	Lernen am Fall 2 S. 93	Gesundheitspolitik: Berufspolitischer Rundtisch S. 94	Laryngeal Cancer Prevention, Diagnostic and Treatment S. 94	Facetten der HNO: Klinische Herausforderungen im Alltag S. 95
	Pause			
13:15–14:45	Breaking News S. 99	Sentinel-Diagnostik im Kopf-Hals-Bereich S. 100	Innovationen in der Laryngologie S. 100	Allergologie S. 101
	Pause			
15:00–16:30		Faszination Neurolaryngologie S. 105	Smart Surgery S. 105	Panendoskopie: Auslaufmodell oder Präzisionsdiagnostik? S. 106

Thema Hals/Onkologie	Thema Nase	Thema Ohr	Thema Varia
----------------------	------------	-----------	-------------

PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAM OVERVIEW
SAMSTAG, 16. MAI | SATURDAY, 16 MAY

Spatz 	Berblinger 	Konferenz	Raum E61	Parkzimmer
Experimentelle Onkologie 2 S. 84	Innenohr 1 S. 85	Innenohr 2 S. 85	Cochlea-Implantat 6 und Varia S. 87	
				AG GerHNO S. 88
Faszination Fazialischirurgie S. 90	Experimentelle Otologie S. 90	HNO trifft Neurochirurgie S. 91	Phoniatrie, Schlafmedizin und Varia S. 92	AGru Lehren und Prüfen S. 93
				Deutsch.-Türkische HNO-Gesellschaft S. 93
Pause				
„Assessment drives the curriculum“ S. 96	Rhinologie 4 S. 96	HNO trifft Neurologie S. 97	Cochlea-Implantat 7 S. 98	Deutsch-Tschechische HNO-Gesellschaft S. 99
				AGru digiHNO S. 99
Pause				Spanisch-Deutsche HNO-Gesellschaft S. 99
Klinische Onkologie 3 S. 101	Experimentelle Onkologie 3 S. 102	HNO trifft Augenheilkunde S. 103	Vom medizinischen Bedarf zum innovativen Medizinprodukt: der Tubenstent S. 104	
Pause				
Plastischre-konstruktive Chirurgie S. 107	Experimentelle Onkologie 4 S. 108	HNO trifft Radiologie S. 109	Innenohr und Schwindel S. 109	

HNO trifft	Praxis im Fokus	Info-/Geschäftssitzung
------------	-----------------	------------------------

KONGRESSERÖFFNUNG | CONGRESS OPENING
MITTWOCH, 13. MAI | WEDNESDAY, 13 MAY

Adresse	Uhrzeit
Messe Ulm Donauhalle Böfinger Straße 50 89073 Ulm	16.00–18.30 Uhr
Eröffnung	Prof. Dr. Thomas K. Hoffmann (Ulm) Präsident
	Prof. Dr. Uwe Ganzer (Düsseldorf) Ehrenpräsident
Grußworte	Heiner Scheffold Landrat des Alb-Donau-Kreises Vorstandsvorsitzender der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG)
	Prof. Dr. Udo X. Kaisers Leitender Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Ulm
	Prof. Dr. Thomas Wirth Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm
	Prof. Dr. Jan Löhler Präsident des Deutschen Berufsverbandes der HNO-Ärzte e. V.
	PD Dr. Christina Pflug Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie e. V.
Präsidentenrede	Faszination Kopf-Hals-Chirurgie Prof. Dr. Thomas K. Hoffmann (Ulm)
HNO Science Slam	Prof. Dr. Simon Laban (Ulm), Dr. Lisa Budelmann (Hamburg)
Festvortrag	Einstein und die schwarzen Löcher Prof. Dr. Harald Lesch (München)
Verleihung der Ehrungen und Preise	durch den Präsidenten
Danksagung und anschließendes Get Together	durch den Präsidenten



Wissenschaftliches Programm
Scientific Program

18

Visual Abstracts zum Selbststudium
Visual Abstracts for Self-Study 112

Tag der Pflege- & Gesundheitsberufe
Day of Nursing & Healthcare Professions 124

Deutsche HNO-Akademie
German ENT Academy 128

Industrie-Programm
Industry Program 136

Sponsoren und Aussteller
Sponsors and Exhibitors 158

Allgemeine Informationen
General Information 170

Abend- und Rahmenprogramm
Social Program 176

Index Referenten, Vorsitzende, Kursleiter
Index Speakers, Chairs, Course Leaders 180

- 08.00–09.15 Graphical Glimpse 1
Donauhalle Schlafmedizin
Vorsitz H. Gouveris (Mainz), R. Fischer (Regensburg)
- 08.00 Prädiktoren für eine AHI-Reduktion nach Tonsillektomie – Barbed Reposition Pharyngoplasty (TE-BRP) – eine monozentrische Analyse
L. Gartmann (Marburg)
- 08.05 Die Barbed Reposition Pharyngoplasty als Therapie der obstruktiven Schlafapnoe
I. Pankozidou (Marburg)
- 08.10 Tonsillektomie und Repositionspharyngoplastik in Grenzsituationen (AHI \geq 65/h; BMI \geq 35kg/m²) – Alleinige Primärtherapie oder Teil eines simultanen oder sequentiellen Therapiekonzeptes
R. Haag (München)
- 08.15 Hohe Stresswahrnehmung ist mit hoher Tagesschläfrigkeit und Insomniebelastung assoziiert – Ergebnisse aus einer Nachsorgekohorte von über 150 Patienten mit Hypoglossus-Stimulation
S. Jeschke (Lübeck)
- 08.20 Korrelation von STOP-BANG-Score und ESS-Score mit dem Schweregrad der obstruktiven Schlafapnoe
F. Lingenhöl (Ulm)
- 08.25 Tinnituspatienten – Lerchen oder Eulen?
S. Psatha (Berlin)
- 08.30 Schlafapnoe-assoziierte Gesundheitsrisiken und Komorbiditäten – Wie gut sind Patienten informiert?
C. Seifen (Mainz)
- 08.35 SLEEP WELL – Digital unterstützte Schlafmedizin – Entwicklung optimierter Patientenwege bei obstruktiver Schlafapnoe
L. M. Galland (Essen)
- 08.40 Kopf und Hals Symptome bei langanhaltender simulierter Schwerelosigkeit
K. Garrelfs (Köln)
- 08.45 Wachendoskopie als Verfahren zur Optimierung der Titration der atemungsgesteuerten Hypoglossus-Stimulation
T. Evers (Ulm)

- 08.50 Klinischer Effekt nach unilateraler Hypoglossusstimulation auf den Apnoe-Hypopnoe-Index bei Patienten mit obstruktiver Schlafapnoe
K. van Ophoven (Münster)
- 08.55 Die tägliche körperliche Aktivität gemessen mit Wearables unter unilateraler Hypoglossusnervstimulation (HNS) – ACTI-SLEEP-Beobachtungsstudie
P. Schendzielorz (Würzburg)
- 09.00 IPG-Wechsel in der Hypoglossusnervstimulation – Sicherheit und Effektivität
A. Ruck (München)
- 09.05 Larynxenge durch bilaterale Hypoglossus-Neurostimulation – eine Falldarstellung
J. Becker (Essen)
- 09.10 Diskussion
- 08.00–09.10 **Graphical Glimpse 2**
Donausaal 1 **Bildgebung, Varia**
Vorsitz M. Durisin (Magdeburg), J. Künzel (Regensburg)
- 08.00 Die Gesichtsmuskulatur als eine funktionelle Einheit – Modellgenerierung auf Basis synchroner bildmorphologischer Analyse an Körperspendern
H. Stark (Jena)
- 08.05 Ein vermeintliches Cholesteatom, das keines war...
O. Reichel (Pforzheim)
- 08.10 Entwicklung eines experimentellen Biofilmmodells für Otitis media mittels optischer Kohärenztomographie
C. Bücking (Jena)
- 08.15 Intraoperative in-vivo-Charakterisierung eines Glomus-tympanicum-Tumors mittels konfokaler Laserendomikroskopie – Machbarkeitsstudie
R. Gebert (Würzburg)
- 08.20 Falsch-positive intraoperative Tip-Foldover-Hinweise bei Cochlea-Implantationen: Bedeutung der präoperativen anatomischen Analyse
J. Volkmann (Hannover)

- 08.25 FASI-Focused assessment with sonography for infectious in head and neck findings – Über den Stellenwert der Sonographie bei der Beurteilung infektiöser Einschmelzungen im Kopf-Hals-Bereich
A. Morlock-Votteler (Freiburg i. Br.)
- 08.30 Invasive Aspergillose der Schädelbasis bei Patienten mit Myelofibrose
C. Slawski (Lübeck)
- 08.35 PICC Line Anlagen in der HNO-Heilkunde – Indikationen und klinische Ergebnisse: eine retrospektive Analyse von 2020-2025
K. Konstantinidou (Augsburg)
- 08.40 Differentialdiagnosen der kindlichen Wangenschwellung – Diagnostische und therapeutische Herausforderungen
S. Gebhardt (Erlangen)
- 08.45 Pathophysiologie und radiologische Korrelationen bei akzidenteller Knopfzelleningestion im Kindesalter
A.-A. Huebner (Würzburg)
- 08.50 Multiples plexiformes Neurofibrom – eine seltene Differentialdiagnose eines Parotistumors
M. Üzbe (Berlin)
- 09.00 Diskussion
- 08.00–09.15 **Graphical Glimpse 3**
Donausaal 2 **Allergologie, Angioödem, Antikörper**
Vorsitz O. Pfaar (Marburg), H. Olze (Berlin)
- 08.00 Orale Immuntherapie mit Erdnussallergenen in der Praxis – Geht das? – Ein Fallbericht
B. P. Junge-Hülsing (Starnberg)
- 08.05 Schwellungsdauer von Angioödemem als potentieller Differenzierungsmarker
A.-S. Kuhn (Ulm)
- 08.10 Untersuchungen zu zell- und genschädigenden Effekten durch Plastikmikropartikel in humanen Zellsystemen
J. Boettcher (Würzburg)
- 08.15 Carbonfaser-Fragmente werden von humanen Makrophagen internalisiert und steigern die Sekretion chemotaktischer Zytokine ohne Polarisationsshift
F. Krampe (Würzburg)

- 08.20 Schwellung ist nicht gleich Schwellung – Urtikaria als Differenzialdiagnose auch bei bekanntem hereditären Angioödem
A. Treccosti (Ulm)
- 08.25 Mepolizumab bei CRSwNP – Ansprechen nach sechsmonatiger Therapie in Abhängigkeit eines komorbiden Asthmas mit inhalativer Steroidtherapie
M. Heidemann (Lübeck)
- 08.30 Biologika-übergreifende Analyse von Eosinophilien bei CRSwNP – Prädiktoren und klinische Bedeutung
F. Gehrt (Düsseldorf)
- 08.35 Therapieversagen der Biologika bei chronischer Rhinosinusitis mit Polypen – Eine retrospektive Analyse mit Fokus auf die Rolle der eosinophilen Granulozyten
J. Grimm (Würzburg)
- 08.40 Dupilumab zur Behandlung der eosinophilen Otitis media (EOM) – eine multizentrische retrospektive Analyse
C. Fadel (Tübingen)
- 08.45 Innovative Kombinationstherapie mit monoklonalen Antikörpern bei therapierefraktärer chronischer Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (CRSwNP)
F. Zhu (Hamburg)
- 08.50 Eine internationale Patientenbefragung zu den Auswirkungen verzögerter Behandlungen von Attacken des hereditären Angioödems
R. Lochbaum (Ulm)
- 08.55 Rhinologisches und pneumologisches Outcome nach 3 Jahren Dupilumabtherapie bei Patienten mit Nasenpolypen und Asthma
V. Valova (Berlin)
- 09.00 Beurteilung der Toxizität und des proinflammatorischen Potentials von Polystyrol-Nanopartikeln in humanen Epithelzellen des oberen Aerodigestivtraktes und Leukozyten
J. Hammermann (Würzburg)
- 09.05 Unklare Zungenschwellung im Alter – Fallbericht einer Zungenlipomatose
J. Friedmann (Berlin)
- 09.10 Diskussion
- 08.00–09.15 **Graphical Glimpse 4**
Münster **Fazialis, Speicheldrüse, Laterobasis**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM | SCIENTIFIC PROGRAM
DONNERSTAG, 14. MAI | THURSDAY, 14 MAY

- Vorsitz M. Koch (Erlangen), J. Kristin (Düsseldorf)
- 08.00 Maligne Speicheldrüsentumoren im Wandel der Zeit – Klassifikation, Therapie und Prognose
P. S. Gothra (Münster)
- 08.05 Vorgehensweise bei zystischen Raumforderungen der Parotisregion
L. M. Althaus (Bochum)
- 08.10 Ex-vivo-Schnittkulturen zeigen therapeutische Zielstrukturen und Immunmodulation in Speicheldrüsentumoren
F. Johnson (Heidelberg)
- 08.15 In-vivo-Charakterisierung der mikroskopischen Struktur parotidealen Gewebes mittels konfokaler Laserendomikroskopie
P. Mack (Würzburg)
- 08.20 Die marantische Parotitis – eine präterminale Erkrankung?
A.-C. Lauer (Bielefeld)
- 08.25 Ballondilatationen bei Abflussstörungen der Speicheldrüsen – Untersuchung der langfristigen Wirksamkeit und Patient:innenzufriedenheit
N. Kähler (Kiel)
- 08.30 Chirurgische Behandlung der pädiatrischen Sialolithiasis – Faktoren mit Einfluss auf Effizienz und Erfolg
J. Suleiman (Erlangen)
- 08.35 Sialendoskopische intraduktale Stoßwellenlithotripsie eines Parotiskonkremens über einen transkutanen Fistelzugang bei obliteriertem Stenogang – Ein Fallbericht über individualisierte Medizin
O. Conrad (Erlangen)
- 08.40 Schussverletzung des Mittelohres und Vestibularorgans mit Fazialisdestruktion
P. Zabel (Lübeck)
- 08.45 Die Otitis externa maligna unter besonderer Berücksichtigung der Hirnnervenpareesen
L.-U. Scholtz (Bielefeld)

- 08.50 Die etwas andere Schädelbasisosteomyelitis (SBO)
E. Klostermann (Heidelberg)
- 08.55 Dauerlauf bis zur richtigen Diagnose
G. Zweigart (Heilbronn)
- 09.00 Langzeitergebnisse der Mastoidhöhlenobliteration – Ein Vergleich zwischen
allogenem und autologem Material
A. Graumüller (Rostock)
- 09.05 Management einer therapieresistenten Wundheilungsstörung nach
Mastoidektomie bei Mastoiditis unter Rituximab-Therapie – ein Fallbericht
T. Prinzen (Düsseldorf)
- 09.10 Histomorphologie des Felsenbeins nach Cochlear Implantation – eine
Literaturstudie
H.-G. Kempf (Wuppertal)
- 08.00–09.15 **Graphical Glimpse 5**
Spatz **Klinische Onkologie 1**
Vorsitz M. Gonçalves (Würzburg), J. Hoffmann (Heidelberg)
- 08.00 Einfluss von Tumorklassifikation und Tumorlokalisierung auf die
Therapieentscheidung und auf die posttherapeutische Stimmqualität bei
frühen Stimmlippenkarzinomen
K. Vashakidze (Rostock)
- 08.05 Histologische Heterogenität und Überleben bei Larynx- und
Hypopharynxkarzinomen – Gibt es prognostisch relevante Unterschiede?
C. Hammel (Würzburg)
- 08.10 Tracheoösophageale Fisteln nach Laryngektomie – eine Fallserie
F. Klug (Berlin)
- 08.15 Speichelfisteln nach postradiogener Laryngektomie können polymere
Implantatmaterialien das Risiko minimieren?
D. Rickert (Stuttgart)
- 08.20 Das Larynx Sarkom – Eine multizentrische Analyse zu Behandlungsstrategien
einer seltenen Entität
B. Kansy (Wuppertal)

- 08.25 Ausgedehntes Hypopharynx-/Ösophaguseingangskarzinom als Erstdiagnose einer Fanconi-Anämie
J. Hoffmeyer (Oldenburg)
- 08.30 Erweitertes Schnellschnittverfahren bei fortgeschrittenen Kopf-Hals-Tumoren
T. Mönning (Essen)
- 08.35 Primäre und sekundäre Tumoren der Orbita-Ergebnisse einer monozentrischen Studie in einem Orbitazentrum
M. Arends (Norden)
- 08.40 Retrospektive Analyse von metastasierten Plattenepithelkarzinomen der Parotis
M. Gröger (Frankfurt a. M.)
- 08.45 Mukoepidermoidkarzinom mit unklarem Primarius im Kopf-Hals-Bereich (MUC-CUP)
R. Jadeed (Frankfurt a. M.)
- 08.50 Eine Parotis-Metastase beim Mamma-CA – eine Seltenheit mit Folgen
K. Opitz (Pforzheim)
- 08.55 Unerwartete Ursache einer Parotisschwellung – metastasiertes Pankreaskarzinom mit Infiltration der Mandibula
V. S. Niehaus (Mainz)
- 09.00 Der Weg lohnt sich – ein seltener Fall
A. C. Hapke (Köln)
- 09.05 Fallbericht eines 29-jährigen Patienten mit NUT-Karzinom des Kopf-Hals-Bereiches
F. Hofmann (Hannover)
- 09.10 Diskussion
- 08.00–09.15 **Graphical Glimpse 6**
Berblinger **Cochlea-Implantat 1**
Vorsitz S. Lailach (Dresden), K. W. G. Eichhorn (Bonn)
- 08.00 Unsichtbares Hören, kompromisslose Leistung – Ein Blick in die TIC1-Anpassung
D. Polterauer-Neuling (München)
- 08.05 Erfolgreiche Hörrehabilitation mit dem vollimplantierbaren Cochlea-Implantat TIC1
K. Rak (Würzburg)

- 08.10 Das Total implantierbare Cochlea-Implantat (TICI) – Eine Herausforderung in der Hörtherapie? Erste Erfahrungen bei acht erwachsenen TICI-NutzerInnen
S. Rühl (München)
- 08.15 Vergleich manueller und automatischer Vermessungen der Cochlea mit Elektrodenträger-Simulations-Software
C. Vazzana (Frankfurt a. M.)
- 08.20 Virtuelle Cochlea-Implantation – Präoperative Planung und Ergebnisse
M. E. Timm (Hannover)
- 08.25 Einfluss der softwarebasierten präoperativen Planung auf die Auswahl des Elektrodenarrays, chirurgischen Zugang, Lage, Insertionswinkel und Outcome
J. Schröfel (Freiburg i. Br.)
- 08.30 Prozessmanagement der robotergestützten Cochlea-Implantation: Integration und Optimierung von zwei verschiedenen robotischen OP-Assistenzsystemen in den klinischen Ablauf
M. Werminghaus (Düsseldorf)
- 08.35 Operationstechnik zur Cochlea-Implantation mit einem chirurgischen Assistenzsystem unter Nutzung eines modifizierten Venenverweilkatheters zur Trajektorieneinstellung
A.-L. Saur (Rostock)
- 08.40 Chirurgische und elektrophysiologische Erfahrungen mit dem Otodrive/Otoarm System
I. Todt (Bielefeld, Berlin)
- 08.45 Technikaffinität, Verständnis und Erwartungen gegenüber robotischen CI-Assistenzsystemen – Eine multizentrische Fall-Kontroll-Studie
F. Weise (Düsseldorf)
- 08.50 Klinische Erfahrungen und Lerneffekte in der frühen Anwendung eines neuen Systems zur roboterassistierten Elektrodeninsertion
C. Stihl (München)
- 08.55 Cochlea-Implantat (CI)-Versorgung bei Otosklerose – Elektrodenimpedanzen als Hinweis einer Otoskleroseausbreitung
L. Althaus (Düsseldorf)
- 09.00 Vergleich der händischen CI Insertion zur Roboter unterstützten Insertion anhand der Analyse von real-time Impedanz Messungen
J. Schmutzhard (Innsbruck/AT)

- 09.05 Mikroskopisch assistierte, robotisch gesteuerte CI-Insertion
F. Willmann (Würzburg)
- 09.10 Technische und audiologische Ergebnisse aus 10 Jahren
Minimal-Invasiver Cochlea-Implantation mit dem Bremer Zugang
E. Di Martino (Bremen)
- 08.00–09.15 **Graphical Glimpse 7**
Konferenz **Rhinologie 1**
Vorsitz K. Sharaf (Köln), B. Haxel (Villingen-Schwenningen)
- 08.00 Mapping the Hidden Corridor – Understanding Pterygopalatine
Fossa on Imaging and it's significance 
M. K. Charan (Jaipur/IN)
- 08.05 Schwellung der Nase mit begleitender Nasenatmungsbehinderung – eine
interdisziplinäre Herausforderung
T. Griesbeck (Regensburg)
- 08.10 Kissing Tubenwülste bei hypohidrotischer ektodermaler Dysplasie – erste
Beschreibung des aus dem Tiermodell bekannten Phänotyps beim Menschen
V. Ulbrich (Nürnberg)
- 08.15 Behandlung einer postradiogenen, narbigen Stenose des Nasopharynx mittels
eines individualisierten Platzhalters
T. Kolz (Heidelberg)
- 08.20 Einflussfaktoren auf die Verbesserung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität
nach Nasenseptumplastik – eine Zwischenbilanz
D. Zeller (Heidelberg)
- 08.25 Immunmodulatorische Faktoren als potentielle Biomarker bei hereditärer
hämorrhagischer Teleangiektasie (HHT)
F. Dröge (Essen)
- 08.30 Sind Hörstörungen bei der Choanalatresie prävalent?
M.-S. Yilmaz Topçuoğlu (Heidelberg)
- 08.35 Innovative lokale Antibiotikatherapie mittels Calciumsulfat-Beads in der
Nasenrekonstruktionschirurgie
N. Grammatika Pavlidou (Berlin)
- 08.40 Riechstörungen nach Covid19-Infektion untersucht mittels fMRT
R. Hufnagel (Kiel)

- 08.45 Morphologische und funktionelle Veränderungen der Mundschleimhaut bei Patienten mit Alzheimer-Krankheit-Demenz und leichten kognitiven Beeinträchtigungen
P. Pavlidis (Mainz)
- 08.50 Analyse der Therapieoptionen bei Nasenseptumperforationen: Ursachen, Techniken und Langzeitergebnisse
J. Kau (München)
- 08.55 Differentialdiagnosen destrukturierender Prozesse des Nasenseptums
N. Jaskolla (Wuppertal)
- 09.00 Der Einsatz von Platelet-Rich-Fibrin (PRF) beim Septumperforationsverschluss
C. Beck (Dachau)
- 09.05 Management von Nasenseptumperforationen – vom Faszien-Knorpel Composite-Graft zum angepassten Septumbutton
L. S. Fiedler (Heilbronn)
- 09.10 Diskussion
- 08.00–09.15 **Graphical Glimpse 8**
Raum E61 **Faszination Chirurgie**
Vorsitz M. C. Ketterer (Freiburg i. Br.), C. Wittekindt (Dortmund)
- 08.00 High Resolution Pharynx Manometrie nach Laryngektomie – wenn der Druck den Unterschied macht
S. Schreiner (Würzburg)
- 08.05 Anwendung der endoluminalen Vakuumtherapie (EndoVac) bei pharyngokutanen und pharyngotrachealen Fisteln nach totaler Laryngektomie – technische Machbarkeit und erste Erfahrungen
A. Lein (Wien/AT)
- 08.10 Das Supercharged Kolon-Interponat – eine chirurgische Option in der Rekonstruktion von Pharynx und cervikalem Ösophagus
S. Dommerich (Berlin)
- 08.15 Intraorbitale Raumforderungen – Entitäten, operative Zugangswege und Kohortenanalyse – 2017–2025 aus einer deutschen HNO-Universitätsklinik
V. Hofmann (Würzburg)
- 08.20 Postoperatives Absinken der äußeren Nase nach Septumplastik – Fallbeispiele und Analyse möglicher Ursachen
J. Blum (Berlin)

- 08.25 Therapie des Empty Nose Syndrome – Aufbau der lateralen Nasenwand mittels Keramik – ein Fallbeispiel
M. Kamphues-Minderhoud (Magdeburg)
- 08.30 Sinonasal Amelanotic Melanoma – a case report 
I.-D. Barcan (Timisoara/RO)
- 08.35 Management der therapieresistenten zervikalen Chylusfistel nach Neck Dissection: interventioneller Verschluss mittels Lymphographie
A. Peiper (Augsburg)
- 08.40 Hautfaltenschnitt und Wundverschluss mit Hautkleber bei der Neck-Dissection: kosmetisch- und chirurgisches Outcome sowie onkologische Sicherheit
M. Dib (Greifswald)
- 08.45 A case report of total lower lip reconstruction using Bilateral Nasolabial Flap – a sandwich technique 
V. Khidiya (Jodhpur/IN)
- 08.50 Individualisierte 3D-gedruckte Titanimplantate zur Rekonstruktion der hinteren Gehörgangswand
T. Kouchakinezhad (Hannover)
- 08.55 Richterspruch im OP-Saal – wer formuliert chirurgische Standards?
H. Berssenbrügge (Münster)
- 09.00 Etablierung eines Tiermodells zur Optimierung der Wundheilungsstörung im Rahmen der Salvagechirurgie – Verlauf einer tierexperimentellen Pilotstudie
M. Kemper (Dresden)
- 09.05 Fokale tracheale Infiltration durch einen entzündlichen Schilddrüsenprozess: Fallvorstellung und chirurgisches Management
M. C. Trache (Hamburg)
- 09.10 Operative Therapie bei simultaner Neuralgie des Nervus laryngeus superior und abnormal verlaufendem Processus styloideus – ein Fallbericht
V. Leibl (Erlangen)

8.45–09.15 Versammlung der HNO-Lehrbeauftragten
Parkzimmer Geschäftsitzung
Vorsitz C. Offergeld (Freiburg i. Br.)

MyMi.mobile – adaptives individualisiertes Lernen in der Mikroskopischen Anatomie
S. Britsch (Ulm)

09.30–11.00 Session 1 – REFERATE | KEYNOTE LECTURES
Donauhalle Faszination Kopf-Hals-Chirurgie I – Präzision und Perspektiven
Vorsitz T. K. Hoffmann (Ulm), T. Zahnert (Dresden), U. Ganzer (Düsseldorf)

09.30 Update Speicheldrüsenchirurgie
S. Müller-Hübner (Erlangen)

09.48 Intraoperative Pathologie bei Kopf-Hals-Tumoren
A. Quaas (Köln)

10.06 Onkochirurgie im Kontext von Immuntherapie, Neoadjuvanz und HPV: Klinische, immunologische und translationale Aspekte
A. von Witzleben (Ulm)

10.24 Neck-Dissection – mehr, weniger, gezielter?
J. Döscher (Augsburg)

10.42 Verantwortungsvoller Einsatz von KI und Robotik in der Medizin – Chancen, Herausforderungen und Perspektiven für die HNO-Heilkunde
F. Funer (Tübingen)

09.30–11.05 International Session 1
Donausaal 1 Complication Management
Chairs T. Baudoin (Zagreb/HR), S. K. Plontke (Halle a. d. Saale)



09.30 Welcome from the President
T. K. Hoffmann (Ulm)

09.35 Greetings from the Chinese ENT Society
S. YANG (Beijing/CN)

09.37 Greetings from the Chinese ENT Society
L. YU (Beijing/CN)

09.40 Greetings from the CEORL President
T. Baudoin (Zagreb/HR)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM | SCIENTIFIC PROGRAM
DONNERSTAG, 14. MAI | THURSDAY, 14 MAY

- 09.45 Complications in Rhinosurgery
C. Meço (Ankara/TR)
- 10.00 Complications in Thyroid Surgery
P. Sheahan (Cork/IE)
- 10.15 Complications in Major Head Neck Surgery
P. Schuler (Heidelberg)
- 10.30 Complications in Pediatric ENT-Surgery
T. Baudoin (Zagreb/HR)
- 10.45 Complications in Cochlea Implantation
A. Aschendorff (Freiburg i. Br.)
- 11.00 Invitation to Berlin
S. K. Plontke (Halle a. d. Saale)
- 09.30–11.00 **Session 2**
Donausaal 2 **Faszination Allergologie – ein Update**
Vorsitz H. Appel (Ulm), L. Klimek (Wiesbaden)
- 09.30 Perenniale Rhinitis – Differenzialdiagnosen
M. Cuevas (Dresden)
- 09.45 Digitale Tools für die Allergologie in der HNO
F. Bärhold (Wiesbaden)
- 10.00 Immunreaktionen vom Typ 4b als gemeinsames Korrelat der T2-Inflammation
bei allergischer Rhinitis und CRSwNP
M. Gröger (München)
- 10.15 Nasale und konjunktivale Symptomverbesserung bei Gräserpollenallergikern durch
Photokatalyse
J. Zuberbier Berlin)
- 10.25 Die Rolle der adaptiven Desaktivierung zwischen Steroiden und Biologika
G. Mühlmeier (Ulm)
- 10.35 Charakterisierung des Mikroplastik-Vorkommens in humaner Nasenschleimhaut
A. von Fournier (Würzburg)
- 10.45 Diskussion

AEDA Ärzteverband
Deutscher
Allergologen e.V.

- 09.30–11.10 Session 3
Münster Neues aus der translationalen Onkologie
Vorsitz J. P. Klußmann (Köln), C.-J. Busch (Greifswald)
- 09.30 Entschlüsselung der AR- und HER2-Signalwege im Speichelgangkarzinom
M. Mayer (Köln)
- 09.42 Biomarker im perioperativen Setting – translationale Einblicke in die Immuntherapie
C. Kürten (Essen)
- 09.54 Dynamische Veränderungen von spezifischen Immunzellpopulationen und deren Einfluss auf den Therapieerfolg von neoadjuvanter Immuntherapie
M. Brand (Ulm)
- 10.06 Kopf-Hals-Tumorchirurgie nach neoadjuvanter Therapie – Chancen, Herausforderungen und die Rolle von TORS
T. Hussain (München)
- 10.18 Vortrag des Anton von Tröltsch-Preisträgers 2026
- 10.28 Vortrag des Preisträgers der C01-Stiftung für Exzellenz in der Kopf-Hals-Onkologie 2026
- 10.38 Extrazelluläre Vesikel miRNAs als Liquid-Biopsy-Biomarker für das Therapiemonitoring beim Kopf-Hals-Karzinom
M. Oberste (Münster)
- 10.48 KM-CT-Radiomics-Features sind mit DNA Copy Number Alteration (CNA)-Subtypen von Kopf-Hals-Plattenepithelkarzinomen (HNSCC) assoziiert
S. Haider (München)
- 10.58 Einfluss der hydrostatischen Hochdruck-Behandlung von HNSCC-Zellen auf eine mögliche CAF-ähnliche Differenzierung mesenchymaler Stammzellen
J. K. Brach (Aachen)
- 09.30–11.00 Session 4
Spatz Chirurgie an der vorderen Schädelbasis
Vorsitz C. S. Betz (Hamburg), T. Kühnel (Regensburg)
- 09.30 State of the Art, Fokus auf Chirurgie, aktuelle Herausforderungen
T. Kühnel (Regensburg)
- 09.45 Die Rolle der Neoadjuvanz
J. Vahl, T. K. Hoffmann (Ulm)



10.00 Innovationen an der vorderen Schädelbasis – individualisierte Tumorthherapie heute und morgen
C. S. Betz (Hamburg)

10.15 Quiz „Wie würden Sie in diesem Fall agieren?“
S. Mattheis (Essen)

10.30 Functional sinonasal outcomes of double nasoseptal flap vs rescue flap in endoscopic trans-sphenoid pituitary surgery
A. M. Al-Arman (Mansoura/EG)



10.40 PARASIDE-X – Automatisierte Segmentierung, Klassifizierung und Erkennung von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen und Nasenaupthöhle in CT- und MRT-Aufnahmen
F. Paperlein (Greifswald)

10.50 Automatisierte Risikobewertung der Schädelbasis bei endoskopischer Nasennebenhöhlenchirurgie: Validierung einer Deep-Learning-Pipeline
B. Doruk (Hamburg)

09.30–11.00 Session 5

Berblinger
Vorsitz

Indikationskriterien für Hörgeräte und Cochlea-Implantate
D. Beutner (Göttingen), M. Praetorius (Hamburg)



09.30 Hörgeräteindikation und deren Qualitätssicherung im Versorgungsprozess
A. Limberger (Aalen)

09.45 Stellenwert der objektiven Audiometrie in der Hörgeräteversorgung
I. Baljić (Erfurt)

10.00 Neue CI-Anpassungsmöglichkeiten bei bimodaler Versorgung
S. Zirn (Offenburg)

10.15 Welche Stimulation benötigt der Hörsinn für seine Funktion?
M. Knipper (Tübingen)

10.30 Otoferlin – Was dürfen wir von der Gentherapie erwarten?
N. Strenzke (Göttingen)

10.45 Tücken und Versorgungslücken – ein kritischer Blick auf die Indikationskriterien für Hörgeräte und Cochlea-Implantate
T. M. Breitsprecher (Hamburg)

- 09.30–11.00 Session 6
Konferenz HNO trifft Anästhesiologie
Vorsitz B. Jungwirth (Ulm), A. Knopf (Freiburg i. Br.)
- 09.30 Präoperative Risikoabschätzung bei onkologischen Patienten aus HNO-ärztlicher Sicht
B. A. Stuck (Marburg)
- 09.45 Präoperative Risikoabschätzung bei onkologischen Patienten aus anästhesiologischer Sicht
B. Jungwirth (Ulm)
- 10.00 Anästhesiologische Aspekte in der ambulanten Kopf-Hals-Chirurgie bei Kindern
S. Schmid (Ulm)
- 10.15 Spezielle Aspekte in der Kopf-Hals-Chirurgie bei Kindern
S. Hackenberg (Würzburg)
- 10.30 Anästhesie bei geriatrischen Patienten
H. Bürkle (Freiburg i. Br.)
- 10.45 Kopf-Hals-Chirurgie bei geriatrischen Patienten
A. Knopf (Freiburg i. Br.)
- 09.30–11.00 Graphical Glimpse 9
Raum E61 Digitalisierung, Organisation, Lehre
Vorsitz J. J. H. Park (Hagen), L. Pillong (Homburg (Saar))
- 09.30 Deep Learning gestützte Analyse mikrovaskulärer Gefäßnetze
J. Eckrich (Köln)
- 09.35 COVID-19, Digitalisierung und Resilienz in der Kopf-Hals-Tumor-Selbsthilfe
K. Radeloff (Oldenburg)
- 09.40 Einsatz von Smartwatches zur Erfassung der körperlichen Aktivität bei Patient:innen mit Kopf-Hals-Tumoren – eine Machbarkeitsstudie (MOVE-1)
T. Momper (Rostock)
- 09.45 Nutzerzentrierte KI-Integration in der intraoperativen Bildgebung: Mensch-KI-Kollaboration bei der konfokalen Laser-Endomikroskopie
N. Wenda (Wiesbaden)
- 09.50 Subjektive Kompetenzeinschätzung im Rahmen eines VR-Koniotomietrainings: Ergebnisse einer prospektiven Pilot-Studie
S. Suthampong (Freiburg i. Br.)

- 09.55 Karriereambitionen der Weiterbildungsassistent:innen in der HNO-Heilkunde:
Dissertationsvorhaben
N. Hammes (Köln)
- 10.00 Einführung einer digitalen Anwendung zur Organisation des Unterrichts am
Krankenbett – erste Erfahrungen
M. Gonzalez (Kiel)
- 10.05 Koniotometrie-Training – Untersuchung des Trainingseffekts in der HNO-ärztlichen
Fort- und Weiterbildung: Ergebnisse einer randomisierten, prospektiven
Pilotstudie
M. Fark (Freiburg i. Br.)
- 10.10 Steigerung der Lehrqualität in der HNO-Lehre durch digitale Abschlussevaluation
mittels „One-Minute Paper“ im Vorlesungsbetrieb
T. Peitz (Essen)
- 10.15 Reorganisation einer großen universitären Poliklinik
R. L. Beck (Freiburg i. Br.)
- 10.20 HNO-Notfallversorgung in einer universitären Notaufnahme
G. Feghali (Berlin)
- 10.25 Einfluss eines elektronischen Aufrufsystems auf die Prozesszeiten in einer
HNO-Ambulanz
A. Loth (Frankfurt a. M.)
- 10.30 Berufsbedingte muskuloskeletale Beschwerden bei Hals-Nasen-Ohren-Ärztinnen
und -Ärzten in Deutschland – eine nationale Umfrage mit 751 Teilnehmenden
A. Lakomek (Essen)
- 10.35 Sind Sie wirklich ein Notfall? Patienten mit HNO-Notfällen in einer universitären
interdisziplinären Notaufnahme
Ö. Radwan (Düsseldorf)
- 10.40 Telefonsprechstunde – Veraltetes Relikt oder pragmatische Telemedizin?
A. Petrenko (Frankfurt a. M.)
- 10.45 Analyse der Prozessschritte in einem Zentral-OP – ein Tool zur optimierten
Ressourcennutzung
M. V. Hillmann (Frankfurt a. M.)

- 10.50 Von der Validierung bis zur Zulassung – Der FDA-Zulassungsprozess für ein UV-C-basiertes Desinfektionsgerät am Beispiel des UV Smart D60 UV Disinfection Systems
M. J. Knof (Bonn)
- 10.55 Ergebnisse von 700 Lübecker Schlafendoskopiedaten bei PAP-Intoleranz unter Berücksichtigung von Kostenträgern
R. Nazarian (Lübeck)
- 09.30–10.00 AG Olfaktologie/Gustologie
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz S. Hackenberg (Würzburg)
- Lecture by the Winner of the Award of the AG Olfactology/Gustology 2025
Odor lateralization as a behavioral index of trigeminal activation
Y. MAI (Dresden) 
- 10.00–10.45 Collegium Oto-Rhino-Laryngologicum Amicitiae Acrum (CORLAS)
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz B. Wollenberg (München)
- 11.15–12.15 Faszination Verantwortung – Kinderschutz in der HNO
Raum E61 Informationssitzung
Vorsitz A.-K. Rohlf (Ulm), S. Hackenberg (Würzburg)
- 11.15 Erkennen verpflichtet – klinische Schnittstellen und ärztliche Handlungssicherheit im Kinderschutz
T. Heimann (Ulm)
- 11.30 Kommunikation als Schutzfaktor – HNO-spezifische Vulnerabilitäten bei Hör- und Sprachstörungen
S. Hackenberg (Würzburg), A.-K. Rohlf (Ulm)
- 11.45 Professioneller medizinischer Kinderschutz zwischen Kinderrechten und politischer Verantwortung – Herausforderungen der Umsetzung der AWMF-S3(+)-Leitlinie im klinischen Alltag
M. Kapapa (Ulm)
- 12.00 Gemeinsam verantwortlich – Rundtischdiskussion
M. Kapapa (Ulm), A.-K. Rohlf (Ulm), S. Hackenberg (Würzburg), T. Heimann (Ulm)

11.15–11.45 Deutsch-Chinesische HNO-Gesellschaft
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz N. Stasche (Ramstein)

11.30–13.00 Industriesymposien 1–7 (siehe S. 136)

12.15–13.00 CRS-Register – Hintergrund und Stand der Dinge
Raum E61 Informationssitzung
Vorsitz S. Becker (Tübingen), L. Klimek (Wiesbaden)

12.45–13.30 AG Wehr- und Katastrophenmedizin in der HNO-Heilkunde
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz K. J. Lorenz (Koblenz)

13.10–14.00 Wullstein Lecture and Award Ceremony
Donauhalle
Vorsitz T. K. Hoffmann (Ulm), T. Zahnert (Dresden), U. Ganzer (Düsseldorf)



13.10 Smart Surgery
H. Mehanna (Birmingham/GB)

13.40 Award Ceremony
T. K. Hoffmann (Ulm)

14.00–15.30 Session 7
Donauhalle Ohr-Bingo
Moderation J. Müller (München), E. Goldberg-Bockhorn (Ulm)



Rundtischgespräch

Interaktive Diskussion spannender Fälle aus der konservativen und chirurgischen Otologie
S. Arndt (Freiburg i. Br.), S. Dazert (Bochum), J. Hornung (Erlangen)
R. Mlynski (Rostock), S. K. Plontke (Halle a. d. Saale), T. Stöver (Frankfurt a. M.)
V. Volgger (München)

14.00–15.30 International Session 2
Donausaal 1 Robotics 1
Moderation A. Arora (London/GB), S. Roof (New York, NY/US)



14.00 Keynote: Oropharynx Cancer – To TORS or Not To TORS
M. Patel (Atlanta, GA/US)

14.30 Robotic Head and Neck Panel
W. Mydlarz (Baltimore, MD/US), E. Nicolli (Miami, FL/US), A. Charpentier (Köln)
C. A. Reichel (München)



- 14.00–15.30 International Session 3
Donausaal 2 Skull Base
Chairs M. Scheich (Würzburg), C. Snyderman (Pittsburgh, PA/US)
- 14.00 Angiofibroma
C. Snyderman (Pittsburgh, PA/US)
- 14.15 Limits in Endoscopic Skull Base Surgery
F. Sommer (Feldkirch/AT), M. Hlavac (Ulm; Günzburg)
- 14.30 Sinusnasal Cancer
M. Lechner (London/GB)
- 14.45 Induction CT/IT – What to Consider?
V. Gaidzik (Ulm)
- 15.00 Transnasal Endoscopic Pituitary Surgery
G. Feigl (Vienna/AT)
- 15.15 Discussion
- 14.00–15.30 Session 8
Münster Updates aus der pädiatrischen HNO
Vorsitz S. Hackenberg (Würzburg), I. Baumann (Heidelberg)
- 14.00 Differenzialdiagnostik von nasopharyngealen Raumforderungen bei Kindern
P. Pelz (Tübingen)
- 14.15 Pädiatrische Septumplastik – State of the Art
M.-S. Yilmaz Topçuoğlu (Heidelberg)
- 14.30 Schwindel bei Kindern – Herausforderungen in Diagnostik und Therapie
M. Bürklein (Würzburg)
- 14.45 Kontrastmittelsonographie bei tiefen Halsinfektionen im Kindesalter – Evaluation der diagnostischen Fähigkeit und prädiktiver Faktoren
I. Gutekunst (Augsburg)
- 14.55 Kindliche obstruktive Schlafapnoe – zwischen Routine und Sonderfall – ein Update
A. Renson (Aachen)
- 15.05 Schlafqualität bei Kindern – Effektivität von Adenotomie und Adenotonsillotomie
M. Gojnic (Ulm)

- 15.15 Neugeborenenhörscreening und-diagnostik in einem Schritt – die Next-Generation-Technologie
K. Neumann (Münster)
- 14.00–15.30 **Session 9**
Spatz **Neoadjuvanz bei Kopf-Hals-Tumoren**
Vorsitz M. Wirth (Aachen), C.-J. Busch (Greifswald)
- 14.00 Neoadjuvanz – eine neue Therapiesäule in der kurativen Therapie von sinunasalen Malignomen
H. B. Zech (Hamburg)
- 14.15 Neoadjuvante Immuntherapie für kutane Plattenepithelkarzinome – zwischen Palliation und Kuration
J. Döscher (Augsburg)
- 14.30 Neoadjuvanz bei HNSCC – relevante Aspekte aus chirurgischer Sicht
T. Hussain (München)
- 14.45 NIS NINA-KHT – eine nationale nichtinterventionelle Studie zur neoadjuvanten Immuntherapie bei Kopf-Hals Tumoren
M. Blaurock (Greifswald)
- 15.00 RNA N6-methyladenosine reader IGF2BP2 promotes the proliferation and radiotherapy resistance of head and neck squamous cell carcinoma in an m6A-dependent manner 
X. SUN (Nanjing/CN)
- 15.10 MikroRNA 4706 cfDNA-Methylierung als prognostischer Indikator für das pathologische Ansprechen nach neoadjuvanter Immuntherapie bei Plattenepithelkarzinomen des Kopf-Hals-Bereichs
L. Boosfeld (Essen)
- 15.20 Induktion der MDR1-Expression durch Cisplatin, IMT1 und Doxycyclin im *ex vivo* Modell von HNSCC – Analyse mitochondrieller Resistenzmechanismen
E. Seiz (Mannheim)
- 14.00–15.30 **Session 10**
Berblinger **Psychosomatik in der HNO**
Vorsitz B. Mazurek (Berlin), C. Dobel (Jena)
- 14.00 Hörversorgung – Wie kann die aktive Teilnahme verbessert werden?
M. Stropahl (Brisbane/AU)

- 14.15 Stimmstörungen – Psychosomatische Aspekte
A. Mainka (Berlin)
- 14.30 Chronische Fatigue – Umgang mit Schwäche
C. Puta (Jena)
- 14.45 Psychoonkologische Analyse – Angst ist der häufigste Belastungsfaktor bei Patienten mit Kopf-Hals-Krebs
C. Löhmann (Ulm)
- 14.55 Hyperventilieren Patienten mit subjektiver Nasenatmungsbehinderung?
S. Meili (St. Gallen/CH)
- 15.05 Hörverlust und Lärmbelästigung – Ergebnisse einer bevölkerungsbasierten Kohortenstudie
K. Bahr-Hamm (Mainz)
- 15.15 Wie geht es Ihnen, Frau Doktor? – eine stressbezogene Arbeitsanalyse von Klinikärztinnen und -ärzten universitärer HNO-Kliniken
A. Lammert (Mannheim)
- 14.00–15.30 **Session 11**
Konferenz **HNO trifft Plastische Chirurgie**
Vorsitz A. Hilpert (Duisburg), O. Ebeling (Lahr)
- 14.00 Pharynxrekonstruktionen – Was, wann und womit?
F. Sack (Duisburg), O. Ebeling (Lahr)
- 14.12 Plastische Rekonstruktionen bei Defekten von Mittelgesicht und Orbita mit autologem Gewebe
J. Quetz (Hamburg)
- 14.24 Vergleich dreier Rhinoplastikaufgaben – die Rhinobattle – Wie hätte ich es gemacht?
N. Alamuti (Wiesbaden), F. Riedel (Mannheim)
- 14.42 Sekundäre Wundheilung
A. Hilpert (Duisburg)
- 14.54 Feminisierung des Gesichts
W. Funk (München)
- 15.17 Injectables, Laser Skin Rejuvenation, Eigenfett Stammzellen und Endolaser Konturierung – interessante Synergien und Applikation in der Praxis
A. Hoffmann (Delmenhorst)

- 14.00–15.30 Graphical Glimpse 10
Raum E61 Onkologie – klinisch und experimentell
Vorsitz G. Dyckhoff (Heidelberg), U. Kisser (Halle a. d. Saale)
- 14.00 Strukturierte Prähabilitation bei Patienten mit Kopf-Hals-Plattenepithelkarzinomen (HNSCC) – Vorstellung einer prospektiveteilrandomisierten Interventionsstudie
M. Götz (München)
- 14.05 Reduzierung des perioperativen Lungenarterienembolie-Risikos durch Einsatz pneumatischer Kompressionssysteme bei Tumoroperationen – eine retrospektive Analyse
O. M. M. Almatkobes (Essen)
- 14.10 Postoperative Performance bei geriatrischen HNO-Tumorpatienten
C. Maicher (Würzburg)
- 14.15 Kopf-Hals-Tumoren jenseits der palliativen Standardtherapie – personalisierte Therapieoptionen durch molekulares Tumorboard
A. von Witzleben (Ulm)
- 14.20 Prognostische Relevanz der CT-basierten Körperzusammensetzung bei immuntherapierten HNO-Tumorpatienten
F. Jungbauer (Mannheim)
- 14.25 Prädiktiver Wert des Ernährungsstatus bei HNSCC-Patienten unter anti-PD-1-Immuntherapie
M. Stöth (Würzburg)
- 14.30 Änderungen des Ernährungsstatus bei Kopf-Hals-Tumor-Patienten während onkologischer Therapie
J. Hötzel (Marburg)
- 14.35 Interaktionen zwischen Adipozyten, Immunzellen und Tumorzellen in der Pathogenese und Therapie von Kopf-Hals-Tumoren
T. Huberty (Heidelberg)
- 14.40 Korrelation der Online-Bewertungen von Kliniken mit HNO-Expertise und dem Überleben von Kopf-Hals-Tumor-Patienten in Deutschland
J. Vahl (Ulm)
- 14.45 Update zum Bewusstsein für Humane Papillomviren im Zusammenhang mit Oropharynxkarzinomen in Deutschland
A. Reisewitz (Köln)

- 14.50 Geographische Unterschiede von HPV-assoziierten OPSCC in Deutschland
P. Zedler (Göttingen)
- 14.55 Diagnostizierte Tumorstadien und Nutzenbewertung einer proof-of-concept Studie für HPV-OPC Screening
F. Meyer (Hamburg)
- 15.00 Fallberichte von Pembrolizumabtherapie bei Oropharynxkarzinom
N. Patel (Essen)
- 15.05 Indurierte phlegmonöse Halsweichteile, Pharynxödem, Skelettmetastasierung: Untypische klinische Präsentation einer gängigen klinischen Diagnose
L. Sommer (Nürnberg)
- 15.10 Quantitative Lymphknotenparameter als Prognose- und Qualitätsmarker nach Neck Dissection bei Kopf-Hals-Plattenepithelkarzinomen – mehr als nur Zahlenspiele?
C. Kürten (Essen)
- 15.15 Häufigkeit und Lokalisation von Lymphknotenmetastasen beim kutanen Plattenepithelkarzinom im Kopf-Hals-Bereich – eine 10-jährige retrospektive Analyse
A. B. Veitinger (Heilbronn)
- 15.20 Topische Imiquimod-Therapie (Aldara) als Alternative zur chirurgischen Behandlung des Basalzellkarzinoms: Wirksamkeit und Sicherheit im Überblick
L. Francois (Mönchengladbach)
- 15.25 Modellierung der Therapieentscheidung bei kutanen Plattenepithelkarzinomen mittels Bayes'scher Netze
M. Stöhr (Leipzig)
- 14.00–14.30 AG HNO-Infektiologie und Hygiene
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz S. Müller-Hübner (Erlangen)
- 14.30–15.00 AG Onkologie
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz J. P. Klußmann (Köln)
- 15.00–15.30 AG Rhinologie/Rhinochirurgie (ARHIN)
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz A.-S. Hoffmann (Hamburg)

16.00–17.30 Session 12
Donauhalle Lernen am Fall 1
Vorsitz H.-J. Welkoborsky (Hannover), K.-W. Delank (Ludwigshafen)



- 16.00 Atypische Otalgie – Was ist die Ursache?
T. Abel (Freiburg i. Br.)
- 16.08 Der Schein trügt: unklare Dysphagie als diagnostische Herausforderung
B. Rodrigues Nunes (Hannover)
- 16.16 Akute Dyspnoe – Herzinfarkt oder Malignom oder doch nicht?
H. J. Messow-Weber (Halle a. d. Saale)
- 16.24 Wenn das Hören schweigt
S. Shahpasand (Münster)
- 16.32 Schallleitungsschwerhörigkeit und ein pulsierendes Trommelfell – sicher ein Glomustumor?
L. Thieme (Straubing)
- 16.40 Einzelner, mikrobiologischer Abstrich mit großer Wirkung
M. Tatcheva (Gießen)
- 16.48 Gibt es Befunde der Nasennebenhöhlen, die primär von endokraniell versorgt werden sollten?
E. Fürstenau (Rostock)
- 16.56 Eine Meningitis hat immer eine einzige Ursache ... oder?
S. Andrianopoulou (Heilbronn)
- 17.04 Stein-, Bein-, Nasenpein – Ein Fall für die HNO?
J. Abel (Berlin)
- 17.12 Ipsilateraler Stapediusreflex bei kombinierter Schwerhörigkeit – Das kann nicht sein!
V. Bezas (Bad Hersfeld)
- 17.20 Diskussion

16.00–17.30 International Session 4
Donausaal 1 New Insights in Immuno-Oncology
Chairs S. Laban (Ulm), C. Ottensmeier (Liverpool/GB)



16.00 Tumor-Derived Extracellular Vesicles (TEX) in Head and Neck Cancer. Biomarkers and Drivers of Cancer Progression
T. L. Whiteside (Pittsburgh, PA/US)

- 16.15 Integrative Immuno-Oncology in Head and Neck Cancer – Linking Tumor and Blood Microenvironments
K. Chikamatsu (Maebashi/JP)
- 16.30 Development of Novel Intra Arterial Immunotherapy for the Head and Neck Cancer
T. Ogawa (Tokyo/JP)
- 16.45 Cancer Vaccines for Solid Tumours – Hope or Hype?
C. Ottensmeier (Liverpool/GB)
- 17.00 Influence of TROP-2 on the response to immunotherapy in HNSCCs
L. A. Brust (Homburg (Saar))
- 17.10 Verstärkung der anti-tumoralen Immunantwort und Immun-Checkpoint-Blockade durch Glutamat-Restriktion im Kopf-Hals Plattenepithelkarzinom
K. Renner-Sattler (Regensburg)
- 17.20 Co-Stimulatory and Immune Checkpoint Molecule Expression on Peripheral Immune Cells Differs Age Dependently Between Healthy Donors and Patients with Head and Neck Squamous Cell Carcinoma
L. K. Puntigam (Ulm)
- 16.00–17.30 **International Session 5** 
Donausaal 2 **Rhinology and Aesthetics**
Chairs P. Leong (Pittsburgh, PA/US), F. Riedel (Mannheim)
- 16.00 Rhinoplasty for the Deviated Nose in Adolescence
Y. Saban (Nizza/FR)
- 16.15 Nasal Tip Reshaping in Rhinoplasty
F. Riedel (Mannheim)
- 16.30 Mastering the Preservation Extended Deep Plane Facelift
P. Leong (Pittsburgh, PA/US)
- 16.45 Oops!..I have to do it again. Avoid Hump Revision in DP Rhinoplasty
S. Schneider (Wien/AT)
- 17.00 Challenging Cases in Rhinoplasty
J. Veit (München)
- 17.15 From Brow to Lid: A Unified Approach to Upper Facial Rejuvenation
P. Vila (Portland, OR/US)

16.00–17.30 **Session 13**

Münster **Faszination Audiologie, Neurootologie und Otologie**
Vorsitz H. Löwenheim (Tübingen), J. Długaiczek (Zürich/CH)

16.00 Ergebnisse bei der Chirurgie von intracochleären Innenohrschwannomen – was wir dabei über die Funktion des vestibulären Labyrinths und von Cochlea-Implantaten lernen können
S. K. Plontke (Halle a. d. Saale)

16.15 Robotik in der Ohrchirurgie – ein Update
M. Caversaccio (Bern/CH)

16.30 Empfehlungen zur Auswahl von Zielparametern und Prozessempfehlungen bei audiologisch-technischen Funktionsprüfungen des Cochlea-Implantats
T. Rader (München)

16.45 Restgehörerhalt 1 Jahr nach Cochlea-Implantation – roboterassistierte und manuelle Insertion im Vergleich
S. Draut (München)

16.55 Assoziation subjektiver Schwerhörigkeit und Tinnitus mit Parametern von Gehirnstruktur und kognitiver Leistung – eine bevölkerungsbezogene Querschnittsanalyse der Study of Health in Pomerania (SHIP)
F. Ihler (Greifswald)

17.05 PTPRQ, das unterschätzte Gen – Whole-Genom Sequenzierung deckt übersehene PTPRQ Varianten auf und suggeriert eine deutlich höhere Prävalenz bei Patienten mit Hörstörung
S. Flandin (Würzburg)

17.15 Real-World-Daten zur Anwendung des Hodokort-Schemas
L. Ladewig (Frankfurt a. M.)

16.00–17.30 **Session 14**

Spatz **Pathologien des oberen Parapharyngealraumes**
Vorsitz C. S. Betz (Hamburg), M. Scheich (Würzburg)

16.00 Diagnostik und Interpretation von Pathologien im oberen Parapharyngealraum
M. Gonçalves (Würzburg)

16.15 Zugangswege zum oberen Parapharyngealraum (inklusive robotische Zugänge)
C. S. Betz (Hamburg)

16.30 Tipps und Tricks zur Vermeidung von Morbidität und Komplikationen bei der chirurgischen Behandlung von Pathologien des oberen Parapharyngealraumes
J. Meyer (Hamburg)

- 16.45 Surgical Approach Selection for Parapharyngeal Space Tumors: Analysis of 58 Clinical Cases from a Single Center
X. QIAN (Nanjing/CN) 
- 16.55 Retrospektive Analyse parapharyngealer Raumforderungen der Glandula parotidea
J. Hölzenbein (Köln)
- 17.05 Eine Populationsbasierte Phänotyp-Beschreibung des Waldeyer-Rachenrings und die Prävalenz von Läsionen in Kopf-Hals-MRTs
L. Balke (Greifswald)
- 17.15 Explorative KI-gestützte versus radiologisch-expertenbasierte CT-/MRT-Auswertung bei Parapharyngealtumoren
D. G. Schafigh (Köln)
- 16.00–17.30 **Session 15**
Berblinger **Die Infektiologie im Laufe der Zeit**
Vorsitz S. Müller-Hübner (Erlangen), G. F. Volk (Jena)
- 16.00 Antibiotikaresistenzen bei Erregern von HNO-Infektionen im Rückblick der letzten drei Jahrzehnte
B. Olzowy (Landsberg a. Lech)
- 16.07 Infektionen im Kopf-Hals-Bereich – Entwicklungen und Herausforderungen nach der Covid-19-Pandemie
E. Goldberg-Bockhorn (Ulm)
- 16.14 Verlauf weiteren Erkrankungen (z. B. Peritonsillarabszessen) über die letzten drei Jahrzehnte, Veränderungen der Zahlen durch Impfungen/Pandemie/etc.
S. A. Rudhart (Bonn)
- 16.21 Rundtischdiskussion
B. Olzowy (Landsberg a. Lech), E. Goldberg-Bockhorn (Ulm), S. A. Rudhart (Bonn)
- 16.50 Kleine Mandeln, großes Potential – Etablierung pädiatrischer Tonsillenorganoide
C. Kötting (Hamburg)
- 17.00 Multicenterstudie zu schweren, intrakraniellen Komplikationen otogenen und sinugenen Ursprungs bei gesunden Kindern während der COVID-Pandemie: Die CAOS-Kids-Studie
K. Andorfer (Regensburg)
- 17.10 Akutkomplikationen von Atemwegsinfektionen 2017-2023 in Deutschland – ein Inzidenzen-Tsunami
K. Sharaf (Köln)

- 17.20 Schädelbasisosteomyelitis – State of the Art im therapeutischen Management
M. Simon (Düsseldorf)
- 16.00–17.30 **Session 16**
Konferenz **HNO trifft Dermatologie**
Vorsitz B. Homey (Düsseldorf), P. Schuler (Heidelberg)
- 16.00 Von seltenen Erkrankungen zu häufigen Tumoren – wie beide voneinander profitieren
M. Berneburg (Regensburg)
- 16.22 Neoadjuvante Strategien und neuartige Therapieoptionen in der Onkologie
A. Tasdogan (Essen)
- 16.44 Atopische Krankheiten interdisziplinär diskutiert und gemeinsam behandelt
M. Wagenmann, B. Homey (Düsseldorf)
- 17.06 Chancen durch neue nicht-invasive Imaging-Techniken in der Dermatoonkologie
S. Schuh (Augsburg)
- 16.00–17.30 **Graphical Glimpse 11**
Raum E61 **Mittelohr**
Vorsitz M. Tisch (Ulm), V. Volgger (München)
- 16.00 Analyse der Flugtauglichkeit bei Trommelfellperforationen unter simulierten Druckverhältnissen in einer hyper-/hypobaren Druckkammer
K. Garrelfs (Köln)
- 16.05 Vergleichende histologische Studie zur Gewebeverträglichkeit permanenter und degradierbarer Stents in der Tuba auditiva
R. Schuon (Hannover)
- 16.10 Integration eines Kugelgelenks in eine passive totale Gehörknöchelchenersatzprothese (mARC TORP)
D. Oestreicher (Göttingen)
- 16.15 Vergleich der mCLIP ARC Partialprothese mit der CLIP Partial FlexiBal Partialprothese – Unterschied?
L. Taha (Erlangen)
- 16.20 Mittelohr- und Knochenleitungsimplantate bei einseitiger Gehörgangsatresie: subjektive und audiologische Evaluation
S. Gantner (München)

- 16.25 Short-Process-(SP)-Coupler für die Ankopplung aktiver Mittelohrimplantate bei Schallleitungs- oder kombinierter Schwerhörigkeit
D. Otte (Oldenburg)
- 16.30 Ergebnisse eines neuen transkutanen Knochenleitungsimplantates bei Erwachsenen und Kindern
B. Straub (Freiburg i. Br.)
- 16.35 Sprachaufnahmen mit dem Floating Mass Transducer – erste Untersuchungen zur Verständlichkeit
C. Köstler (Würzburg)
- 16.40 Schallquellen-Lokalisationsleistung und hörbezogene Lebensqualität bei Patienten mit OSIA-Knochenleitungs-System
I. T. Brill (Bochum)
- 16.45 Detektion des Stapediusreflexes über eine Mittelohrdruckmessung – eine prospektive Machbarkeitsstudie
K. Geißler (Jena)
- 16.50 Genetische Analyse der Otosklerose
L. S. Nagel (Freiburg i. Br.)
- 16.55 Eine innovative Stapesprothese – Ergebnisse der Usability-Testung und erste klinische Erfahrungen mit der mWING
M. A. Hüser (Göttingen)
- 17.00 Chronic suppurative otitis media with complications – our experience 
M. Ahmed (Sohag/EG)
- 17.05 Bakterielle und pilzliche Gemeinschaften und Netzwerkdynamik bei Patienten mit Mittelohrentzündung nach Behandlung mit 1,8-Cineol
J. Fleckner (Lübeck)
- 17.10 Unklarer Prozess im Mittelohr – eine Falldarstellung
P. M. L. Lessing (Ulm)
- 17.15 Wenn sich das Ohr wieder zurückmeldet
C. Wittrock (Oldenburg)
- 17.20 Mittelohrobliterationen im Rahmen der Versorgung mit Cochlea-Implantaten oder Hörimplantaten bei chronischer Mittelohrpathologie
S. Schmidt (Koblenz)
- 17.25 Diskussion

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM | SCIENTIFIC PROGRAM
DONNERSTAG, 14. MAI | THURSDAY, 14 MAY

16.00–16.30 AGru Internationaler Wissensaustausch und humanitäre Hilfe
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz D. Heinrich (Hamburg)

16.30–17.00 AGru Psychosomatik in der HNO-Heilkunde
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz B. Mazurek (Berlin)

17.00–17.30 AG Pädiatrische HNO-Heilkunde (PädHNO)
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz S. Hackenberg (Würzburg)

17.45–18.15 AG Deutschsprachiger Audiologen, Neurootologen und Otologen (ADANO)
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz H. Löwenheim (Tübingen)

Verleihung ADANO-Innovationspreis (gestiftet von Happersberger Otopront)

18.00–19.30 Session 17
Donauhalle Speicheldrüsen
Vorsitz J. Zenk (Augsburg), K. Mantsopoulos (Thessaloniki/GR)

18.00 Die Erlanger Erfahrung in der Behandlung der gutartigen Speicheldrüsentumoren:
Daten aus mehr als 4000 Patienten
K. Mantsopoulos (Thessaloniki/GR)

18.15 Die Kombination von Ultraschall und Grobnadelbiopsie zur präoperativen
Einschätzung von Speicheldrüsentumoren
J. Zenk, S. Daas (Augsburg)

18.30 Feinnadelpunktion bei Speicheldrüsentumoren – Was ist neu?
M. Mayer (Köln)

18.45 FNA, GNB und Gefrierschnitt bei Speicheldrüsentumoren – die Sicht des Pathologen
S. Schwarz-Furlan (Kaufbeuren)

19.00 Die Feinnadelaspirationszytologie reduziert die Häufigkeit von Operationen bei
malignen Speicheldrüsentumoren
S. Kourou (Köln)

19.10 Inzidenz und Überlebensrate von primären Speicheldrüsenkarzinomen in
Deutschland im letzten Jahrzehnt – eine bundesweite Krebsregister-Studie
L. Nachtsheim (Köln)

19.20 Künstliche Intelligenz in der Parotissonografie – Leistungsfähigkeit im Vergleich zur
klinischen Expertise
T. D. Csúry (Erlangen)

18.00–19.30 International Session 6
Donausaal 1 Pediatric Otorhinolaryngology
Chairs C. Sittel (Stuttgart), S. Hackenberg (Würzburg)



18.00 Management of Paediatric Nasal Tumours
G. Khong (Liverpool/GB)



18.15 Drug Induced Sleep Endoscopy in Children with Obstructive Sleep Apnea
A. Boudewyns (Antwerpen/BE)

18.30 Long-Term Outcome after Airway Reconstruction
B. Pullens (Rotterdam/NL)

18.45 Personalized Medicine in Pediatric Soft Tissue Sarcoma
A. Scherzad (Würzburg)

19.00 Best Practice for Bone Conducted Hearing Implants in Children
J. Skrivan (Prag/CZ)

19.15 The Clinical Impact of Genetic Screening in Patients with Hearing Loss
P. Senn (Geneva/CH)

18.00–19.30 International Session 7
Donausaal 2 Robotics 2
Chairs P. Schuler (Heidelberg), T. Klenzner (Düsseldorf)



18.00 Emerging Technologies in Head and Neck Surgery
M. Hinni (Phoenix, AZ/US)

18.20 Cognitive Robotics – the Future of Surgical Assistance
F. Mathis-Ullrich (Erlangen)

18.40 Presentation of an Autonomous Artificial Intelligence Agent for Clinical
Decision-Making in Oncology
D. Ferber (Dresden)

19.00 Comparison of the ergonomics of an insertion robot with and without the use of a
self-developed coupling
M. Leinung (Frankfurt a. M.)

19.10 Comparison of Two Exoscopic Visualization Systems in ENT Surgery
F. Böhm (Ulm)

19.20 Erste Erfahrungen mit dem DaVinci Single Port (SP) nach europäischer CE
Kennzeichnung 2024 für die transorale roboterassistierte Chirurgie (TORS) in
Deutschland – Innovationsschub oder ein alter Hut?
L. Wittig (Hamburg)

18.00–19.30 Session 18

Münster Leitlinien-Update Rhinosinusitis

Vorsitz A.-S. Hoffmann (Hamburg), R. Böske (Oldenburg)

18.00 Bericht zum Leitlinienthema Biologikatherapie
M. Laudien (Kiel)

18.15 Qualität in der Nasennebenhöhlenchirurgie
R. Weber (Karlsruhe)

18.30 Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen
C. S. Betz (Hamburg)

18.45 Der SNOT-22 Fragebogen als Screeninginstrument zur Differenzierung von
sinuogenem und nicht-sinuogenem Kopfschmerz – Können wir CTs vermeiden?
V. Thimsen (Erlangen)

18.55 Vergleich der Therapie einer chronischen Sinusitis mit Polyposis nasi mittels
Dupilumab unter zusätzlicher adaptiver Desaktivierung im Vergleich zu einer
Monotherapie mit Dupilumab
S. Jobst (Ulm)

19.05 Remission und Kontrolle bei Chronischer Rhinosinusitis mit Nasenpolypen hängt
von der Auslegung aktueller Kriterien und Komorbiditäten ab: Ergebnisse einer
multi-nationalen Studie
J. Hagemann (Wiesbaden)

19.15 Vom Non-Responder zum Responder? Ursachen und Chancen eines Wechsels der
Biologikatherapie bei chronischer Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (CRSwNP)
M. Ewertz (Münster)

18.00–19.40 Session 19

Spatz Klinische Otologie

Vorsitz N. Strenzke (Göttingen), U. Vorwerk (Magdeburg)

18.00 Clinical characteristics and treatment outcomes in patients with Ménière's
disease presenting with drop attacks
P. WU (Shanghai/CN)



18.10 Das Cholesteatom des äußeren Gehörgangs – Inzidenz und Risikofaktoren
C. Mathern (Marburg)

- 18.20 Vergleich zweier Stapesprothesen mit verschiedenen Kolbendurchmessern:
eine verblindete, randomisierte, monozentrische Studie
U. Kisser (Halle a. d. Saale)
- 18.30 Otosklerose-Bildgebung im Wandel – neue Perspektiven mit Photon-Counting-CT
B. Spahn (Würzburg)
- 18.40 Wann macht eine Stapesrevision Sinn?
S. Schams (Bochum)
- 18.50 Vom audiologischen Profil zur Ergebnisprädiktion – erklärbare versus Black-Box-KI
zur Vorhersage des postoperativen Sprachverstehens nach Implantation aktiver
Mittelohrimplantate
C. Müller (Dresden)
- 19.00 Hörverstärkung eines aktiven Mittelohrimplantats mit Umbo-gekoppeltem
Schallsensor
V. Leihkauf (Dresden)
- 19.10 Intraoperative Bestimmung der Ankopplungseffizienz bei der Vibrant Soundbridge
mittels akustisch evozierter Potentiale
M. Cebulla (Würzburg)
- 19.20 Bestimmung der Prothesenlänge bei Tympanoplastik mittels endoskopischer
Optischer Kohärenztomographie – eine Machbarkeitsstudie
J. Morgenstern (Dresden)
- 19.30 HNO-bezogene Beschwerden beim Tauchen – Prävalenz und Risikofaktoren
M. Meyer (Koblenz)
- 18.00–19.30 **Session 20**
Berblinger **Klinische Onkologie 2**
Vorsitz M. Canis (München), S. Lang (Essen)
- 18.00 Die Darstellung der Skelettmuskulatur in der CT als prognostischer Faktor bei
Plattenepithelkarzinomen der Kopf-Hals-Region
H. Lukasik (Minden), M. Meyer (Koblenz)
- 18.10 CT-basierte Körperzusammensetzungsanalyse auf Höhe des zwölften Brustwirbels
als prognostisches Instrument bei Kopf-Hals-Karzinomen mit unbekanntem Primarius
L. Guchlerner (Frankfurt a. M.)

- 18.20 Prognostische Bedeutung der lymphovaskulären Invasion für Fernmetastasen in der histologisch subklassifizierten Risikostratifizierung bei malignen Erkrankungen der Speicheldrüsen
M. Nebe (Leipzig)
- 18.30 Bewertung der adjuvanten Strahlentherapie im Vergleich zur Radiochemotherapie bei primären malignen Parotistumoren – eine systematische Übersichtsarbeit und Metaanalyse
M. Kouka (Jena)
- 18.40 Androgendeprivationstherapie bei Speicheldrüsenkarzinomen: Epithelial-mesenchymale Transition als möglicher Resistenzmechanismus
L. Jansen (Köln)
- 18.50 Personalisierter Ansatz unter Verwendung eines Onkoprotein-Panels zur Identifizierung von zielgerichteten Markern beim adenoid-zystischen Karzinom
R. Thölken (Heidelberg)
- 19.00 Möglichkeiten und Grenzen der zytologischen Diagnostik in HNSCC: Flüssigkeitsbasierte Abstrichzytologie (LBC) in Vorsorge, Diagnostik und Therapie
J. P. Kühn (Homburg (Saar))
- 19.10 Orales Mikrobiom bei Patienten mit Karzinomen im Kopf-Hals-Bereich
E. Suman (Gießen)
- 19.20 Evaluation der Einflüsse von unterschiedlichen prä-operativen Embolisationsverfahren auf die intra-operativen und histopathologischen Ergebnisse bei Patienten mit hypervaskularisierten HNO-Tumoren
M. Buschmeier (Essen)
- 18.00–19.30 **Session 21**
Konferenz **HNO trifft Phoniatrie und Pädaudiologie**
Vorsitz A.-K. Rohlfs (Ulm), C. Bohr (Regensburg), C. Pflug (Hamburg)
- 18.00 Schlucken lernen am Lebensstart – interdisziplinäre Antworten auf frühkindliche Dysphagie
A.-K. Rohlfs (Ulm)
- 18.10 Die Kraft des Schluckvorgangs – Hochauflösungsmanometrie in der Dysphagiediagnostik
M. Jungheim (Bremen)
- 18.20 Standards in der Schluckdiagnostik in der Kopf-Hals-Onkologie
C. Bohr (Regensburg)

- 18.30 Ergebnisse der PREHAPS Studie
J. Künzel (Regensburg)
- 18.40 Neurostimulation zur Therapie der Dysphagie – Science fiction oder klinische Realität?
R. Dzierwas (Osnabrück)
- 18.50 Schlucken im Kontext von Frailty: Warum geriatrische Medizin mehr ist als Multimorbidität
M. Denking (Ulm)
- 19.00 Rundtischdiskussion
A.-K. Rohlf (Ulm), C. Bohr (Regensburg), M. Jungheim (Bremen)
J. Künzel (Regensburg), R. Dzierwas (Osnabrück), M. Denking (Ulm)
- 18.00–19.00 **Session 22**
Raum E61 **CI-Zertifizierung und CI-Register**
Vorsitz S. Dazert (Bochum), T. Stöver (Frankfurt a. M.)
- 18.00 Aktueller Stand der Zertifizierung von CI-Zentren
S. Dazert (Bochum)
- 18.05 Bedeutung und Zukunft der CI-Zertifizierung
J. Fünfgeld (Neu-Ulm)
- 18.10 Auswirkungen der Anschlussrehabilitation (AHB) auf die Zertifizierung
T. Stöver (Frankfurt a. M.)
- 18.15 Aufbau und Stand des deutschen CI-Registers (DCIR)
C. Wille (Ruggell/LI)
- 18.20 Audiologische Daten aus dem DCIR
T. Weißgerber (Frankfurt a. M.)
- 18.25 Nutzen und Herausforderungen des DCIR
T. Rahne (Halle a. d. Saale)
- 18.30 Diskussion
- 18.15–18.45 **AGru Manuelle Medizin in der HNO-Heilkunde**
Parkzimmer **Geschäftssitzung**
Vorsitz M. Hölzl (Traunstein), C. Arens (Gießen)

19.00–19.30 Session 23

Raum E61 Digitale Innovationen in der Otologie

Vorsitz S. Dazert (Bochum), T. Stöver (Frankfurt a. M.)

19.00 Otochirurgische Software – von der Operationsplanung zum Lernwerkzeug
F.-T. Müller-Graff (Würzburg)


19.10 Cochlea-Implantat-Versorgung – signifikante Verbesserung durch
Prozessoptimierung
T. Brzoska (Greifswald)

19.20 CochleaNet – deep learning-based image analysis for cochlear connectomics
and gene therapy validation in light sheet fluorescence microscopy
L. Roos (Göttingen)



- 08.00–09.15 Session 24
Donauhalle Rhinologie 2
Vorsitz J. Gosepath (Wiesbaden), C. Beutner (Göttingen)
- 08.00 Entwicklung eines Triamcinolon-freisetzenden, selbst auflösenden Bionanogel
A. G. Beule (Münster)
- 08.10 Aktualisierte OP-Indikation bei spontanen asymptomatischen
Nasenseptumdefekten
T. Stange (Neuss)
- 08.20 Innovative 3D-Rekonstruktion von Nasenseptumperforationen mittels künstlicher
Intelligenz – Ein neuer Blick auf endoskopische 2D-Bilddatensätze
C. R. Buhr (Mainz)
- 08.30 Schleimhautlappen und Transplantate bei Draff IIb und Draff III – ein systematischer
Review und Metaanalyse
A. Lein (Wien/AT)
- 08.40 Mittels Polygraphie gemessener Einfluss von Nasentamponaden auf die
nächtliche Atmung nach Eingriffen an der Nase und den Nasennebenhöhlen
R. F. Leitgeb (Ulm)
- 08.50 Detektion von HPV-Viren in sinunasalen Papillomen und bei chronischer Sinusitis
A. Pähler vor der Holte (Hannover)
- 09.00 Diagnosestellung und klinische Charakteristika bei Nasenhaupt- und
Nebenhöhlenkarzinomen
M. Mischke (Essen)
- 08.00–09.15 Graphical Glimpse 12
Donausaal 1 Cochlea-Implantat 2
Vorsitz K. Reimann (Marburg), C. Wrobel (Göttingen)
- 08.00 Anatomiebasiertes Mapping im Cochlea-Implantat – Effekte des Insertionswinkels
auf Sprachverstehen und Klangqualität
M. Kaimeh (Münster)
- 08.05 Etablierung der Basistherapie nach Cochlea Implantat-Versorgung an einem
Krankenhaus der Schwerpunktversorgung
H. Reinhardt (Halberstadt)
- 08.10 Klinische Implementierung eines hydraulischen, automatisierten Insertionssystems
für die Cochlea-Implantat-Chirurgie – erste Erfahrungen
J. Cramer (Hannover)

- 08.15 E-CERA in der klinischen Praxis – Objektive Einblicke in die kortikale Sprachverarbeitung mit Cochlea-Implantat
P. Sandmann (Oldenburg)
- 08.20 Impedanzverlauf bei Cochlea-Implantat versorgten Morbus Ménière-Patienten
A. Mühle (Tübingen)
- 08.25 Tinnitus-suppression nach Cochlea-Implantation bei unilateralem und bilateralem Ohrgeräusch
S. O. Karasen (Oldenburg)
- 08.30 Maximierung der Cochlear Coverage mit der FLEX34-Elektrode – Bildgestützte Planung – Coverage, Photon-Counting-CT und anatomiebasiertes Fitting
J. Völker (Würzburg)
- 08.35 Das Timing ist entscheidend! – Vorteil zeitlicher Feinstruktur-Strategien für das räumliche Hören mit bilateralen Cochlea-Implantaten
N. Rosskothén-Kuhl (Freiburg i. Br.)
- 08.40 Entwicklung der Versorgungswege in der Cochlea-Implantat-Versorgung: Analyse eines zertifizierten CI-Zentrums 2012–2025
H. Li (Frankfurt a. M.)
- 08.45 Objektive intraoperative Diagnostik bei Cochlea-Implantaten – Erfahrungen mit ANTS und eBERA
K. Reimann (Marburg)
- 08.50 ECAP-basierte Anpassung von Cochlea-Implantaten – Zukunftsperspektive oder Utopie?
L. Ganswindt (Rostock)
- 08.55 Familienzentrierte Therapie im Rahmen der CI-Versorgung aus Expertensicht
K. König (Bochum)
- 09.00 Komplikationen, Operations- und Anästhesiedauer sowie stationäre Verweildauer im Vergleich zwischen simultaner und sequenzieller Cochlea-Implantation bei Kindern
A. Levi (Frankfurt a. M.)
- 09.05 Notwendigkeit der Computertomographie bei der Cochlea-Implantat-Versorgung von Kindern unter sechs Jahren
C. Köhler (Frankfurt a. M.)
- 09.10 Sind Kinder mit Cochlea-Implantaten aggressiv? – Eine Elternbefragung
A. Giourgas (Hannover)

- 08.00–09.15 Graphical Glimpse 13
Donausaal 2 Larynx, Pharynx, Hals
Vorsitz T. Hussain (München), A. Böttcher (Hamburg)
- 08.00 A Decade of Experience in the Evaluation and Management of Pediatric Neck Masses 
D. Iovanescu (Timisoara/RO)
- 08.05 Lokale T-Zell Dysregulation und Immun Checkpoint Expression bei HVP vermittelter Larynxpapillomatose
H. Eckel (Köln)
- 08.10 Medialisierungsthyreoplastik mit adjustierbarem Implantat – Ergebnisse bei einseitiger Recurrensparese
L. Kirchner (Rostock)
- 08.15 Evaluation des perioperativen Managements von Tracheostomaverschlüssen: eine retrospektive Datenanalyse
D. Bertelsmann (Würzburg)
- 08.20 Risikofaktoren für maligne Befunde bei lateralen Halszysten
V. Hahn (Ulm)
- 08.25 Bewusstsein zu HPV-assoziierten Erkrankungen bei (Medizin-)Studierenden in Norddeutschland
C. Emami (Hamburg)
- 08.30 Die Kikuchi-Fujimoto-Lymphadenitis als seltene Differenzialdiagnose einer zervikalen Lymphadenopathie
J. M. Vogelheim (Berlin)
- 08.35 Systemisches Bevacizumab bei juveniler RRP (HPV-6): Schnelle endoskopische Remission und verzögertes Rezidiv nach Therapiepause
K. Anagnostopoulos (Gießen)
- 08.40 Prospektive Studie zum Schluckverhalten von Frühgeborenen bis zur Entlassung: erste Ergebnisse
A. S. Pezeshk (Berlin)
- 08.45 Ein seltener Fall von primärer lokalisierter Amyloidose
G. Soncin (Mönchengladbach)
- 08.50 Plötzliche Dysphagie – eine Falldarstellung
H. L. Sieron (Ulm)

- 08.55 Isolierte granulomatöse Tonsillitis – Ein Fallbericht und differenzialdiagnostische Überlegungen
A. Boskugel (Ulm)
- 09.00 Seltene Ursache eines lebensbedrohlichen retropharyngealen Hämatoms
M. Michael (Freiburg i. Br.)
- 09.05 Seltene Ursache einer Dysphagie
Y. Abdallah (Heilbronn)
- 09.10 Spindle epithelial tumor with thymus-like elements (SETTLE) – ein Fallbericht über eine seltene Differentialdiagnose bei Schilddrüsentumoren
D. Richter (Erlangen)
- 08.00–09.15 **Graphical Glimpse 14**
Münster **Infektiologie**
Vorsitz K. Stähr (Essen), G. F. Volk (Jena)
- 08.00 Konnatale CMV-Infektion – Ist eine Follow Up-Standardisierung beim Neugeborenen-Hörscreening (NGHS) sinnvoll?
A. Travniczek (Frankfurt a. M.)
- 08.05 Komplikationen nach Cochlea-Implantat (CI)-Versorgung bei Kindern – Gibt es prädiktive Faktoren für infektiöse Langzeitkomplikationen?
K. Schaumann (Düsseldorf)
- 08.10 Epiglottitis mit unerwarteter Spätkomplikation – septische Streuung und Pyoperikard bei Immundefekt
L. Kappert (Heidelberg)
- 08.15 Osteomyelitis der lateralen Schädelbasis – Herausforderung in Diagnostik, Therapie und Nachsorge – eine Analyse klinikinterner Daten
V. Lohnherr (Heidelberg)
- 08.20 Granne im Mundboden – ein ungewöhnlicher Fall eines infektionsbedingten Abszesses
A.-M. Berndt (Koblenz)
- 08.25 *Fusobacterium nucleatum* Modulates NK Cell Function via PBMC-Dependent Immunoregulatory Cross-Talk
Z. Wang (München)
- 08.30 Subperiostaler Abszess – Spätkomplikation zwei Jahre nach FESS
M. Al-Dhubhani (Stuttgart)

- 08.35 Etablierung eines klinischen Workflows zur beschleunigten Diagnostik von Pathogenen bei Blutstrominfektionen mittels biomimetischer superparamagnetischer Eisenoxid-Nanopartikel (SPIONs)
E. Hausen (Erlangen)
- 08.40 Versorgungsrealität von Peritonsillarabszessen in Deutschland vor, während und nach COVID-19 – eine 7-Jahres-Analyse
N. Breitrück (Köln)
- 08.45 Veränderte Krankheitsdynamik der akuten Mastoiditis bei Kindern und Erwachsenen nach der COVID19-Pandemie – Ergebnisse einer monozentrischen retrospektiven Studie aus dem Münsterland
S. Corr (Münster)
- 08.50 Krebs und COVID-19 bei Erwachsenen in Oldenburg, Würzburg und Bochum: Vergleichsstudie
J. Karolonek (Oldenburg)
- 08.55 Nekrotisierende Fasiitis im Kopf-Hals-Bereich – retrospektive Analyse und Handlungsempfehlung basierend auf zehn Jahren klinischer Erfahrung
R. Rohrbach (Heidelberg)
- 09.00 Nekrotisierende Fasiitis im Kopf-Hals-Bereich – Interdisziplinäres Management eines schweren Verlaufs
R. Saad (Kassel)
- 09.05 Zervikale Nekrotisierende Fasiitis – von der Notfall-Nekrosektomie zur funktionellen Rekonstruktion – Fallbericht einer HNO-chirurgischen Erfolgsgeschichte
P. von Schnakenburg (Berlin)
- 09.10 Seltene Ursache mukokutaner Läsionen unter Immunsuppression – Leishmaniose
C. Hauser-Stadler (Bonn)
- 08.00–09.15 **Graphical Glimpse 15**
Spatz **Experimentelle Onkologie 1**
Vorsitz S. Wiegand (Kiel), B. Uhl (München)
- 08.00 T-Zell-Topographie in Kopf-Hals-Plattenepithelkarzinomen
E. Sohn (Mannheim)
- 08.05 Neutrophilen-Lymphozyten-Verhältnis als potenzieller prädiktiver Marker für eine immuntherapieassoziierte Hyperprogression bei HNSCC – eine retrospektive Einzelzentrumsanalyse
N. F. Debatin (Hamburg)

- 08.10 Die Interaktion von BTK und NFATc2 und ihr Einfluss auf das Plattenepithelkarzinom im Kopf-Hals-Bereich (HNSCC)
M. Sailer (Ulm)
- 08.15 Tumorassoziierte Fibroblasten (CAFs) überleben fraktionierte Radiotherapie und können durch ihre Seneszenz-assoziierte sekretorische Aktivität die Migration von Tumorzellen fördern
N. Wiesmann-Imilowski (Mainz)
- 08.20 Validierung der HLA-Allotyp-Abdeckung eines Tumor-exklusiven Peptid (TEP)-Panels in einer großen unabhängigen Kohorte von Plattenepithelkarzinomen des Kopf-Hals-Bereichs (HNSCC)
S. Schröder (Ulm)
- 08.25 Serologische Biomarker und funktionelle Kinomanalysen bei Kopf-Hals-Karzinomen unter Immuntherapie mit Pembrolizumab: Eine longitudinale Fallserie
J. F. Clausen (Hamburg)
- 08.30 HHLA2 – Ein neues immuntherapeutisches Ziel in Kopf-Hals Karzinomen
M. Knebel (Homburg (Saar))
- 08.35 Erhalt der Immunmikroumgebung in Dünnschnittgewebekulturen von Kopf-Hals-Karzinomen
R. Sönnichsen (Oldenburg)
- 08.40 Expression von Interleukinen im Zusammenhang mit Plattenepithelkarzinomen im Kopf- und Halsbereich (HNSCC) in Patientengewebe sowie in 2D- und 3D-Krebsmodellen
J. Kern (Mannheim)
- 08.45 Label-freie Raman-Mikroskopie an Tumorbiopsie-Schnittkulturen als vielseitiges Modell für die Forschung zu Kopf-Hals-Tumoren
N. Ziller (Jena)
- 08.50 Therapie-Augmentation der konventionellen Chemotherapie solider Tumore mittels kaltem atmosphärischem Plasma – eine explorative in vivo Studie
N. Josef Fischer (Mainz)
- 08.55 Zellkulturuntersuchung epigenetischer Resistenzmechanismen des Kinaseinhibitors Epithelial Growth Factor Receptor (EGFR) bei Plattenepithelkarzinomen des Kopf-Halsbereichs (HNSCC)
M. Rücker (Bonn)

- 09.00 Genotypisierung von Zelllinien mittels Sequenzierung als Alternative zur klassischen STR-Analyse
L. K. E. Clauswitz (Marburg)
- 09.05 Der Fibroblast Growth Factor Receptor – neues Target für HNSCC? Ergebnisse von Bench- und Bedside
L. M.-S. Ramke (Hamburg)
- 09.10 Tumorzell-Topographie bei Kopf-Hals-Karzinomen
A. Affolter (Mannheim)
- 08.00–09.15 **Graphical Glimpse 16**
Berblinger **Faszination Hals – spannende Fälle**
Vorsitz P. A. Federspil (Kaiserslautern), J. Hornung (Erlangen)
- 08.00 Gerhardt's syndrome following total thyroidectomy – institutional experience and surgical outcomes 
A. Vitsa (Chisinau/MD)
- 08.05 Die Tendinitis calcarea des M. longus colli – die klinische Herausforderung einer seltenen Differentialdiagnose
M. Hupfer (Nürnberg)
- 08.10 Case Report – Sinus-piriformis-Fistel als seltene Ursache einer Nahrungsleckage
G. Principe (Oldenburg)
- 08.15 Kongenitale Sinus-piriformis-Fisteln (CPSF) – ein Bericht über drei Fälle
M. Blazyte (Königsbrunn)
- 08.20 Intravagales Nebenschilddrüsenadenom – ein Kolibri in der Differentialdiagnostik zervikaler Raumforderungen
J. Klick (Bad Tölz)
- 08.25 Ein seltener Grund für nekrotisierende Lymphadenitis
K. von Thun und Hohenstein (Hamburg)
- 08.30 Nachblutung mit drohender Atemwegsobstruktion nach Radiofrequenzablation eines benignen Schilddrüsenknotens
S. M. Moldenhauer (Freiburg i. Br.)
- 08.35 Wenn die Zyste keine Zyste ist – ein diagnostischer Grenzfall
J. Bell-Omari (Pforzheim)
- 08.40 Malignom aus medianer Halszyste mit okkulten Lymphknotenmetastasen
M. R. Gehrking (Erlangen)

- 08.45 Ungewöhnliche Differentialdiagnose einer cervikalen Raumforderung bei einem jungen Patienten
M. Subasic (Pforzheim)
- 08.50 Das branchiogene Karzinom – eine Rarität
M. Matic (Winnenden)
- 08.55 Unerwartete Symptomatik einer Lymphadenitis Colli – Husten und Räusperzwang: Case Report
R. Brecht (Koblenz)
- 09.00 Subglottische Stenose statt Strumakompression
J. Kränzlein (Gießen)
- 09.05 Das Eagle-Syndrom – Eine seltene Differenzialdiagnose der einseitigen Odynodysphagie
J. Schreiner (Osnabrück)
- 09.10 Vom Kopfschmerz zur Diagnose – ein seltener Fall mit venöser Abflussstörung
F. Alqhewi (Heilbronn)
- 08.00–09.15 **Graphical Glimpse 17**
Konferenz **Cochlea-Implantat 3**
Vorsitz L. Nachtsheim (Köln), M. Lasch (München)
- 08.00 Optimiertes Stimulationsparadigma zur eBERA-Messung bei Cochlea-Implantaten
T. Jolie (Bonn)
- 08.05 Analyse intrakochleärer Druckmuster aus multisite-Messungen während der Insertion einer Cochlea-Implantat-Elektrode
R. Kim (Bielefeld)
- 08.10 Inner ear malformations and cochlear implant surgery – our experience 
A. Neagos (Targu Mures/RO)
- 08.15 Machbarkeitsstudie zur Nutzung eines teilautomatisierten Elektrodeninsertionssystems in Kombination mit digital visualisierter Elektrocochleografie
D. Arweiler-Harbeck (Essen)
- 08.20 Postoperative Stapediusreflex-Messungen zur Verbesserung der Sprachverständlichkeit bei Cochlea-Implantat-Trägern
S. Lailach (Dresden)

- 08.25 Welche Faktoren beeinflussen das Outcome nach einem Richtungshörtraining bei SSD CI-Nutzern?
K. Oberländer (Bochum)
- 08.30 Modioluserhalt bei komplettem intracochleärem Schwannom mittels Kombination von piezoelektrischer Cochlea-Dissektion und Durchzugstechnik
S. Lyutenski (Berlin)
- 08.35 Quantität der Lautsprachkommunikation und CI-Nutzung von hörgeschädigten Senioren
A. Strauß-Schier (Hannover)
- 08.40 Smartphonebasierter Oldenburger Satztest als Alternative zur Freifeldmessung bei CI-Nutzern
A. Büchner (Hannover)
- 08.45 Untersuchung der Sprachverarbeitung und des Sprachabrufs bei Cochlea-Implantat-Nutzenden und typisch hörenden Versuchspersonen
K. Abdellatif (Köln)
- 08.50 Einfluss psychosozialer und audiologischer Faktoren auf die Lebensqualität nach CI-Versorgung
T. Strebinger (Berlin)
- 08.55 Stellenwert des Dataloggings in der Vorhersage des postoperativen Sprachverstehens mit CI
I. Koundurdjewa (Freiburg i. Br.)
- 09.00 Latent-Profile-Analyse bei Cochlea-Implantat-Patienten – retrospektive monozentrische Studie
A. Al-Salemi (Oldenburg)
- 09.05 Tonhöhenwahrnehmung in Abhängigkeit der Insertionstiefe – Untersuchung der basalen Wahrnehmung und der intra- und interindividuellen Variabilität
T. Tilki (Oldenburg)
- 09.10 Diskussion

08.15–08.45 AG Ultraschall und Bildgebende Verfahren
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz N. Mansour (Freiburg i. Br.)

08.45–09.15 AG Klinische Immunologie, Allergologie und Umweltmedizin
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz S. Becker (Tübingen)

09.30–11.00 Session 25 – REFERATE | KEYNOTE LECTURES
Donauhalle Faszination Kopf-Hals-Chirurgie II – ambulant und stationär
Vorsitz T. K. Hoffmann (Ulm), T. Zahnert (Dresden), U. Ganzer (Düsseldorf)


09.30 Operieren in Klinik und Praxis – Chancen, Herausforderungen und Perspektiven in der HNO
S. Jansen (Köln)

09.48 Ambulantes Operieren – Alles rechtens?
K.-V. Seibert (Bonn)

10.06 Herausforderung Nasenkomplettrekonstruktion
J. Quetz (Hamburg)

10.24 Schädelbasischirurgie – Quo Vadis?
M. Scheich (Würzburg)

10.42 Zukunftsperspektiven der Ohrchirurgie
C. Wrobel (Göttingen)

09.30–11.00 International Session 8 
Donausaal 1 Current Progress in Molecular Otology
Moderation H. Löwenheim (Tübingen), H. Staecker (Kansas City, MO/US)

09.30 Current State of Diagnostics in Genetic Hearing Loss
R. Pennings (Niemegen/NL)

10.00 The AK-OTOF-101 Clinical Trial – Overview of Results
B. Lin (Boston, MA/US)

10.15 Safety and Efficacy of DB-OTO Gene Therapy – Update on Data from the CHORD Phase 1/2 Open-label Trial
L. Lustig (New York, NY/US)

10.30 Round Table Discussion
R. Pennings (Niemegen/NL), A. Tward (Boston, MA/US), L. Lustig (New York, NY/US)

09.30–11.00 International Session 9
Donausaal 2 Oncology
Chairs G. Succo (Turin/IT), S. Hosal (Ankara/TR)



09.30 Best of Study on OPSCC
C. Simon (Lausanne/CH)

09.45 Treatment of Head and Neck Non-Melanoma Skin Carcinomas
W. Golusiński (Poznan/PL)

10.00 Navigating the Workup of the Unknown Primary by Transoral Robotic Surgery:
a New Frontier
R. Leemans (Amsterdam/NL)

10.15 Rationale for Peri-Operative IO – Are we Facing a New Era?
A. Dietz (Leipzig)

10.30 Neck Management in Differentiated Thyroid Carcinoma
S. Hosal (Ankara/TR)

10.45 Exoscopic Oropharyngeal Surgery
G. Succo (Turin/IT)

09.30–11.00 Session 26
Münster Allergenimmuntherapie – Gegenwart und Zukunft
Vorsitz L. Klimek (Wiesbaden), U. Förster-Ruhrmann (Berlin)

09.30 Ende der Therapieallergeneverordnung – ein Fazit
M. Cuevas (Dresden)

09.45 Adjuvanzen in der Allergenimmuntherapie
S. Becker (Tübingen)

10.00 Therapieadhärenz in der AIT – Welche Faktoren spielen eine Rolle?
C. Beutner (Göttingen)

10.15 Ein evidenzbasierter Ansatz zur Bestimmung des minimalen klinisch relevanten
Unterschieds (MCID) für den kombinierten Symptom- und Medikationsscore bei
der Gräserpollen-AIT
O. Pfaar (Marburg)

10.25 Adaptive und Innovative Pädiadrise Langzeit SCIT Studie – Erstjahr
Sicherheitsprofil von PQ Grass 27 600 SU
M. Cuevas (Dresden)

10.35 Zwischenergebnisse von TAPAS – eine prospektive Langzeit-Kohortenstudie bei Kindern und Erwachsenen mit saisonaler allergischer Rhinitis
R. Mösges (Köln)

10.45 Lebensqualitäts-Effekte einer Allergenimmuntherapie (AIT) unter Dupilumab: eine Fallserie
M. Kohn (Düsseldorf)

09.30–11.00 Session 27

Spatz **Vielfalt in der plastisch-rekonstruktiven Kopf-Hals-Chirurgie**

Vorsitz N. Rotter (Mannheim), M. O. Scheithauer (Ulm)

09.30 Palliative Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich
J. Greve (Ulm)

09.45 Lappenplastiken im Gesicht – How I Do It?
H. Sadick (Mannheim)

10.00 Struktur-Transplantate in der funktionell-ästhetischen Rhinochirurgie
M. O. Scheithauer (Ulm)

10.15 Vortrag des Preisträgers der Stiftung Rhinologie und
Plastische-Kopf-Hals-Chirurgie (Rettinger-Preis der RhiPla-Stiftung) 2026

10.25 Echtzeit-3D-Visualisierung und KI-basierte Analyse der Nadelposition während der mikrovaskulären Anastomose
E. Erdogan (Hagen)

10.35 Risikoanalyse der Rippenknorpelentnahme im Rahmen der Rhinochirurgie
G. F. Lehnerdt (Wuppertal)

10.45 Nasenrekonstruktion vor oder nach Radiotherapie? Alte Prinzipien und neue Perspektiven
E. Treutlein (Augsburg)

09.30–11.00 Session 28

Berblinger **Facharztprüfung Reloaded – zwischen Tradition und Transformation**

Vorsitz L. Budelmann (Hamburg), S. Ripberger (Leipzig)

09.30 Zwischen Leuchttürmen und Stolpersteinen – aktuelle Entwicklungen in der HNO-Weiterbildung
C. Degen (Nürnberg)

- 09.45 Von der Prüfung zum Prozess – Können formative Assessments die Facharztprüfung ersetzen?
L. Budelmann (Hamburg)
- 10.00 Von wem können wir lernen? Nationale und europäische Prüfungsmodelle im Vergleich
M. Neudert (Dresden)
- 10.15 Rundtischdiskussion
C. Degen (Nürnberg), L. Budelmann (Hamburg), M. Neudert (Dresden)
- 10.30 Karriereförderung mit System – Mentoring und Netzwerke als Hebel zur Überwindung des Gender Gap in der HNO-Heilkunde
A.-S. Hoffmann (Hamburg)
- 10.40 Epistaxiskompetenz im Fokus – Entwicklung und Expertenbewertung einer neuen klinischen Checkliste
L. Budelmann (Hamburg)
- 10.50 Kurzvideos als e-learning Format in der medizinischen Lehre – eine Pilotstudie
J. Hahn (Ulm)
- 09.30–11.00 **Session 29**
Konferenz **HNO trifft Gynäkologie und Geburtshilfe**
Vorsitz U. Friebe-Hoffmann (Ulm), S. J. Sharma (Köln)
- 09.30 HPV in HNO und GYN
M. Hoffmann (Kiel)
- 09.45 Auffällige supraclaviculäre Lymphknoten
C.-J. Busch (Greifswald)
- 10.00 HNO-Medikamente in der Schwangerschaft
W. Paulus (Ulm)
- 10.15 Arbeiten in der Schwangerschaft – Ubi sumus?
S. J. Sharma (Köln)
- 10.30 HNO-Heilkunde in der Pränataldiagnostik
U. Friebe-Hoffmann (Ulm)
- 10.40 Konnatale CMV-Infektion – Rolle des Neugeborenen-Hörscreenings und Bedeutung der Nachsorge bei der Erkennung von sensorineuralen Hörstörungen
K. D. Sakmen (Frankfurt a. M.)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM | SCIENTIFIC PROGRAM
FREITAG, 15. MAI | FRIDAY, 15 MAY

- 10.50 Analyse der Ist-Situation und Verbesserungspotenziale des
Neugeborenenhörscreenings in Deutschland – Ergebnisse der nationalen
quantitativen Fragebogenerhebung
R. J. Frenzel (Oldenburg)
- 09.30–10.00 AG Schilddrüsen und Nebenschilddrüsen
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz M. Sievert (Erlangen)
- 10.00–10.30 AG Speicheldrüsen
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz M. Sievert (Erlangen)
- 10.30–11.00 AGru HNO-Begutachtung
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz E. Meister (Leipzig), T. Brusis (Köln)
- 11.30–13.00 Industriesymposien 8–14 (siehe S. 144)
- 11.30–12.00 AG für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Kopf-Hals-Chirurgie (APKO)
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz N. Rotter (Mannheim)
- 12.15–13.15 Deutscher Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e. V., Neumünster:
Parkzimmer Informations- und Fragestunde (BVHNO)
Vorsitz J. Löhler (Bad Bramstedt), T. Hahn (Berlin)

13.30–14.30 Mitgliederversammlung DGHNO-KHC
Donauhalle Geschäftsitzung – Teil 2



Zur Geschäftsitzung 2026 sind alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie im Namen des Präsidiums herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Wahlen auf Seite 9, Mitgliederversammlung Teil 1.

TOP 1	Begrüßung/Formalia	T. K. Hoffmann (Ulm)
TOP 2	Bericht des Präsidenten	T. K. Hoffmann (Ulm)
TOP 3	Gedenken der Verstorbenen	T. K. Hoffmann (Ulm)
TOP 4	Ehrungen, Ernennungen, Preise	T. K. Hoffmann (Ulm)
TOP 5	Bericht des Generalsekretärs	T. Deitmer (Bonn)
TOP 6	Bericht der Schriftführerin	N. Rotter (Mannheim)
TOP 7	Bericht des Schatzmeisters	M. C. Jäckel (Schwerin)
TOP 7a	Bericht der Kassenprüfer	
TOP 7b	Entlastung des Präsidiums	
TOP 7c	Bericht der Stipendiaten	F. Dröge (Essen)
TOP 8	Bekanntgabe der Wahlergebnisse	K.-V. Seibert (Bonn)
TOP 9	Bericht der Justiziarin	K.-V. Seibert (Bonn)
TOP 10	Einladung zur 98. Jahresversammlung Dresden (5.–8. Mai 2027)	T. Zahnert (Dresden)
TOP 11	Verschiedenes	

Sie möchten Mitglied der DGHNO-KHC werden?

**Nutzen Sie die Vorteile einer Mitgliedschaft und
füllen Sie hierfür bitte den Mitgliedsantrag aus.**

hno.org/ueber-uns/mitgliedschaft



14.00–15.30 Industriesymposien 15–20 (siehe S. 150)

14.30–15.30 JungeHNO – Meet the Expert
 Parkzimmer Sondersitzung für Studierende und Berufseinsteiger:innen
 Vorsitz L. Budelmann (Hamburg)



15.30–16.00 JungeHNO
 Parkzimmer Geschäftsitzung
 Vorsitz L. Budelmann (Hamburg)

16.00–17.30 Session 30
 Donauhalle Interdisziplinäres Tumorboard – Falldemonstrationen
 von Kopf-Hals-Tumoren
 Moderation A. Dietz (Leipzig)
 Teilnehmer S. Tribius (Hamburg), M. Heiland (Berlin), S. Wiegand (Kiel)



16.00–17.30 International Session 10
 Donausaal 1 Rhinology
 Chairs W. Heppt (Baden-Baden), A.-J. Tasman (St. Gallen/CH)



16.00 Anatomical Specialties with Regard to Surgery
 C. East (London/GB)

16.15 Basics of Tip Surgery
 S. Haack (Stuttgart)

16.30 Suture Techniques in Tip Surgery
 S. Şeneldir (Istanbul/TR)

16.45 Filler correction of the Tip – Too Dangerous?
 D. Bertossi (Verona/IT)

17.00 Round Table Discussion
 S. Şeneldir (Istanbul/TR), C. East (London/GB), S. Haack (Stuttgart)
 D. Bertossi (Verona/IT)

16.00–17.30 International Session 11
 Donausaal 2 Innovations in Endoscopic Ear Surgery
 Chairs J. Kempfle (Boston, MA/US), S. Preyer (Karlsruhe)



16.00 Innovations in endoscopic middle ear surgery
 L. Anschütz (Lausanne/CH)

- 16.15 A Lighter and Better Endoscope – Novel Single Use Endoscope Technology
J. Golub (New York, NY/US)
- 16.30 Pediatric Endoscopic Ear Surgery
A. Remenschneider (Boston, MA/US)
- 16.45 Beyond the Middle Ear – Expanding Approaches for TEES
D. Lee (Boston, MA/US)
- 17.00 Endoscopic Ear Surgery and Regenerative Therapies – a Future Interface
J. Kempfle (Boston, MA/US)
- 17.15 Discussion
- 16.00–17.30 **Praxis im Fokus 1**
Münster **Offene Sprechstunde und Berufspolitik**
Vorsitz J. Löhler (Bad Bramstedt), C. Aletsee (Bad Kreuznach)
- 16.00 Primärarztwesen
T. Kurzweg (Hamburg)
- 16.15 Selbstzahlerleistungen als Weg aus Budgetierung und Unterfinanzierung
B. P. Junge-Hülsing (Starnberg)
- 16.30 Aktueller Stand der HNO-Operationen bei Kindern
C. Aletsee (Bad Kreuznach)
- 16.45 Hygienerichtlinien in der Praxis
B. Olzowy (Landsberg a. Lech)
- 17.00 Ambulantisierung
D. Heinrich (Hamburg)
- 17.15 Ausblick: Was kommt in den nächsten Jahren auf uns zu?
J. Löhler (Bad Bramstedt)
- 16.00–17.30 **Session 31**
Spatz **Fortschritte in Diagnostik und Therapie der OSA**
Vorsitz J. U. Sommer (Bad Aibling), R. Birk (Marburg)
- 16.00 Real-Life-Evidenz bilaterale Hypoglossusstimulation
R. Birk (Marburg)

- 16.15 Ist eine einzelne Diagnostiknacht vertretbar, um eine (operative) Therapieentscheidung bei der Schlafapnoe zu fällen?
B. A. Stuck (Marburg)
- 16.30 Big Data im Rahmen der individualisierten Therapie der OSA
M. Braun (Essen)
- 16.45 Verbreitung der Hypoglossusnerv-Stimulation in Deutschland und ihre Auswirkungen auf die Nutzung konventioneller chirurgischer Verfahren bei obstruktiver Schlafapnoe
M. Braun (Essen)
- 16.55 Empty battery is not end of life – Batterietausch bei Patienten mit Hypoglossusnervstimulation
A. Steffen (Lübeck)
- 17.05 Der Einfluss subjektiver und MRT-basierter Nasenatmungsbehinderung auf die Schlafqualität in der HCHS-Kohorte
J. M. Verse (Hamburg)
- 17.15 Telemedizinisch ambulant initiierte PAP-Therapie versus schlaflaborgebundene Titration bei Obstruktiver Schlafapnoe (OSA) – Perspektiven für eine zukunftsfähige Schlafmedizin
C. Plettenberg (Düsseldorf)

16.00–17.30 Session 32

Berblinger

Digitalisierung, Künstliche Intelligenz

Vorsitz

C. Scherl (Bielefeld), J. Döscher (Augsburg)

- 16.00 Evaluation künstlicher Intelligenz (KI) in der ambulanten Sprechstunde
L. Holtmann (Starnberg)
- 16.10 KI-gestützte Prozessanalyse der Cochleaimplantation mit Video- und Spektraldaten – Anwendung in der Lehrforschung und der Prozessoptimierung
H. M. Paulokat (Rostock)
- 16.20 KI der nächsten Generation für Akustikusneurinome: Von der Bildgebung zu informierten Therapieentscheidungen
P. Dalena (Essen)
- 16.30 Künstliche Intelligenz am Patientenbett – Wie gut beantworten Large Language Modelle Fragen zu oraler Gesundheit und therapiebedingten oralen Nebenwirkungen bei Patient:innen mit Kopf-Hals-Tumoren?
J. C. Rast (Kiel)

- 16.40 Diagnostische Treffsicherheit verschiedener Large-Language-Model-Varianten im Vergleich zur HNO-ärztlichen Referenzdiagnose bei Schwindelerkrankungen
M. L. P. Westergerling (Freiburg i. Br.)
- 16.50 Automatisierte Workflow-Analyse und Navigationshilfe in der Cochlea-Implantation: ein multimodaler Datensatz
M. Knoke (Berlin)
- 17.00 Multiplex-KI-gestützte histopathologische Analyse zur Klassifizierung von Tumor und immunologischem Mikromilieu bei Plattenepithelkarzinomen des Kopf-Hals-Bereichs
B. Schmidl (München)
- 17.10 Integration von Computer Vision in die Diagnostik von Parotistumoren – ein multimodaler, erklärbarer KI-Ansatz
D. Krämer (Neunkirchen am Potzberg)
- 17.20 Vergleich von Vor-Ort- und App-basierter Fernanpassung in der Cochlea-Implantat-Nachsorge
A. Barthel (Hagen)
- 16.00–17.30 **Session 33**
Konferenz **HNO trifft MKG**
Vorsitz A. Schramm (Ulm), J. Schipper (Düsseldorf)
- 16.00 Therapie der intraossären Gefäßmissbildungen und-tumore
M. Engel (Heidelberg)
- 16.15 Therapie der Gefäßmissbildungen und-tumore im Weichgewebe
U. Geisthoff (Marburg)
- 16.30 Medikamentöse Therapie des Larynx-/Pharynxkarzinoms
K. Scheckenbach (Düsseldorf)
- 16.45 Medikamentöse Therapie des Mundhöhlenkarzinoms
U. Müller-Richter (Würzburg)
- 17.00 Knöchernerne Rekonstruktionen
F. Hölzle (Aachen)
- 17.15 Weichgewebe-Rekonstruktionen
S. Remmert (Duisburg)

- 16.15–16.45 Deutsch-Französische HNO-Gesellschaft
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz A. Boehm (Leipzig)
- 16.45–17.30 Kommission Diagnosis Related Groups (DRG)
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz M. C. Jäckel (Schwerin)
- 17.45–19.15 Session 34
Donauhalle Endokrine Halschirurgie
Vorsitz M. Sievert (Erlangen), N. Abrams (Hamm)
- 17.45 S3-Leitlinie Schilddrüsenkarzinom – Was ist neu?
R. Fischer (Regensburg)
- 18.00 Management der laryngotrachealen Infiltration
R. Stumpf (Aue)
- 18.15 Fokus Nebenschilddrüse – ein Ansatz zur Vermeidung des postoperativen
Hypoparathyreoidismus
J. Abrams (Hamm)
- 18.30 Prädiktive Risikostratifizierung und Erforderlichkeit der lateralen Neck Dissection
beim papillären Schilddrüsenkarzinom
A. Spörlein (Freiburg i. Br.)
- 18.40 Vorbeugung postoperativer Hypocalciämien nach Resektion von
Nebenschilddrüsenadenomen mittels oraler Vitamin-D-Substitution
J. Gorenflo (Mannheim)
- 18.50 Postoperative Vasospasmen in der Hypophysenchirurgie
A. Pala (Ulm)
- 19.00 Der Einfluss von Keplerschen Umlenkprismen-Lupenbrillen auf die
Arbeitsergonomie in der Kopf-Hals-Chirurgie
B. Ernst (Frankfurt a. M.)
- 17.45–19.15 International Session 12
Donausaal 1 Head and Neck Oncology
Chairs M. Linxweiler (Homburg (Saar)), C. Simon (Lausanne/CH)
- 17.45 Clonal Dynamics in Head and Neck Cancer
C. Simon (Lausanne/CH)



- 18.00 Response Prediction to Immune Checkpoint Inhibition in HNSCC
L. G. T. Morris (New York, NY/US)
- 18.15 Microbiome in Head and Neck Cancer
D. Thurnher (Graz/AT)
- 18.30 The Future of De-Escalation in Adjuvant Treatment of HPV-Related OPSCC
H. Mehanna (Birmingham/GB)
- 18.45 HPV – Radiotherapy Deescalation
N. Y. Lee (New York, NY/US)
- 19.00 CUP-Syndrom
C. Kürten (Essen)
- 17.45–19.15 **Session 35**
Donausaal 2 **Klinische Studien – was ich in Zukunft anders planen würde**
Vorsitz O. Guntinas-Lichius (Jena), J. Löhler (Bad Bramstedt)
- 17.45 Studien – Stopping for Efficacy: Vorteile und Fallstricke
T. Asendorf (Göttingen)
- 18.03 Gesundheitskompetenz bei HNO-Patienten – Schlüsselfaktoren und Auswirkungen
auf die medizinische Praxis
C. Dobel (Jena)
- 18.21 REISSUE HNSCC – Vorhersage des immunmetabolischen Status mithilfe
multiparametrischer PET/MRT bei Kopf-Hals-Plattenepithelkarzinomen
C. Kürten (Essen)
- 18.30 SENSE-HNSCC – Studie zur Beurteilung von früher Ernährungsergänzung und
Sportübungen bei Patienten mit Kopf-Hals Tumoren
M. Blaurock (Greifswald)
- 18.39 HearForFuture – Hörhilfeversorgung von Patient:innen mit Schwerhörigkeit:
Herausforderungen und Chancen von Zugänglichkeit und Inanspruchnahme von
Hörhilfen erkennen und zukünftig sicherstellen
C. Völter (Bochum)
- 18.48 REDON – internationale multizentrische prospektive randomisierte Redon-Studie
bei Parotidektomie
M. Grosheva (Köln)
- 18.57 ELOS – European Larynx Organ Preservation Study
A. Dietz (Leipzig)

- 19.06 CORTEBO – Wirksamkeit und Sicherheit einer systemischen Glukokortikoidtherapie bei idiopathischem plötzlichem sensorineuralem Hörverlust – eine randomisierte, placebokontrollierte, dreifach verblindete, multizentrische Studie
S. K. Plontke (Halle a. d. Saale)
- 17.45–19.15 **Praxis im Fokus 2**
Münster **Geriatric**
Vorsitz M. Denkinger (Ulm), N. Stuhmann (Wiesbaden)
- 17.45 Riechstörungen bei älteren Patienten
T. Hummel (Dresden)
- 18.00 Schlaf und Schlafapnoe im höheren Alter
T. Verse (Hamburg)
- 18.15 Funktions-Endoskopie – neue State of the Art zur Schluckuntersuchung
N. Stuhmann (Wiesbaden)
- 18.30 Hörsystemversorgung schwerhöriger Senioren
G. Hesse (Bad Arolsen)
- 18.45 Die Gesichtshaut des älteren Menschen – Früherkennung und Behandlung von Hauttumoren
L. Bernhard (Ulm)
- 19.00 Sturzprophylaxe: eine interdisziplinäre Herausforderung
M. Denkinger (Ulm)
- 17.45–19.25 **Session 36**
Spatz **Angioödem, Morbus Osler**
Vorsitz U. Geisthoff (Marburg), S. Trainotti (München)
- 17.45 Blood Outgrowth Endothelial Cells – Etablierung eines neuen Zellmodells zur Untersuchung des Hereditären Angioödems
R. Lochbaum (Ulm)
- 17.55 Analyse von Subgruppen bei HAE-Patienten in Hinblick auf das Therapieansprechen unter Langzeitprophylaxe
A. König (Ulm)
- 18.05 Awareness-Kampagne zum Morbus Osler – erste Ergebnisse
U. Geisthoff (Marburg)

- 18.15 Bradykinin-induzierte Stressfaserbildung und Barriestörung im Endothel:
Rolle der Second Messenger
J. Wehrle (Ulm)
- 18.25 Neue Einblicke in die bradykininvermittelte Barriestörung mittels Live Cell
Imaging
R. Möhrle (Ulm)
- 18.35 Kleine Rho-GTPasen als potenzielle Mediatoren Bradykinin-vermittelter Angioödeme
N. Kärcher (Ulm)
- 18.45 Blood Outgrowth Endothelial Cells ermöglichen patientenindividuelle Einblicke in
die Glykokalyx bei Bradykinin-vermittelten Angioödemem
A. I. Reich (Ulm)
- 18.55 Bradykinin-induzierte Modulationen von Claudin-5 und VE-Cadherin – neue
Einblicke in die endotheliale Barriestörung bei Angioödemem
L. Laßmann (Ulm)
- 19.05 Identifikation zellulärer Zielstrukturen der Bradykinin-vermittelten endothelialen
Barriestörung
N. Dimitrova (Neu-Ulm)
- 19.15 Charakterisierung von Blood Outgrowth Endothelial Cells zur Erforschung seltener
Erkrankungen – Morbus Osler im Fokus
A. Rueß (Ulm)
- 17.45–19.15 **Session 37**
Berblinger **Cochlea-Implantat 4**
Vorsitz R. Mlynski (Rostock), S. Strieth (Bonn)
- 17.45 The impact of Radiological and Endoscopic Evaluation of The Inner Ear
Chamber Anatomy on Cochlear Implant Surgery 
A. F. Kürüm (Sakarya/TR)
- 17.55 Radio-clinical assessment of crista fenestra during pediatric cochlear
implantation 
H. A. El-Shirbeny (Kafrelsheikh/EG)
- 18.05 Hörerhalt bei partieller Cochlea-Implantation – Einfluss intraoperativer
CM-Messungen
N. Rudnik (Hannover)

- 18.15 24-Monats-Ergebnisse eines neuen aktiven transkutanen knochenverankerten Implantatsystems – eine multizentrische Studie
S. Arndt (Freiburg i. Br.)
- 18.25 Langzeitergebnisse der EAS-Versorgung bei Patienten mit einseitiger Taubheit
S. Helbig (Frankfurt a. M.)
- 18.35 Überlegungen für und erste klinische Ergebnisse mit einem Vollimplantierbaren Cochlea Implantat – Langzeitergebnisse mit mehr als 5 Jahren Nachbeobachtung
J. Müller (München)
- 18.45 Langzeiteffekte der Cochlea-Implantation bei einseitiger Ertaubung – eine prospektive monozentrische Studie
T. Strebinger (Berlin)
- 18.55 Untersuchungen zur Integration von Hörgeräteakustikern in die CI-Nachsorge im ländlichen Bereich
P. R. Issing (Bad Hersfeld)
- 19.05 Restgehör-Erhalt nach CI-Versorgung im Vergleich zum natürlichen Hörverlust des Gegenohres – Rolle von Morphologie, Design, Lage und Zugang
M. C. Ketterer (Freiburg i. Br.)
- 17.45–19.15 **Session 38**
Konferenz **HNO trifft Hygiene**
Vorsitz H. von Baum (Ulm), B. Olzowy (Landsberg a. Lech)
- 17.45 Impfen in der HNO Praxis
A. Janda (Ulm)
- 18.00 Multiresistente Erreger auf dem Vormarsch – Sind wir in der HNO-Praxis vorbereitet?
C. Wendt (Heidelberg)
- 18.15 Medizinprodukte – Einweg oder Aufbereitung?
H. von Baum (Ulm)
- 18.30 Optikhygiene – Rechtsrahmen und aktuelle Entwicklungen
B. Olzowy (Landsberg a. Lech)
- 18.45 Viruzidieprüfung der Desinfektion mit Ultraviolett-C-Strahlung für semikritische Medizinprodukte
S. A. Rudhart (Bonn)

- 18.55 Vorläufige Ergebnisse zur Deeskalation der Vorreinigung thermolabiler Endoskope ohne Arbeitskanal bei UV-C basierter Aufbereitung in der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
S. C. Werner (Bonn)
- 19.05 Zusammenhang zwischen der Dauer der postoperativen Antibiotikaprophylaxe und Wundinfektionen nach Cochlea-Implantation: eine retrospektive Kohortenstudie
V. D. Krishnan (Marburg)
- 17.45–18.50 **Session 39**
Raum E61 **Elektrochemotherapie und Elektrosklerotherapie**
Vorsitz M. Tiefenbach (Heilbronn), G. Schneider (Jena)
- 17.45 Wissenschaftliche Grundlagen und praktische Anwendung der Elektrochemotherapie
M. Tiefenbach (Heilbronn)
- 17.55 Fallvorstellungen 1
G. Schneider (Jena), L. Symeou (Regensburg), M. Tiefenbach (Heilbronn)
- 18.10 Update zur Registerstudie
G. Schneider
- 18.15 Elektrosklerotherapie – Indikationen und wissenschaftliche Grundlagen
M. Tiefenbach (Heilbronn)
- 18.25 Fallvorstellungen 2
G. Schneider (Jena), L. Symeou (Regensburg), M. Tiefenbach (Heilbronn)
- 18.40 Survival Predictors of Sinonasal and Nasopharyngeal Mucosa-associated Lymphoid Tissue Lymphoma 
L. Li (Nanjing/CN)
- 17.45–18.15 **AG Schlafmedizin**
Parkzimmer **Geschäftssitzung**
Vorsitz J. U. Sommer (Bad Aibling)
- 18.15–18.45 **AG Schädelbasis- und kraniofaziale Chirurgie (ASKRA)**
Parkzimmer **Geschäftssitzung**
Vorsitz C. S. Betz (Hamburg)
- 18.45–19.15 **AG Endoskopie**
Parkzimmer **Geschäftssitzung**
Vorsitz C. Arens (Gießen)

- 08.00–08.55 Graphical Glimpse 18
Donauhalle Rhinologie 3
Vorsitz M. Laudien (Kiel), A. G. Beule (Münster)
- 08.00 Die Wirksamkeit der Catgut-Implantation bei der Behandlung von Persistenter allergischer Rhinitis
T. A. Pham (Hanoi/VN)
- 08.05 Mometason-Octenidin paraffinfreie Salbe und ölfreies Gel zur Nachsorge nach Nasennebenhöhlenchirurgie
G. Dyckhoff (Heidelberg)
- 08.10 Subklassifizierung von Eosinophilen in Nasenschleimhaut und Blut von CRS-Patienten mittels Multicolor-Durchflusszytometrie
T. Ehret Kasemo (Würzburg)
- 08.15 Original approach for maxillary silent sinus syndrome surgery 
S. Karpischenko (Sankt Petersburg/RU)
- 08.20 Die Macht des Dialogs – Interdisziplinäre Fallkonferenzen als Motor der Präzisionsmedizin bei chronischer Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (CRSwNP)
I. Nierkamp (Münster)
- 08.25 Wechsel des Therapieregimes bei CRSwNP-Patienten im ambulanten Setting
J. Büssow (München)
- 08.30 „Wenn Patienten sehen, was der Arzt sieht“ – 3D-Bildgebung schafft neues Verständnis in der Operationsaufklärung der Nasennebenhöhlenchirurgie
J. Kornmann (Mannheim)
- 08.35 Ergebnisse nach Biologika-Wechsel bei CRSwNP
A.-R. Staufenberg (Mainz)
- 08.40 Eine bundesweite gematchte Kohortenstudie zur Dosis und Zeitabhängigkeit von Nebenwirkungen einer systemischen Glukokortikoidtherapie wegen chronischer Rhinosinusitis
F. Müller-Diesing (Aachen)
- 08.45 Eine seltene Differentialdiagnose der chronischen Sinusitis
L. Matschulla (Bonn)
- 08.50 Diskussion

- 08.00–08.55 Graphical Glimpse 19
Donausaal 1 Cochlea-Implantat 5
Vorsitz C. Völter (Bochum), S. P. Schraven (Fulda)
- 08.00 Anatomieorientierte Frequenzanpassung zur Verbesserung der Musikwahrnehmung bei Cochlea-Implantaten
F. Heitkötter (Münster)
- 08.05 Remotely versus conventionally programmed cochlear implantation: a systematic review and meta-analysis 
M. H. Elkasaby (Cairo/EG)
- 08.10 Das Metronom für die signifikant kontinuierlichere Cochlea Implantation
N. Weiss (München)
- 08.15 Auswertung des Sprachverstehens hochaltriger Patienten im Langzeitverlauf nach Cochlea-Implantation
C. Herr (Frankfurt a. M.)
- 08.20 Messung des ipsilateralen elektrisch evozierten Stapediusreflexes mit multifrequentem Sondenton bei Cochleaimplantat-Nutzenden
C. Schilling (München)
- 08.25 Die Langzeitstabilität der Lebensqualität nach Hörrehabilitation mittels Cochlea Implantat Versorgung bei hochbetagten Menschen
J. E. Reich (Frankfurt a. M.)
- 08.30 Die Lebensqualität nach bilateraler Cochlea Implantat Versorgung im hohen Lebensalter
C. Issing (Frankfurt a. M.)
- 08.35 Ist der Oldenburger Phrasentest (OLPHRA) eine Alternative zum Freiburger Einsilbertest bei Patienten mit Cochlea-Implantat?
A. Urban (Oldenburg)
- 08.40 Vergleich des Sprachverstehens von CI-versorgten Patienten bei einseitiger und beidseitiger Hörminderung
A. Sadeghi Shoreh Deli (Frankfurt a. M.)
- 08.45 Rundfensternischen-Implantate zur präoperativen Konditionierung des Innenohres bei CI – Lessons Learned auf dem Weg zur AMG-§13-Herstellungserlaubnis
V. Scheper (Hannover)

- 08.50 Der Einfluss otologischer Erkrankungen und des chirurgischen Zugangs auf das Risiko einer partiellen Insertion und eines Tip Fold-Over sowie Strategien zur Vermeidung von Revisionsoperationen
G. Magradze (Freiburg i. Br.)
- 08.00–08.55 **Graphical Glimpse 20**
Donausaal 2 **Faszination Infektiologie, pädiatrische HNO und Larynx – spannende Fälle**
Vorsitz K. Radeloff (Oldenburg), M. Herzog (Cottbus)
- 08.00 Infracochleäre Felsenbeinspitzendrainage bei einer jungen Patientin mit dem Vollbild eines Gradenigo-Syndroms
P. Gamerdinger (Tübingen)
- 08.05 Leise Kinder hören – Was ein komplexer Kinderschutzfall über interdisziplinäre Verantwortung aussagt
I. A. Mack (Ulm)
- 08.10 Alles Routine? Wangenschwellung nach Kieferhöhlen-OP und Zahnextraktion
A. Beck (Pforzheim)
- 08.15 Autochthone Diphtherie bei einem Kind mit unvollständigem Impfschutz: eine seltene, aber relevante Differenzialdiagnose
K. A. Wietschel (Potsdam)
- 08.20 Vom Rheumaknoten zur Tracheostomie – subglottische Manifestation einer chronischen Polyarthritits
A. Henze (Berlin)
- 08.25 Die Nadel im Heuhaufen – Erstdiagnose eines Multiplen Myeloms aufgrund einer Larynxschwellung
G. Gschwend (Ulm)
- 08.30 Solitäres extramedulläres Plasmozytom des Larynx – Fallbericht und Literaturübersicht
I. Ghanem (Mannheim)
- 08.35 Pyrazolon-induzierte Agranulozytose – von der Schmerztablette zum Radialistransplantat
M. Kapsreiter (Nürnberg)
- 08.40 Komplizierte akute Otitis media unter immunsupprimierenden Biologika: Fallberichte
E. Hoxhallari (Berlin)
- 08.45 Tuberkulöse Mastoiditis – Ein Fallbericht
G. Beckmann (Hamburg)
- 08.50 Klinischer Fallbericht einer Zoonose
K. Springstein (Duisburg)

- 08.00–08.55 Graphical Glimpse 21
Münster Faszination Nase, Nasennebenhöhle und Ohr – spannende Fälle
Vorsitz A. Lammert (Mannheim), A. Daser (Essen)
- 08.00 Es ist nicht immer so wie es scheint – EBV positives Nasopharynxcarcinom bei einem 13-jährigen mit Lymphadenopathie und Tonsillenhyperplasie als Differentialdiagnose zum Lymphom
K. Ibrahim (Pforzheim)
- 08.05 Bilaterale Hörminderung nach Liquorpunktion – ein Fallbericht
P. M. L. Lessing (Ulm)
- 08.10 Schwere chronische Rhinosinusitis mit Polyposis nasi als führende Krankheitsmanifestation in der Prodromalphase einer eosinophilen Granulomatose mit Polyangiitis
C. Edelmann (Göttingen)
- 08.15 Chitosan-induziertes Cogan-ähnliches Syndrom – eine Fallserie von zwei Patientinnen nach peripartaler Blutung
J. Röhrle (Hamburg)
- 08.20 Ein ungewöhnlicher Kopfschuss mit Projektil im Nasenrachenraum – endoskopische Entfernung und Rekonstruktion der Schädelbasis
K. Aghray (Heilbronn)
- 08.25 Kokaininduzierte nasale Destruktion – diagnostische Herausforderungen bei einer Mittellinienläsion mit klinischer Überschneidung zu autoimmunen Pathologien: Fallbericht
P. Giammanco (Köln)
- 08.30 Wenn Routinebefunde nicht zur Klinik passen – ein interdisziplinäres diagnostisches Rätsel
T. Kleitke (Rostock)
- 08.35 Atypische ANCA-negative Vaskulitis mit destruktivem Prozess der Nasennebenhöhlen mit orbitaler Beteiligung – eine diagnostische und therapeutische Herausforderung
M. Schneider (Münster)
- 08.40 Morbus Fabry – Cochlea-Implantat-Versorgung einer seltenen Ertaubungsursache
N. Lohmann (Straubing)
- 08.45 Sensorineurale Schwerhörigkeit als seltene Manifestation des Adulten Morbus Still
M. D. Clayton (Straubing)
- 08.50 IgG4-assoziierte Orbitopathie – diagnostische Herausforderung und interdisziplinäre Zusammenarbeit
T. Yordanova (Dessau-Roßlau)

- 08.00–08.55 Graphical Glimpse 22
Spatz Experimentelle Onkologie 2
Vorsitz S. Müller-Hübner (Erlangen), C. A. Reichel (München)
- 08.00 Divergierende SMAD4-Expression und TGF β -Signalweg-Aktivierung in HPV+ und HPV–Oropharynxkarzinomen
R. S. A. Gräßle (Innsbruck/AT)
- 08.05 Der HPV-Status prägt Tumorstammzellmuster und Signalwegaktivität beim Oropharynxkarzinom
A. Coordes (Neuruppin)
- 08.10 Wirtsfaktoren SLPI und AnxA2 als Determinanten eines HPV-permissiven Mikromilieus im Nasopharynxkarzinom
A. Fazel (Kiel)
- 08.15 Vergleich der Radiosensibilisierung HPV-positiver HNSCC Zellen mittels alleiniger und kombinierter Gabe von Xevinapant, PARP- und ATR- Inhibition
A. B. Vahedi (Hamburg)
- 08.20 GPX4 und xCT als Marker eines ferroptoseassoziierten Profils bei HPV-positiven Oropharynxkarzinomen
M. Suchan (Köln)
- 08.25 Suche nach Biomarkern aus minimalinvasiven Proben für die klinische Diagnostik
M. Schürmann (Bielefeld)
- 08.30 Unterschiedliche Auswirkungen kleiner extrazellulärer Vesikel von Patienten mit Kopf-Hals-Tumor auf die Funktionen Dendritischer Zellen
D. Huber (München)
- 08.35 Tumor-Educated Platelets als Liquid-Biopsy-Verfahren bei Kopf-Hals-Karzinomen
N. E. Zauner (Ulm)
- 08.40 HIF-2 α -Akkumulation in humanen Monozyten durch den Transfer von Hypoxie-assoziierten miRNAs via plasma-derived small extracellular vesicles aus HNSCC-Patienten
C. Idel (Lübeck)
- 08.45 Die prognostische Rolle von AHNAK bei Kopf-Hals-Karzinomen
B. Höing (Essen)
- 08.50 Qualitative und quantitative Analyse der NK-Zell-Immunantwort bei Patienten mit HNSCC
S. Haas (Augsburg)

- 08.00–08.50 Graphical Glimpse 23
Berblinger Innenohr 1
Vorsitz F. Ihler (Greifswald), A. Aschendorff (Freiburg i. Br.)
- 08.00 Wenn unser Gehör die Welt entschlüsselt – Hör-Schnelligkeit, das vielleicht fehlende Bindeglied?
M. Knipper (Tübingen)
- 08.05 Hörverlust und Planungsfähigkeit – Ergebnisse aus der Gutenberg-Gesundheitsstudie
J. Döge (Mainz)
- 08.10 Hörminderung bei Patienten mit Alport-Syndrom – Eine Analyse der audiologischen Versorgungssituation
F. Holzer (Leipzig)
- 08.15 KI-gestütztes Prognose-Modell beim idiopathischen Hörsturz für unterschiedliche ethnische Populationen
F. L. Bosse (Hagen)
- 08.20 Ist der Zusammenhang von cochleärer Synaptopathie und kortikalen Antworten bei Tinnitus mit der OPM-MEG Technologie messbar?
S. Wolpert (Tübingen)
- 08.25 Cochleärer Haarzellverlust verändert den Tropismus Adeno-assoziiierter Viren (AAV)
R. Díaz Horstmann (München)
- 08.30 Biomarker systemischer Entzündungen und ihr Zusammenhang mit Hörverlust: Ergebnisse einer bevölkerungsbasierten Kohortenstudie
B. Hackenberg (Mainz)
- 08.35 In-ear-tACS – Auswirkungen der Elektrodenanordnung und Stimulationsfrequenz auf die auditive Wahrnehmung
N. Mellerke (Oldenburg)
- 08.40 Diskussion
- 08.00–08.55 Graphical Glimpse 24
Konferenz Innenohr 2
Vorsitz L. Zaubitzer (Mannheim), L. Zhang (Rostock)
- 08.00 Theorie zur Entstehung von Tinnitus und Hyperakusis basierend auf assoziativer Plastizität im Nucleus cochlearis dorsalis
H. Schulze (Erlangen)

- 08.05 Psychologische Einflüsse auf die Amplituden von akustisch evozierten
Hirnstammpotenzialen bei chronischem Tinnitus
A. Nyamaa (Berlin)
- 08.10 Sprachbasierte Hirnstammantwort zur Früherkennung cochleärer Synaptopathie
L. Zhang (Rostock)
- 08.15 Hörprüfung mit Dexmedetomidin – eine sichere Option für unkooperative Kinder
J. Werz (Erlangen)
- 08.20 Messung der Sprachverständlichkeitsschwelle (SRT) im Störschall für hohe Hörverluste:
Abhängigkeit vom Störschallpegel und Ableitung einer Faustregel für die Praxis
N. Wardenga (Hannover)
- 08.25 Evaluation möglicher Confounder für den Therapieerfolg einer diagnostischen
Tympanoskopie mit lokaler Kortisontherapie bei Patient:innen mit idiopathischem
sensoriuralen Hörverlust (SSNHL)
T. M. Breitsprecher (Hamburg)
- 08.30 Eine Untersuchung der Auswirkungen der Ergebnisse der HODOKORT-Studie auf
die Therapiekonzepte von niedergelassenen HNO-Ärzt:innen im Raum Südwestfalen
M. Popov (Hagen)
- 08.35 Verhindern Hearables das neue Stigma „Hörgeräte vermindern Demenz“
A. Lesinski-Schiedat (Hannover)
- 08.40 Moderate Einschränkungen, große Herausforderung – chronischer Schwindel
in der ambulanten Versorgung
L. Zaubitzer (Mannheim)
- 08.45 Vestibuläre Tests zur Untersuchung der Funktion der Bogengänge in der Luftfahrt,
Raumfahrt und im täglichen neurootologischen Alltag
G. Kukushev (Sofia/BG)
- 08.50 Interdisziplinäre Schwindeldiagnostik im stationären Setting – Ergebnisse einer
prospektiven Beobachtungsstudie
A. M. Cyran (Berlin)

- 08.00–08.55 Graphical Glimpse 25
Raum E61 Cochlea-Implantat 6 und Varia
Vorsitz T. Prinzen (Düsseldorf), O. Majdani (Wolfsburg)
- 08.00 Die Kissen-Technik zur Minderung postoperativer Schmerzen nach CI-Versorgung
C. Pfeiffer (Bielefeld)
- 08.05 Die komplexe CI Implantation – ein Heidelberger Fallbeispiel
S. Friauf (Heidelberg)
- 08.10 Response-Shift nach Cochlea-Implantation – eine prospektive Studie
R. M. Mader (Bochum)
- 08.15 Perforation eines Cochlea-Implantats durch einen ventrikuloperitonealen Shunt mit
simultaner Magnetdislokation bei erhaltener Hörfunktion – ein ungewöhnlicher Fall
E.-N. Artukarslan (Hannover)
- 08.20 Auf dem Weg zur klinischen Anwendung – elektrochemische Sensorik mit
Cochlea-Implantaten in wachen Ratten
A. R. Xavier da Silva (Freiburg i. Br.)
- 08.25 Bedarf an Remote Care in der Cochlea-Implantat-Nachsorge
V. Mazur (Hagen)
- 08.30 CROS-Versorgung bei unilateral CI-Implantierten
C. Eberle (Riederau)
- 08.35 Der Outcome nach Cochlea-Implantat bei Langzeitertaubung im Vergleich zur
Implantationen nach akutem Hörverlust
S. Wenter (Augsburg)
- 08.40 Evaluierung der Einflussfaktoren des Vestibularisschwannoms (VS) und seiner
Therapie auf das Hörvermögen des kontralateralen Ohres
C.-M. Clasen (Berlin)
- 08.45 Pilothören mit der Hörkontaktlinse – Erfahrungsbericht und erste Ergebnisse aus
dem ambulanten Setting
K. Simeria (Starnberg)
- 08.50 Design und Optimierung von quantitativen Magnetic-Resonance-Fingerprinting-
Protokollen für die Innenohrbildgebung
J. Stebani (Würzburg)

08.30–09.00 AG Geriatriische HNO-Heilkunde (GerHNO)
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz K. Stölzel (Berlin)

09.00–10.30 Session 40
Donauhalle Rhinoplastik-Board
Moderation M. O. Scheithauer (Ulm)

09.00 Begrüßung und Vorstellung
M. O. Scheithauer (Ulm)

09.05 Die plumpe, abgesunkene Nasenspitze mit Septumdeformität bei Zustand nach
Vorooperation
W. Heppt (Baden-Baden)

09.22 Die „verdammte“ immer noch zu große Nase
S. Holtmann (München)

09.39 Management des Nasenrückens
K. Storck (München)

09.56 Die Doppel-Dom Deformität
F. Riedel (Mannheim)

10.13 Grenzen der Nasenchirurgie und wie man sie verschiebt
S. Maas (Kassel)

09.00–10.30 International Session 13
Donausaal 1 Otology and Lateral Skull Base
Chairs G. M. Sprinzl (St. Pölten/AT), T. K. Hoffmann (Ulm)

09.00 Cholesteatoma Surgery in Hungary
G. Polony (Budapest/HU)

09.15 Passive Middle Ear Implants vs. Active Bone Conduction Implants Crossroads and
Considerations
A. Košec (Zagreb/HR)

09.30 Life Style in Patients with Non Allergic Rhinitis
D. Vicheva (Plovdiv/BG)

09.45 Individualized Approach in Cochlear Implantation
N. Arsovic (Belgrad/RS)



10.00 Invitation to the Next ORL Danube Meeting in Belgrade 2026
N. Arsovic (Belgrad/RS)

10.05 Treatment of OSAS with Hypoglossal Stimulation
E. Menke-Lechner (St. Pölten/AT)

10.20 Discussion

09.00–10.30 International Session 14

Donausaal 2
Chairs

AI in Laryngology
C. Arens (Gießen), J. P. Klußmann (Köln)



09.00 Practical Usage of AI for Young ENTs
N. Enver (Istanbul/TR)

09.15 AI Revolution – from the Patient Call to the Follow-Up
J. R. Lechien (Brüssel/BE)

09.30 AI in the Diagnosis of Laryngeal Dysplasia and Cancer
N. Davaris (Gießen)

09.45 AI-Powered Voice Analysis for Early Detection of Laryngeal Disorders
S. Lang (Essen)

10.00 A Bit Criticism – Limitations of AI
M. Wierzbicka (Wroclaw/PL)

10.15 Discussion

09.00–10.30 Praxis im Fokus 3

Münster
Vorsitz

Neurootologie
E. Goldberg-Bockhorn (Ulm), F. Schmä (Münster)

09.00 Pearls and Pitfalls in der Audiodiagnostik
M. Münch (Ulm)

09.15 Implantierbare und konventionelle Hörsysteme – Wer bekommt was?
E. Goldberg-Bockhorn (Ulm)

09.30 Effiziente und strukturierte vestibuläre Diagnostik
F. Schmä (Münster)

09.45 Schwindel bei Kindern – Differentialdiagnosen und Diagnostik
A. Schell (Mannheim)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM | SCIENTIFIC PROGRAM
SAMSTAG, 16. MAI | SATURDAY, 16 MAY

10.00 Zentrale vestibuläre Syndrome, vestibuläre Migräne und zerebellärer Schwindel: die wichtigsten Hinweise aus Anamnese und körperlicher Untersuchung
A. Zwergal (München)

10.15 Aspekte der Hörsturztherapie und aktueller Stand der Hörsturz-Leitlinie
S. K. Plontke (Halle a. d. Saale)

09.00–10.30 **Session 41**

Spatz **Faszination Fazialischirurgie**

Vorsitz S. Becker (Tübingen), G. F. Volk (Jena)


09.00 Behandlung in Fazialis-Nerv-Zentren
O. Guntinas-Lichius (Jena)

09.15 Freie Lappenplastiken zur Reanimation des Gesichts
M. Grosheva (Köln)

09.30 Chirurgie rund um das Auge
J. Weiß (Freiburg i. Br.)

09.45 Wann ist eine Kombination aus Elektrostimulation und Fazialischirurgie sinnvoll?
G. F. Volk (Jena)

10.00 Charakterisierung der bilateralen Gesichtsmuskelaktivität bei postparalytischen fazialen Synkinesien mittels hochauflösender Multikanal-Oberflächen-EMG
P. F. Funk (Jena)


10.10 Technical aspects and functional outcomes of hemihypoglossal-facial nerve anastomosis
J. Lazak (Prag/CZ) 


10.20 Diskussion

09.00–10.30 **Session 42**

Berblinger **Experimentelle Otologie**

Vorsitz H. Schulze (Erlangen), G. I. Wenzel (Homburg (Saar))

09.00 A novel animal model of Meniere's disease established by postauricular injection of inflammatory soup
L. YU (Beijing/CN) 

09.10 Insight for pediatric ear surgery: Analysis of middle ear development via HRCT
W. LI (Shanghai/CN) 

- 09.20 Intratympanale Applikation von Betahistin bei Morbus Menière – eine präklinische Studie zur Diffusion und Sicherheit des Innenohres
J. L. Spiegel (Tübingen)
- 09.30 Optimierung der Kopfplatte eines passiven Mittelohrimplantats
M. Wirth (Aachen)
- 09.40 Single-Cell-RNA-Sequenzierung des Colliculus inferior bei postnatalen und adulten Ratten – Einblicke in zelluläre Heterogenität und altersabhängige Transkriptom-Profile
J. Engert (Würzburg)
- 09.50 Charakterisierung der Interaktion zwischen dem Stereozilienproteinen TMEM145 und Tubby mittels Nano-Scale-Pull-Down-Assay (NanoSPD)
P. Kreye (Marburg)
- 10.00 PDE9a-Hemmer beeinflussen periphere und zentrale Hörfunktionen von Mäusen mit konditionaler genetischer Deletion von Glucocorticoid-Rezeptoren im Frontalhirn
J. Modro (Heidelberg)
- 10.10 *In vitro*-Biokompatibilitätsanalyse der nahinfrarot-optoakustischen Stimulation des peripheren Hörorgans
N. Nonnenmacher (Homburg (Saar))
- 10.20 Future Technologies – dynamische markerfreie Pathologieerkennung von Otitis media
A. Leichtle (Lübeck)
- 09.00–10.30 **Session 43**
Konferenz **HNO trifft Neurochirurgie** 
Vorsitz T. Kapapa (Ulm), F. Sommer (Feldkirch/AT)
- 09.00 Begrüßung
- 09.05 Endoscopic Transnasal and Transmaxillary Approaches to the Skull Base
C. Snyderman (Pittsburgh, PA/US)
- 09.30 Endoscopy in Lateral Skull Base Surgery – Optional or Essential?
S. Froelich (Paris/FR)
- 09.55 Hypophysenadenome mit primärem Wachstumsmuster in den Clivus
L. Sannwald (Ulm)

- 10.05 Klinisches Erscheinungsbild und chirurgische Therapie von Primären Tumoren des Nervus Facialis im labyrinthären und tympanalen Segment
J. von Fraunberg (Tübingen)
- 10.15 Chirurgische Therapie des Dehiszenzsyndroms des oberen Bogengangs durch transmastoidale Verblockung unter Erhalt des vestibulookulären Reflexes: ein Update
I. Seiwerth (Halle a. d. Saale)
- 10.25 Take-Home-Message
- 09.00–10.30 **Session 44**
Raum E61 **Phoniatrie, Schlafmedizin und Varia**
Vorsitz K. J. Lorenz (Koblenz), K. Geißler (Jena)
- 09.00 Seltene Ursache chronischer Heiserkeit: Larynxamyloidose – Präsentation einer Fallserie von vier Patienten
L. Ackermann (Würzburg)
- 09.10 Dekanülierungsrate und Komplikationen bei Konio stomapatienten
K. Paliege (Kreischa)
- 09.20 Beurteilung der oropharyngealen Dysphagie – Selbsteinschätzung durch Betroffene vs. instrumentelle Diagnostik
W. Großmann (Rostock)
- 09.30 Odynophagie bei Kopf-Hals-Tumor-Patienten im frühen Therapiestadium: Zusammenhang mit dem Schluckvermögen
C. Hey (Marburg)
- 09.40 Objektive und subjektive Schluckfunktion nach multimodaler Therapie mit mikrovaskulärer Lappenrekonstruktion beim Oropharynxkarzinom (OPSCC): Einfluss psychischer Belastung und Xerostomie
I. M. C. Seuthe (Hagen)
- 09.50 Ausschluss des CCC via Müller-Manöver und sim. Schnarchen im Liegen – neuer Diagnostik-Standard vor der HG-Therapie?
A. Böttcher (Hamburg)
- 10.00 Elektrodenposition nach bilateraler Hypoglossusnerv-Stimulationsystem Implantation – Studienergebnisse einer 6-Monats-Nachuntersuchung
A. Kilgué (Bielefeld)
- 10.10 AURIS – Förderung der Nutzung und Ansteuerung einzelner aurikulärer Muskeln: Entwicklung eines Trainingsprotokolls zur willkürlichen und seitendifferenten Kontrolle der extrinsischen Ohrmuskeln
M. Arnz (Jena)

- 10.20 Frühe Auswirkungen der Influenza A-Infektion auf das RNA-Profil der humanen Atemwegschleimhaut
M. Steinke (Würzburg)
- 09.00–09.30 AGru Lehren und Prüfen in der HNO-Heilkunde
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz C. Offergeld (Freiburg i. Br.)
- 09.30–10.30 Deutsch-Türkische Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf-Hals-Chirurgie
Parkzimmer Geschäftssitzung
Vorsitz R. Riemann (Stade)
- 10.30–11.00 AG Laryngologie und Trachealerkrankungen
Donausaal 2 Geschäftssitzung
Vorsitz J.-C. Kölmel (Stuttgart)
- 11.15–12.45 Session 45
Donauhalle Lernen am Fall 2
Vorsitz H.-J. Welkoborsky (Hannover), K.-W. Delank (Ludwigshafen)
- 11.15 Wenn der erste Atemzug pfeift: ein neonataler Airway-Krimi
K. Kobus (Regensburg)
- 11.23 Lebensbedrohliche Ursache einer Stimmlippenparese
M. Prattes (Berlin)
- 11.31 In der Blutung liegt die Stille
E. Xylakis (Nürnberg)
- 11.39 Ertaubung – wenn die Ursache nicht im Ohr liegt
A. Ansari (Hamburg)
- 11.47 Torticollis mit erhöhten Infektparametern
A. P. Maas (Bonn)
- 11.55 Der trügerische Hals
M. Töpel (Leipzig)
- 12.03 Ein Wettlauf gegen die Zeit bei Sinusitisverdacht
T. Langanke (Dresden)
- 12.11 Spontane temporobasale Liquorfistel und Dehiszenz des oberen Bogenganges
J. Reiber (Halle a. d. Saale)



- 12.19 Nur eine kindliche „Rotznase“?
V. Fischer (Minden)
- 12.27 Schwindel und Hörverlust – die Ursache erkennt man auf den zweiten Blick
O. Groner (Koblenz)
- 12.35 Diskussion
- 11.15–12.55 **Session 46**
Donausaal 1 **Gesundheitspolitik**
Moderation B. M. Lippert (Heilbronn)
- 11.15 **Berufspolitischer Rundtisch**
W. Linhart (Heilbronn), S. Lilie (Stuttgart), J. Löhler (Bad Bramstedt)
T. Stöver (Frankfurt a. M.), R. Riemann (Stade)
- 12.15 BEAMER – ein Modell zur Verbesserung der Erkrankungs-unabhängigen Adhärenz:
ein multidisziplinäres EU-Projekt, das Kopf-Hals-Tumore und chronische
Rhinosinuitis integriert
K. Scheckenbach (Düsseldorf)
- 12.25 Ambulantes Operieren an einer Universitätsklinik – Erfahrungen der ersten 2 Jahre
E. M. Düllmann (Berlin)
- 12.35 Der Umgang mit teuren Ressourcen: Instrumente zur wirtschaftlichen Steuerung
eines Krankenhauses aus ärztlicher Sicht
R. Leuwer (Kempen)
- 12.45 Ambulantisierungspotential HNO-chirurgischer Eingriffe – Validierung einer
automatisierten Fallauswertung
J. Lingl (Ulm)
- 11.15–12.45 **International Session 15**
Donausaal 2 **Laryngeal Cancer Prevention, Diagnostic and Treatment**
Chairs C. Arens (Gießen), C. Sampieri (Barcelona/ES)
- 11.15 Endoscopic Diagnosis of Laryngeal Carcinoma
C. Arens (Gießen)
- 11.29 Perioperative Therapy in Laryngeal Cancer
M. Wirth (Aachen)
- 11.43 TOMES in T1 T2 – Insights from our Experience in Laryngeal Oncology
M. Bernal-Sprekelsen (Barcelona/ES)



- 11.57 Expanding the Transoral Toolbox – How to Select the Right Platform for Transoral Surgery in Upper Aerodigestive Tract Cancer
C. Sampieri (Barcelona/ES)
- 12.11 Reconstructive Options in Salvage Laryngectomy
F. Sack (Duisburg)
- 12.25 Digital speech recognition after laryngectomy as a tool to assess the success of therapy
H. Soto (Würzburg)
- 12.35 Laryngectomy-free survival and functional aspects in advanced laryngeal and hypopharyngeal cancer – 125-month single-center results from a larynx preservation trial
T. Wald (Leipzig)
- 11.15–12.45 Praxis im Fokus 4
Münster Facetten der HNO – Klinische Herausforderungen im Alltag
Vorsitz M. Reichert (Ulm), B. P. Junge-Hülsing (Starnberg)
- 11.15 Was hilft bei Zungenbrennen?
T. Meier-Lenschow (Freising)
- 11.30 Differentialdiagnose Craniomandibuläre Dysfunktion
I. Repik (Mannheim)
- 11.45 Haben Sie was an den Ohren? – Kommunikationsstrategien mit unseren Patienten
P. Sommer (Düsseldorf)
- 12.00 Die Transnasale Funktionsendoskopie des Ösophagus und die Diagnostik des extraösophagealen Refluxes
F. Michel (Seeheim-Jugenheim)
- 12.15 Verkehrsmedizinische Begutachtung in der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
S. Drumm (Adendorf)
- 12.30 Chronischer Tinnitus, interdisziplinäre Behandlung
F. van Hall (Neu-Ulm)

- 11.15–12.45 **Session 47**
Spatz „Assessment drives the curriculum“
Vorsitz C. Offergeld (Freiburg i. Br.), M. Neudert (Dresden)
- 11.15 Die unendliche Geschichte – Auslaufmodell deutsche Facharztprüfung
B. Hofauer (Innsbruck/AT)
- 11.25 Ächt lekker? – Role Model europäische Facharztprüfung
M. Neudert (Dresden)
- 11.35 View from the Top – Überblick über diverse Prüfungsverfahren und ihren Fokus
T. Albrecht (Tübingen)
- 11.45 Diskussion
- 12.00 Die Europäische Facharztprüfung in HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie:
Analyse und Stellenwert der Prüfung in Deutschland und Europa
M. Neudert (Dresden)
- 12.10 Pilotstudie zu zwei HNO-OSCE Stationen – Prüfung auf Gütekriterien und den
Langzeiterfolg
L. Lenski (Ulm)
- 12.20 Klausurfragenerstellung durch Large Language Models auf Basis von Vorlesungsfolien
A. Reiffert (Göttingen)
- 12.30 Umsetzbarkeit der praktischen NKLM 2.0 Lernziele
N. Pursche (Göttingen)
- 11.15–12.45 **Session 48**
Berblinger **Rhinologie 4**
Vorsitz A. M. Chaker (München), T. Hummel (Dresden)
- 11.15 Klinische Unterschiede zwischen Endotypen bei chronischer Rhinosinusitis ohne
Nasenpolypen (CRSsNP)
S. Bogaert (Bochum)
- 11.25 Gewebe-Eosinophilie als Prädiktor für das Ansprechen auf Dupilumab bei
chronischer Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (CRSwNP)
P. Huber (München)
- 11.35 Dupilumab zeigte eine klinisch bedeutsame Verbesserung des Nasenpolypenscores
im Vergleich zu Omalizumab, unabhängig von der Operationshistorie der Patienten
der EVEREST-Studie
M. Wagenmann (Düsseldorf)

- 11.45 Functional role of PAPP-A1 in chronic rhinosinusitis with nasal polyp
A. Ennahal (Erlangen) 
- 11.55 12-Monats-Ergebnisse eines europäischen Real-World-Registers zu
kortikosteroid-freisetzenden Implantaten bei chronischer Rhinosinusitis
J. Gosepath (Wiesbaden)
- 12.05 Identifikation heterogener Verläufe des Nasenpolypen-Scores bei CRSwNP unter
Dupilumab mittels Latent Class Trajectory Modeling
R. Böske (Oldenburg)
- 12.15 Verbesserung des Riechvermögens nach Anwendung hochfrequenter transkutaner
Vagusnervstimulation bei Patienten mit post-COVID-19 assoziierter Riechstörung
S. Weise (Dresden)
- 12.25 Langzeitentwicklung metabolischer Parameter bei Patient:innen mit olfaktorischer
Störung nach SARS-CoV-2-Infektion
L. Alfathi (Kiel)
- 12.35 Functional Specialization of Respiratory and Olfactory Mucus Revealed by
Proteomic Profiling 
A. K. Hernandez (Dresden)
- 11.15–12.45 [Session 49](#)
Konferenz [HNO trifft Neurologie](#)
Vorsitz K. G. Häusler (Ulm), M. Bürklein (Würzburg)
- 11.15 Otologie trifft Neurologie – wie das Hörvermögen neurologische Erkrankungen
beeinflusst
G. I. Wenzel (Homburg (Saar))
- 11.30 Schlafapnoe und exzessive Tagesschläfrigkeit – neurovaskulär, neurokognitiv,
interdisziplinär
D. Polzehl (Ulm)
- 11.45 Digitale Apps in der Neurootologie für Diagnose- und Therapieunterstützung
J. Taeger (München)
- 12.00 Differenzialdiagnose Schwindel von Klinik bis KI
M. Friedrich (Ulm)
- 12.15 Vestibuläre Migräne – eine interdisziplinäre Herausforderung
D. Lindner (Essen)

- 12.30 Zentraler Schwindel und Gangunsicherheit interdisziplinär
A. Zwergal (München)
- 11.15–12.45 **Session 50**
Raum E61 **Cochlea-Implantat 7**
Vorsitz A. Radeloff (Oldenburg), U. Bockmühl (Kassel)
- 11.15 Cochlea-implantation mit einem Dexamethason freisetzenden Elektrodenträger:
eine multizentrische nationale Studie
S. K. Plontke (Halle a. d. Saale)
- 11.25 Präoperative kraniale Computertomographie bei pädiatrischen
Cochlea-Implantationen – Klinische Notwendigkeit oder optionaler Schritt?
L. A.-S. Fries (Freiburg i. Br.)
- 11.35 Variation der Größe der Cochlea in einer weltweiten Population – eine
multizentrische Studie
A. Schreier (München)
- 11.45 Versorgungslandschaft der Folgetherapie nach CI-Implantation in Deutschland
M. Finkensieper (Wuppertal)
- 11.55 Smarte Chirurgie für Cochlea-Implantate durch ein einziges Bohrloch
R. Salcher (Hannover)
- 12.05 In-Ear-tACS: Nebenwirkungen hängen von Elektrodenmontage, Frequenz und
Gleichstromkomponente ab
L. M. Reinema (Wittmund)
- 12.15 Erste klinische Erfahrungen mit einem robotergestützten Assistenzsystem zur
Cochlea-Implantation
S. Dazert (Bochum)
- 12.25 Gute ITD-Sensitivität trotz unterschiedlicher Hörerfahrung in Cochlea-Implantierten
Ratten
T. Fleiner (Freiburg i. Br.)
- 12.35 Bewertung der subjektiven Qualität des Musikhörens bei CI-Nutzern mit einseitiger
Taubheit
T. Weißgerber (Frankfurt a. M.)

- 11.15–11.45 Deutsch-Tschechische HNO-Gesellschaft
Parkzimmer Geschäftsitzung
Vorsitz N. Abrams (Hamm)
- 11.45–12.15 AGru digiHNO – Digitalisierung der HNO-Heilkunde
Parkzimmer Geschäftsitzung
Vorsitz K. Rak (Würzburg)
- 13.00–13.30 Spanisch-Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf-und
Parkzimmer Halschirurgie
Geschäftsitzung
Vorsitz A. Neumann (Neuss), C. Offergeld (Freiburg i. Br.), J. Bujía (Dingolfing)
- 13.15–14.45 Session 51
Donauhalle Breaking News
Vorsitz A. von Witzleben (Ulm), S. Becker (Tübingen)
- 13.15 Neue Biologie zur Behandlung der CRSwNP
S. Becker (Tübingen)
- 13.25 Aktuelle Entwicklungen der Genterapie in der Otologie
H. Löwenheim (Tübingen)
- 13.40 KI und Telemedizin in der CI-Versorgung
K. Rak (Würzburg)
- 13.50 Aktueller Stand der Zertifizierung CI-versorgender Einrichtungen
T. Stöver (Frankfurt a. M.)
- 14.05 Postoperative, adjuvante Radiochemotherapie mit Cisplatin (aRCH) vs. aRCH plus
Pembrolizumab bei lokal fortgeschrittenen Plattenepithelkarzinomen im
Kopf-Hals-Bereich (HNSCC): Daten der ADRISK-Studie
M. Pirlich (Leipzig)
- 14.15 Propofol-Sedierung – Eingriffe ohne Anästhesie
O. Majdani (Wolfsburg)
- 14.25 Frühkindliche Schwerhörigkeit verhindern oder lindern – Chancen der Prävention
bei konnataler CMV-Infektion (AWMF S2k-Leitlinie 093/003)
P. Kummer (Regensburg)
- 14.35 TOTO-Studie – die Baseline Daten sind ausgewertet
O. Guntinas-Lichius (Jena)

13.15–14.45 **Session 52**

Donausaal 1 **Sentinel-Diagnostik im Kopf-Hals-Bereich**

Vorsitz N. Mansour (Freiburg i. Br.), B. Hofauer (Innsbruck/AT)

13.15 Stellenwert der Sentinel-Diagnostik im Kopf-Hals-Bereich

A. Knopf (Freiburg i. Br.)

13.30 Diagnostische Möglichkeiten zur Visualisierung des Sentinel-Lymphknotens

L. Symeou (Regensburg)

13.45 Evidenz der Sentinel-Diagnostik bei Nasenkarzinomen

J. Döscher (Augsburg)

14.00 Prospektiver Vergleich bildgebender Methoden zum Re-Staging cervikaler

Lymphknotenmetastasen nach primärer Radiochemotherapie

M. Rink (Regensburg)

14.10 Mechanische Charakterisierung von Kopf-Hals-Karzinomen und deren

Lymphknoten zur Prädiktion der Metastasierung mittels Ultraschall- und

MR-Elastographie

K. M. Wakonig (Berlin)

14.20 Ultraschallmethoden und superparamagnetische Eisenoxidnanopartikel für die

Tumor und Sentinel-Lymphknoten Bildgebung

L. Hageroth (Erlangen)

14.30 Die Tumor-Sentinel-Lymphknoten-Achse beeinflusst das Ansprechen auf

kombinierte PD-1-Blockade und intratumorale Adjuvanttherapie beim

Kopf-Hals-Plattenepithelkarzinom

A. A. Zourelidis (San Diego, CA/US)

13.15–14.45 **Session 53**

Donausaal 2 **Innovationen in der Laryngologie**

Vorsitz J.-C. Kölmel (Stuttgart), N. Davaris (Gießen)

13.15 Einstieg in die Laryngologie – praktische Orientierung für die ersten Schritte

M. Männer (Mönchengladbach)

13.30 Stimmanalyse und KI

M. Gänzle (Leipzig)

13.45 Quantitative Laryngoskopie mittels Routine-3D-Laryngoskop – präzise Vermessung

von Glottisweite, Läsionen und Stimmlippen



F. Burk (Gera)

- 14.00 Charakteristika zu Patienten mit einer adulten rezidivierenden Larynxpapillomatose
R. Reiter (Ulm)
- 14.10 Bildgebung bei Würgetraumata und endoskopischem Normalbefund
E. Knörle (Frankfurt a. M.)
- 14.20 Management der subglottischen Stenose
I. Michaelides (Regensburg)
- 14.30 Präoperative Risikostratifizierung des Atemwegs durch multimodale KI-gestützte Analyse transnasaler Laryngoskopien
T. Jäger (Zweibrücken)
- 13.15–14.45 **Praxis im Fokus 5**
Münster **Allergologie**
Vorsitz C. Bergmann, M. Wagenmann (Düsseldorf)
- 13.15 Das Leitallergenprinzip
M. Gröger (München)
- 13.30 Nasale Provokation – Womit, wann und wie?
G. Mühlmeier (Ulm)
- 13.45 Allergenimmuntherapie und seltene Allergene
M. Wagenmann (Düsseldorf)
- 14.00 Therapie-Resistenz bei AIT: Strategien für die Praxis
C. Bergmann (Düsseldorf)
- 14.15 Differentialdiagnose nicht-allergische Rhinitis
H. Appel (Ulm)
- 14.30 Update Biologika bei CRSwNP – Wo stehen wir, wo gehen wir hin?
A. M. Chaker (München)
- 13.15–14.45 **Session 54**
Spatz **Klinische Onkologie 3**
Vorsitz M. Hoffmann (Kiel), C. Becker (Freiburg i. Br.)
- 13.15 Epidemiologie und operative Therapieverfahren von Nasenkarzinomen in einem KI-basierten Datennetzwerk elektronischer Patientenakten aus den Jahren 2016–2022
S. Eichhorn (Hagen)

- 13.25 Kombinierte Tumorchirurgie und Brachytherapie zum Organerhalt der Nase
D. Leffers (Lübeck)
- 13.35 Okkulte Lymphknotenmetastasen bei sinonasalen Plattenepithelkarzinomen:
eine Multicenter-Studie
C. Sauter (Augsburg)
- 13.45 Deep-Learning-gestützte Sarkopenie-Analyse als prognostischer Marker beim
Oropharynxkarzinom
F. Deffner (Freiburg i. Br.)
- 13.55 Kompartimentorientierte TORS-Resektion beim Oropharynxkarzinom
M. Rudes (Leoben/AT)
- 14.05 Retrospektive Analyse klinischer Daten nach totaler Laryngektomie – das Ulmer
Patientenkollektiv
M. Krohn (Ulm)
- 14.15 Stellenwert einer Lymphsanierung bei Patienten mit fortgeschrittenen
Plattenepithelkarzinomen der Haut
J. Friedhoff (Würzburg)
- 14.25 Funktionsdefizite und return-to-work-Quote bei Menschen mit
Kopf-Hals-Tumorerkrankungen
A. Keilmann (Bad Rappenau)
- 14.35 Diskussion
- 13.15–14.45 **Session 55**
Berblinger **Experimentelle Onkologie 3**
Vorsitz B. Wollenberg (München), J. Heß (Heidelberg)
- 13.15 T-Zell-Dichte und PD-1-Expression im Blut korrelieren mit dem Überlebensvorteil
von sequenzieller vs. paralleler Pembrolizumab Therapie in Kombination mit
primärer Radiochemotherapie bei HNSCC
- 13.25 „Tissue Factor“ Expression im Speicheldrüsenkarzinom – ein potenzielles neues
therapeutisches Zielmolekül im rezidivierten/metastasierten Stadium
M. Mayer (Köln)
- 13.35 Entwicklung einer Gensignatur zur Erkennung eines Hochrisikoprofils bei
Kopf-Hals-Plattenepithelkarzinomen
C. Weusthof (München)

- 13.45 Matrixfreie Patienten-abgeleitete Organoide für die personalisierte Immuntherapie bei Kopf-Hals-Tumoren
D. Strüder (Rostock)
- 13.55 Vergleichende Analyse des intra- und peritumoralen Tumor Buddings bei HPV-negativen plattenepithelialen Oropharynxkarzinomen
V. Burkhardt (Freiburg i. Br.)
- 14.05 Characterization of the adaptive immune response in a mouse model for HPV-positive head and neck squamous cell carcinoma with implications to human disease
F. Oliveri (Ulm)
- 14.15 Analyse pro- und antitumorale T-Zell-Subpopulationen in einem immunkompetenten Mausmodell des Plattenepithelkarzinoms im Kopf-Hals-Bereich (HNSCC)
M. Sonntag (Ulm)
- 14.25 Kinom-Analyse der zellulären Strahlenantwort HPV-positiver und HPV-negativer HNSCC-Zelllinien
T. Rieckmann (Hamburg)
- 14.35 Diskussion
- 13.15–14.45 **Session 56**
Konferenz **HNO trifft Augenheilkunde**
Vorsitz A. Wolf (Ulm), H.-J. Welkoborsky (Hannover)
- 13.15 Einführung
- 13.17 Aktuelles zur Diagnostik der Facialisparesie
G. F. Volk (Jena)
- 13.32 Aktuelles zur Diagnostik des Lidschlages und der Tränenfilmbenetzung sowie zum Augenschutz durch innovative Kontaktlinsen
S. Marx (Jena)
- 13.47 Aktuelle Entwicklungen der Rehabilitation und Rekonstruktion bei N. facialis Paresie
J. Weiß (Freiburg i. Br.)
- 14.02 Lidchirurgische Therapie bei Facialisparese: die ophthalmologische Perspektive
C. Miller (Ulm)
- 14.17 Rundtischgespräch
G. F. Volk, S. Marx (Jena), J. Weiß (Freiburg i. Br.), C. Miller (Ulm)

- 14.32 Anatomische Prädispositionen bei visusbedrohender endokriner Orbitopathie:
Onodizellen und Winkelweite des Orbitatrichters im Bereich des Apex orbitae
F. Kaster (Essen)
- 14.42 Fazit
- 13.15–14.45 **Session 57**
Raum E61 **Vom medizinischen Bedarf zum innovativen Medizinprodukt:
der Tubenstent**
- Vorsitz T. Lenarz (Hannover), K. Seidl (Duisburg)
- 13.15 Die Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik
K. Seidl (Duisburg)
- 13.24 Chronische Tubendysfunktion – klinischer Hintergrund und Stent
T. Lenarz (Hannover)
- 13.33 Anatomie, Modell und Stent-Design
G. Paasche (Hannover)
- 13.42 Tubenstent – Perspektive des Ingenieurs für eine Sprunginnovation
N. Grabow (Rostock)
- 14.00 Biokompatibilität und Funktionalität des Tubenstents – in vitro und in vivo
G. Paasche (Hannover)
- 14.09 Humane Insertionsuntersuchungen
R. Schuon (Hannover)
- 14.18 Tubenstent – vom Konzept zum Produkt
T. Stein (Berlin)
- 14.27 Klinische Studie zum Tubenstent
T. Lenarz (Hannover)
- 14.36 GMP-Fertigung individualisierter wirkstofffreisetzender Implantate
V. Scheper (Hannover)

- 15.00–16.30 Session 58
Donausaal 1 Faszination Neurolaryngologie
Vorsitz O. Guntinas-Lichius (Jena), A. Müller (Gera)
- 15.00 BFVP – Faszination innovativer Therapiemethoden
A. Müller (Gera)
- 15.15 Zukunftstrends für die Behandlung der obstruktiven Schlafapnoe (OSA)
J. Maurer (Mannheim)
- 15.30 Elektrostimulation und elektrische Neuromodulation in der Neurolaryngologie
B. Schneider-Stickler (Wien/AT)
- 15.45 Zukunftstrends für die Behandlung von Schluckstörungen
H. Matzak (Hochzirl/AT)
- 16.00 Non-selektive laryngeale Reinnervation mittels Ansa-zu-Rekurrens Transfer führt bei einseitiger Stimmlippenlähmung zu 84%iger Wiederherstellung der Stimmfunktion
A. Mainka (Berlin)
- 16.10 Dysphagia Detection Using Near-Ear Sensors and Machine Learning 
A. Mehra (Oldenburg)
- 16.20 Screening of voice and vocal tract changes in professional wind – instrument Players 
K. Rezk (Cairo/EG)
- 15.00–16.30 Session 59
Donausaal 2 Smart Surgery
Vorsitz K. Rak (Würzburg), M. Pirlich (Leipzig)
- 15.00 Schnittstellen im perioperativen Setting
M. Rockstroh (Leipzig)
- 15.15 Visualisierung und präoperative Planung im Rahmen MKG-chirurgischer Eingriffe
D. Halama (Leipzig)
- 15.30 Digitale Bearbeitung der Patienten-Daten im OP
S. Mattheis (Essen)
- 15.45 Vortrag des Jochen-Werner-Innovationspreisträgers 2026

- 15.55 Intraoperative Echtzeit-Gewebeanalyse in Plattenepithelkarzinomen des Kopf-Hals-Bereichs durch schnelle Verdunstungs-Ionisations-Massenspektrometrie (REIMS)
N. S. Gumpert (Regensburg)
- 16.05 Intraoperative Hochauflösungs-Mikro-PET zur Beurteilung des Resektionsstatus bei malignen Kopf-Hals-Tumoren – erste Ergebnisse im Vergleich zur Histopathologie
A. Daser (Essen)
- 16.15 Automatisierte Gewebeerkenkung durch multispektrale Bildanalyse mit *Deep Convolutional Neural Networks*
M. Jung (Rostock)
- 15.00–16.30 **Session 60**
Münster **Panendoskopie – Auslaufmodell oder Präzisionsdiagnostik?**
Vorsitz C. Arens (Gießen), C. S. Betz (Hamburg)
- 15.00 Panendoskopie heute (Indikationen, Durchführung, Komplikationen)
A. Dandachi, C. Arens (Gießen)
- 15.15 Ist die flexible chip-tip-Endoskopie eine Alternative zur „klassischen“ Panendoskopie?
C. Pflug (Hamburg)
- 15.30 Radiologische Alternativen zur Panendoskopie
A. J. Beer (Ulm)
- 15.45 Metabolische Bildgebung oraler Dysplasien mit endoskopischem dualkanaligem Weitfeld-FLIM (NADH/FAD) im 4NQO-Mausmodell
N. Davaris (Gießen)
- 15.55 Zeitkritische Diagnostik beim zervikalen CUP-Syndrom – Stellenwert der PET-CT im klinischen Alltag
S. Richtsfeld (Freiburg i. Br.)
- 16.05 Einsatz künstlicher Intelligenz zur Therapieplanung in der Kopf-Hals-Onkologie: Vergleich mit Empfehlungen einer interdisziplinären Tumorkonferenz
L. Bauerschmitz (Erlangen)
- 16.15 Konstruktion eines gebogenen Videolaryngoskops mit artikulierter Spitze für die transorale Larynxchirurgie – Konzept und Anwenderstudie
N. Schulz (Heidelberg)
- 16.25 Diskussion

- 15.00–16.30 Session 61
Spatz Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
Vorsitz H. Sadick, N. Rotter (Mannheim)
- 15.00 Erfahrungen mit Keloiden im Gesichtsbereich bei Patienten mit „Skin of Color“ (SoC)
H. Sadick (Mannheim)
- 15.10 Evidenzbasierte Entwicklungen in der Septorhinoplastik – eine narrative Übersicht (2015–2025)
S. Bode (Gummersbach)
- 15.20 Diagnostik, Einteilung und Therapie der Cavum conchae Hyperplasie
R. Siegert (Recklinghausen)
- 15.30 Freies Unterarmtransplantat zur Deckung großer Schädelbasisdefekt nach Tumorresektion
K. Stähr (Essen)
- 15.40 TRFFF vs. Radial Forearm Snake Flap vs. Radial Forearm Butterfly Flap
L. B. Helmbold (Berlin)
- 15.50 Genexpression von TGF- β , Matrix-Metalloproteinasen und Kollagen bei Keloidpatienten und deren Wachstumsmuster in 3D-Zellkulturen – eine In-vitro-Studie
A. Helmer (Mannheim)
- 16.00 Chirurgische Behandlung des fortgeschrittenen Rhinophyms – Analyse des postoperativen Outcomes und der Patientenzufriedenheit
J. John (Mannheim)
- 16.10 Septorhinoplastik zwischen Funktion und Wahrnehmung – Einfluss objektiver Parameter und psychosozialer Faktoren auf das Operationsergebnis
C. Langer (Gießen)
- 16.20 Nasenerhaltende Resektion von Tumoren des Cavum nasi über einen offenen Rhinoplastikzugang
M. Burghartz (Winnenden)

- 15.00–16.30 Session 62
Berblinger Experimentelle Onkologie 4
Vorsitz A. v. Witzleben (Ulm), K. Renner-Sattler (Regensburg)
- 15.00 Vortrag des Dissertationspreisträgers (Plester-Preis) 2026
- 15.10 Entwicklung eines in-vitro Modells zur Untersuchung des Neurotropismus des HNCSCC am Nervus facialis
V. C. Landgraf (Würzburg)
- 15.20 Die peri-interventionelle Immunmodulation verbessert signifikant die Strahlentherapie-induzierte Hyposalivation im Mausmodell
B. Uhl (München)
- 15.30 Die Seneszenz mikrovaskulärer Tumorendothelzellen fördert Immuntherapie-Resistenz bei Kopf-Hals-Plattenepithelkarzinomen
C. A. Reichel (München)
- 15.40 Prognostische Bedeutung histomorphologischer Parameter extrakapsulärer Lymphknotenmetastasen bei p16-negativen und p16-positiven Plattenepithelkarzinomen im Kopf-Hals-Bereich
E. Deuß (Essen)
- 15.50 Plasma-derived small extracellular vesicles (sEVs) as potential biomarker for liquid biopsy diagnosing nasal carcinoma
C. Guder (München)
- 16.00 Surface-enhanced Raman spectroscopy on ear wax for the detection of head and neck cancer – a new non-invasive liquid biopsy method
J. Ballmaier (Jena)
- 16.10 Analyse zellfreier zirkulierender Tumor-DNA bei Patienten mit HNSCC: Ergebnisse der LiCOHN-Studie
S. Flach (München)
- 16.20 Oberflächenproteine kleiner extrazellulärer Vesikel aus Plasma zur Früherkennung von Kopf-Hals-Karzinomen
L. Hofmann (Ulm)

15.00–16.30 Session 63
Konferenz HNO trifft Radiologie
Vorsitz M. Beer (Ulm), G. F. Lehnerdt (Wuppertal)



15.00 Präoperative neuroradiologische Interventionen für die Kopf-Hals-Chirurgie
K. Kreiser (Ulm)

15.15 HNO und Kinderradiologie – Strahlenschutz und mehr
M. Schaal (Ulm)

15.30 DVT-Diagnostik in der HNO-Heilkunde
C. Güldner (Chemnitz)

15.45 Bildgebung/DD bei Schwindel
M. Cohnen (Neuss)

16.00 Fallquiz HNO-Bildgebung
W. Schlötzer (Ulm)

15.00–16.30 Session 64
Raum E61 Innenohr und Schwindel
Vorsitz S. Arndt (Freiburg i. Br.), S. Volkenstein (Minden)

15.00 Schwindel im Kindesalter – eine Retrospektive Datenanalyse einer unizentrischen
Population
P. Waldmann (Würzburg)

15.10 Responderanalysen einer multizentrischen randomisierte kontrollierte Studie zur
zentralen Wirksamkeit einer digitalen sensomotorischen Therapie peripherer
Vestibulopathien
H.-P. Zenner (Tübingen)

15.20 Wirksamkeit einer Medizinischen App bei unterschiedlichen, spezifischen
Vestibulopathien mit Schwindel – Ergebnisse der konfirmatorischen,
randomisierten und gruppenkontrollierten: GEVE-I-Studie
N. Sadok (Essen)

15.30 Longitudinalstudie der zentralen Schwindelkompensation mittels app-gesteuerter,
nichtinvasiver, optokinetischer und sensomotorischer Hirnstimulation
J. Ilgner (Aachen)

15.40 Genomsequenzierung bei hereditärer Schwerhörigkeit – fünf Jahre Erfahrung
aus einer großen Kohorte an einem Süddeutschen Universitätsklinikum
G. Schweizer (Tübingen)

- 15.50 Das Einhüllenden-Entrainment scheint eher ein objektives Maß für die Wahrnehmung als für das Verstehen von Sprache zu sein
A. Radeloff (Oldenburg)
- 16.00 Wirkung der LINTS-Behandlung in doppelt-verblindeter, Placebo-kontrollierter klinischer Phase-II-Studie
K. Tziridis (Erlangen)
- 16.10 Unterschiede in den Aktivierungsmustern der Hör- und Sprachverarbeitung zwischen normalhörenden Probanden und Patienten mit einseitiger Taubheit: eine fNIRS-Pilotstudie
A.-K. Rauch (Freiburg i. Br.)
- 16.20 Diskussion

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgesellschaft (DFG) – 581960645



conventus
CONGRESSMANAGEMENT


**AUSTAUSCH AUF
AUGENHÖHE?**

Bei uns
Standard,
nicht nur beim
Kaffee.

conventus.de

**Ihr Kongress, unsere Kompetenz.
Zusammen unschlagbar.**



Wissenschaftliches Programm <i>Scientific Program</i>	18
 Visual Abstracts zum Selbststudium <i>Visual Abstracts for Self-Study</i>	112
Tag der Pflege- & Gesundheitsberufe <i>Day of Nursing & Healthcare Professions</i>	124
Deutsche HNO-Akademie <i>German ENT Academy</i>	128
Industrie-Programm <i>Industry Program</i>	136
Sponsoren und Aussteller <i>Sponsors and Exhibitors</i>	158
Allgemeine Informationen <i>General Information</i>	170
Abend- und Rahmenprogramm <i>Social Program</i>	176
Index Referenten, Vorsitzende, Kursleiter <i>Index Speakers, Chairs, Course Leaders</i>	180

Aerodigestivtrakt/Laryngologie/Phoniatrie

Manifestation eines extramedullären Plasmozytoms (EMP) im Larynx – Ein Fallbericht
L. Adrian (Heilbronn)

Sonst in der Speicheldrüse und jetzt in der Trachea?
O. Auad (Pforzheim)

Comparative Analysis of Quality of Life, Speech and Swallowing Outcomes in Laryngeal Cancer Treatments
E.-R. Boia (Timisoara)

Case-report über einen 64-jährigen Patienten mit Ramsay-Hunt-Syndrom
D. Cordier (Mannheim)

Seltener Manifestationsort einer nekrotisierenden Myositis
S. Dengelbayeva (Halberstadt)

Einseitige Rekurrensparese – mehr als nur ein HNO-Problem?
A. Espallat De la Rosa (Pforzheim)

Panendoskopie – wenn der Goldstandard an seine Grenzen stößt
J. Grothaus (Greifswald)

Langzeit-Tumorfreiheit nach palliativ-intendierter Immuntherapie mit Nivolumab – ein Fallbericht
J. Kaufeld (Mainz)

Fallbericht – Komplikation infolge einer Panendoskopie
A. Lenz (Dresden)

Funktioneller Zustand der Stimme bei Kindern mit Schwerhörigkeit
A. Merkulava (Minsk)

Gebrochenes Herz durch Tonsillektomie
E.-L. Pöpl (Lahr)

Schildknorpelfraktur nach stumpfem Halstrauma – ein Fallbericht
P. Rohner (Hamburg)

Case report – Isolierte einseitige Hypoglossusparesie
A. Safhi (Neusäß)

Zwischen unauffälliger Biopsie und klinischem Misstrauen – ein Mukoepidermoidkarzinom des Zungengrundes als diagnostische Herausforderung
A. C. Schlieper (Freiburg i. Br.)

p16-positives Larynxkarzinom in der Schwangerschaft – Ein Fallbericht
M. Schrag (Heidelberg)

Halsschmerzen – Eine lebensbedrohliche Gefahr
D. Wendt (Koblenz)

Allergologie/Umweltmedizin/Immunologie

Hufgetrappel und doch ein Zebra – die Relapsing Polychondritis – Eine seltene Erstmanifestation einer systemischen Erkrankung im Kopf-Halsbereich
C. Behrens (Ulm)

Hybridisierung von CAR-T-Zellen mit superparamagnetischen Eisenoxid-Nanopartikeln (SPIONs) für magnetisch kontrolliertes Targeting, reduzierte Zytokinfreisetzung und Modulation des Tumorzelltods
L. Carnell (Erlangen)

Lebensbedrohliche postoperative Zungenschwellung
F. Göbel (Heilbronn)

Bildgebende Verfahren

Das intracochleäre Schwannom (ICS) als seltener Befund im Rahmen der CI-Versorgung
L. Abdallah (Wuppertal)

Giant Plunging Ranula mimicking submandibular gland swelling following transoral removal of ductal stone – A Case Presentation
A. Abdelhamid (Kafrelsheikh)

Fallbericht mit ausgeprägter Pneumatisation der linken Schädelbasis
L. Bofferding (Heidelberg)

Wenn Luft den Knochen sprengt – ein seltener Fall einer ventilartigen Schädelbasispneumatisation
F. Everad (Freiburg i. Br.)

Untersuchungen zur Biokompatibilität von degradierbaren Biopolymeren im CAM-Assay
H. Hollborn (Rostock)

Surgical management of Patulous Eustachian Tube – A Systematic Review
A. Hussein (Cairo)

Postoperative outcomes of otosclerosis surgery
E. Jargalkhuu (Ulaanbaatar)

VISUAL ABSTRACTS ZUM SELBSTSTUDIUM VISUAL ABSTRACTS FOR SELF-STUDY

Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom des nasolacrimalen Systems
V. Miltiadous (Hamburg)

Case Report – Management und operative Versorgung penetrierender Halsverletzungen (PHV)
T. Proß (Ulm)

Ein besonderer Fall – Nekrotisierende Faszitis mit Hypopharynxperforation,
Schilddrüsenbeteiligung und Jugularvenenthrombose
G. Tsinias (Stade)

Biomaterialien/Tissue Engineering/Stammzellen

Bioactive Nanocellulose Patch with MSC-Derived ECM and Secretome for Chronic Wound Repair
D. Gvaramia (Mannheim)

Chirurgische Assistenzverfahren/Robotik/Navigation

Kontrastierung von humanem Gewebe im kurzwelligen Infrarotbereich (SWIR) für die
Operationsmikroskopie
A. Rempen (Bielefeld)

Hals

Differenzialdiagnose zur Raumforderung der Karotisbifurkation
A. Bertini (Heilbronn)

Botulinumtoxin-Injektion zur Behandlung des First-Bite Syndromes
M. Breitzke (Hamburg)

Ein Neurinom mit ungewöhnlichem Ursprung
K. Kern (Augsburg)

Seltene Differentialdiagnose eines benignen paralaryngealen Tumors
C. Neubert (Kassel)

Case Report – Cervikale Schussverletzung in der Autowerkstatt
M. Özdemir (Mannheim)

Kikuchi-Fujimoto-Erkrankung im Kindesalter – eine seltene Differenzialdiagnose febriler
Lymphadenitiden
R. Rahimi (Potsdam)

Überraschende Ursache von Schluckbeschwerden mit einseitiger Stimmbandparese
M. M. Sailer (Pforzheim)

Ektopes Schilddrüsengewebe als Differenzialdiagnose für Raumforderungen im Kopf-Hals-Bereich
A. Türker (Ulm)

Infektiologie/Hygiene

Zervikale Lymphknoten-Tuberkulose als Tumormimikry – diagnostische Odyssee mit mehrfach negativem Erregernachweis
O. Balci (Henningsdorf)

Entwicklungen im Antibiotikaverbrauch und Prävalenz von Peritonsillarabszessen 2014-2024
D. Bücher-Ollig (Bonn)

Kopf-Hals-Onkologie

Fallbericht: Personalisierter Einsatz von funktionellem Kinomprofiling in der Therapie eines NUT-Karzinoms
A. Georgoudi (Hamburg)

Magnetisch induzierter Übertritt superparamagnetischer Eisenoxid-Nanopartikel aus dem Lumen in das Gewebe von humanen Nabelschnurarterien
K. Lüer (Erlangen)

Distinct B-cell states in tertiary lymphoid structures of head and neck cancer
Z. Zhang (Ulm)

Seltenes epithelial-myoepitheliales Karzinom der kleinen Speicheldrüsen im Parapharyngealraum – Ein Fallbericht
M. M. Alfarra (Viersen)

Ausgedehntes Glomangioperizytom der Nasennebenhöhlen mit Osteodestruktion
A. H. M. Ali (Stade)

Treatment of a recurrent Basal Cell Carcinoma with cream imiquimod 5% – outcome and follow-up
L. Bardanis (Agios Kirikos)

High-grade spindelzelliges Sarkom der Tonsille
Y. Bektas (Ulm)

Fallbericht eines Adamantinoid-ähnlichen Ewing-Sarkoms der Glandula submandibularis: eine seltene Entität im Kopf-Hals-Bereich

R. Borck (Berlin)

Nase voll in der Notaufnahme

B. Z. Botos (Pforzheim)

Fallbeispiel einer komplexen intra-extraoralen Epithesenversorgung

K. Egner (Neu-Ulm)

Von der CI-Indikation zur infausten Prognose

C. Fiedler (Lehmen)

Schwannome des zervikalen sympathischen Grenzstrangs als differenzialdiagnostische Herausforderung bei zervikalen Raumforderungen

B. Freytag (Heidelberg)

Papilläres Schilddrüsenkarzinom in einer medianen Halszyste (Thyreoglossusgangzyste)

E. Ghura (Leipzig)

CASE REPORT – Small blue cell neoplasia of the oral cavity

J. Gschoßmann (Erlangen)

Fallbericht – Neoadjuvante Immuntherapie mit Pembrolizumab bei fortgeschrittenem beidseitigem Larynxkarzinom (cT4a cN2c cM0)

N. Gunder (Dresden)

Ektope Lage oder Ausbreitung per continuitatem eines olfaktorischen Neuroblastoms in der Keilbeinhöhle?

D. Heine (Augsburg)

Unklare Dysphagie bei paranoider Schizophrenie – vom Schilddrüsenkarzinom zum Magenhochzug

T. Hübner (Lahr)

Case Report – 64-jähriger Mann mit einer Schilddrüsen-Metastase eines großzelligen-neuroendokrinen Lungenkarzinom

K. Johannsen (Bochum)

Unerwartete Diagnose eines p16-positiven Oropharynxkarzinoms bei initialem Verdacht auf eine laterale Halszyste

A. Kasper (Koblenz)

Seltene Erstpräsentation eines kolorektalen Karzinoms durch orbitale Metastase

D. Krum (Kassel)

POWER-HN – Eine Feasibility-Studie zur präoperativen Ernährungsintervention bei Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren
V. Kunz (Leipzig)

Erfolgreiche HBO-Behandlung lebensbedrohlicher Blutungen durch Nekrosebildungen nach Schwerionentherapie eines adenoidzystischen Epipharynxkarzinoms
J.-N. Lindemann (Berlin)

Case report – Case Report – Wenn Benignes eine Malignität vortäuscht – Nekrotisierende Sialometaplasie des Gaumens – eine diagnostische Falle
R. Movahed (Hannover)

Think and 3D-Print! – Präfabrikation in der epithetischen Versorgung
S. Nolte (Ulm)

Seltener Fall eines zervikolaryngealen Lipoblastoms bei einem Säugling – diagnostische und therapeutische Herausforderungen
S: Polykarpou (Krefeld)

Die elektive Neck Dissection bei primärer partieller und totaler Laryngektomie – eine Single-Center retrospektive Analyse über Indikation und möglicher Risikofaktoren für eine okkulte Metastasierung
G. L. F. Potthast (Leoben)

Ungewöhnliche Lokalisation eines lymphoepithelialen Karzinoms im Larynx – ohne Nachweis einer EBV-Assoziation
S: Ripberger (Leipzig)

Fallbericht eines p16-positiven Plattenepithelkarzinoms mit langjährig indolentem Verlauf
W. Ritz (Villingen-Schwenningen)

Angiomatöses Meningeom mit funktioneller Surditas sowie intrameatales Vestibularisschwannom der Gegenseite bei einer 53-jährigen Patientin
J. Sanguinette (Berlin)

Radikale Sanierung eines rezidivierenden pleomorphen dermalen Sarkoms des linken äußeren Ohres bei Multimorbidität – Postoperative Fazialisparese und rezidivierender Pleuraerguss
A. Sariyev (Halberstadt)

Komplexe Rekonstruktion bei Facialisparesie im Rahmen einer monostotischen fibrösen Dysplasie des Felsenbeins – Fallbericht einer herausfordernden anatomischen Situation
K. L. Schmidt (Berlin)

Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom der Tonsille als Differenzialdiagnose einer therapierefraktären Tonsillenuklzeration

L. Schmutzler (Innsbruck)

Pleomorphe Adenome im Kopfbereich – seltene Lokalisationen aus der klinischen Praxis

G. Sileikaite (Marburg)

Angiomyxom oder Paragangliom des Schläfenbeins?

S. Wittig (Rostock)

„Don't Touch That Mass!“ – Ein smarter Diagnostik-Shortcut im parapharyngealen Raum

M. Ziogas (Köln)

Eine ungewöhnlich präsentierende pharyngeale Raumforderung ossären Ursprungs

A. Zischek (Ulm)

Unterlidrekonstruktion mittels Tripier-Lappenplastik und „composite Graft“ vom Nasenseptum

I. Zorya (Mannheim)

Otologie/Neurootologie/Audiologie

Sprachverstehen nach Cochlea-Implantation bei Aplasie oder Hypoplasie des Hörnervs

D. Adams (Hannover)

Myringotomy for acute postviral otitis media with effusion – rapid resolution of thick mucoid effusion and hearing loss—a case report

R. Ajeti (Ferizaj)

Bilaterale Cochlea-Implantation nach iatrogenen Ertaubung infolge beidseitiger Mastoidektomie: ein Fallbericht

H. Beyer (Berlin)

When an Aural Polyp Misleads – A Case Report

P. Bonik (Mannheim)

Der interessante Fall – Ausgedehnte unifokale Tympanosklerose als Differenzialdiagnose eines Mittelohrtumors

G. Carnevale (Stade)

Könnte der asymmetrische tieftonale Hörverlust beim Morbus Menière die Ursache für das empfundene Druckgefühl sein?

O. Gohr (Oldenburg)

Intracochleäre ECochG-Messungen mit Tonebursts und Multifrequenzstimuli
S. Haumann (Hannover)

Beidseitige Hörminderung nach Entbindung – eine differentialdiagnostische Herausforderung
J. Henneberger (Nürnberg)

Tip fold-over bei Cochlea Implantat Elektroden: unsere Erfahrungen mit unterschiedlichen Elektroden
C. Högerle (München)

Trimodale Therapie bei Schädelbasisostitis – ein komplexes Krankheitsbild
C. Lindert (Ulm), A. Schramm (Ulm)

Beidseitige Labyrinthitis nach CD19-gerichteter CAR-T-Zell-Therapie – Ein Fallbericht
L. Lükewille (Kiel)

Benigner paroxysmaler Lagerungsschwindel bei einem 6-jährigen Mädchen – Fallbericht und Behandlungserfolg
O. Marzouk (Waren)

Der sichtbare Puls – Paukenerguss als Verstärker einer ungedeckten A. carotis interna
Y. Mönius (Nürnberg)

Evaluation von digitalen Musiktrainingsmaterialien für erwachsene CI-Träger zur Anwendung in der HNO-Praxis
T. Otte (Hannover)

Ausgedehntes Weichteilemphysem nach Ballondilatation der Tuba auditiva
P. Pohlmann (Mannheim)

Seltene Indikation zur subtotalen Petrosektomie im Kindesalter
B. Salzmann (Essen)

Neuronale Korrelate bewegungsinduzierter Kinetose im EEG in Anhängigkeit der individuellen Sensibilität
H. Schulz (Berlin)

Veränderungen des grauen Gehirnvolumens bei chronischem Tinnitus: Disorder-spezifische strukturelle Marker
S. Soukar (Münster)

Pädiatrische HNO-Heilkunde

Zervikale Lymphadenitis durch nicht-tuberkulöse Mykobakterien (NTM) – fallbasierte Darstellung des Krankheitsbildes und Handlungsempfehlungen
C.-M. Heuer (Heidelberg)

Zervikale Lymphknotenschwellung beim Kind
D. Kirchbach (Halle a. d. Saale)

Lautlänge und laryngeale Konstriktionen im natürlichen Weinen von Neugeborenen mit arabischer Umgebungssprache im Verlauf der ersten Lebenswochen
L. N. Plett (Bochum)

Nicht überhören – Felsenbeinquerfraktur nach Fahrradsturz bei einem Kind – Bedeutung der gezielten Höranamnese in der pädiatrischen Akutdiagnostik
J. Sieg (Schleswig)

Plastische Chirurgie

Eine tiefe, chronische Abszessformation im Musculus temporalis – ein Einzelfallbericht mit anschließender Literaturrecherche
M. S. Ferstl (Leoben)

A-PRF-gestützte Granulationsförderung als Alternative zur Lappenplastik bei großem Defekt nach RO-Resektion eines Basalioms des Nasenrückens – ein Fallbericht
S. Jüssen (Koblenz)

Nasenfistelextirpation über einen offenen Rhinoplastikzugang
C. Kormann (Winnenden)

Gesichtsrekonstruktion nach nekrotisierendem Zoster ophthalmicus
L. Mir (Gießen)

Rekonstruktion eines ausgiebigen Haut- und Weichteildefekts der ventralen Halsregion bei nekrotisierender Fasziiitis
D. Yu (Leverkusen)

Rhinologie

Adenomatoides Hamartom der Nasennebenhöhlen
Y. Almazloum (Stade)

Präsentation eines Patientenfalls mit CRSwNP und sinunasalem invertierten Papillom
M. Hobl (Berlin)

IgG4-vermittelte Raumforderung der Orbita
F. Kahlert (Heidelberg)

Hereditäre hämorrhagische Teleangiektasie – Erstmanifestation durch pulmonale arteriovenöser Malformation
A. Khalil (Jena)

Schwere granulierende Entzündung der Nasenseptumschleimhaut – mögliche Folge einer Glaswolle-Inhalation
P. Möller (Wuppertal)

Fulminanter Verlauf – Epistaxis im Kindesalter
S. Moniri (Kaiserslautern)

Klinischer Fallbericht – Subjektive Hörminderung bei nasopharyngealem seromuzinösem Hamartom
M. Müller (Mannheim)

Corpus Delicti – Altlast im Sinus – wenn Fremdmaterial zur infektiösen Täuschung wird – ein Fallbericht
V. Rodau (Kiel)

Evaluierung des Chorioallantoismembran-Assays (CAM) als In-vivo-Modell zur Untersuchung der hereditären hämorrhagischen Teleangiektasie (HHT)
J. R. Rusche (Marburg)

Von Kolonkarzinom zu hämorrhagischer Teleangiektasie (HHT) – die SMAD4-Mutation
M. C. Schlepner (Essen)

Nicht ossifizierendes Fibrom der zentralen Schädelbasis – eine ungewöhnliche Lokalisation für einen häufigen Tumor
T. Sokolowsky (Krefeld)

Speicheldrüsen

Metastasierung eines Pleomorphen Adenoms ohne maligne Transformation?
V. Augenstein (Augsburg)

Akute eitrig-parotidäre Parotitis und Facialis Parese
G. Divic (Straubing)

Der Warthin geht fremd – extraparotidales Zystadenolymphom am Gaumenbogen
S. Kirmsse (Nürnberg)


Case-Report – Diagnostisches und therapeutisches Vorgehen bei großer cervikaler Raumforderung
S. Neubauer (Ulm)

Versorgungsforschung/Gesundheitsökonomie/Qualitätssicherung

Analyse der Vorstellung von Epistaxis-Patienten zur Kapazitätsplanung einer Zentralen Notaufnahme
D. Günther (Frankfurt a. M.)

Untersuchung der kurzfristigen Belastung von Mitarbeitenden durch Umzug und Zentralisierung
S. Traxler (Frankfurt a. M.)



Wissenschaftliches Programm <i>Scientific Program</i>	18
Visual Abstracts zum Selbststudium <i>Visual Abstracts for Self-Study</i>	112
 Tag der Pflege- & Gesundheitsberufe <i>Day of Nursing & Healthcare Professions</i>	124
Deutsche HNO-Akademie <i>German ENT Academy</i>	128
Industrie-Programm <i>Industry Program</i>	136
Sponsoren und Aussteller <i>Sponsors and Exhibitors</i>	158
Allgemeine Informationen <i>General Information</i>	170
Abend- und Rahmenprogramm <i>Social Program</i>	176
Index Referenten, Vorsitzende, Kursleiter <i>Index Speakers, Chairs, Course Leaders</i>	180

HNO2026

TAG DER PFLEGE- & GESUNDHEITSBERUFE | DAY OF NURSING & HEALTHCARE PROFESSIONS
FREITA, 15. MAI 2026 | FRIDAY, 15 MAY 2026

08.00–09.15 Session 1

Raum E61 Magnet-Hospital und onkologische Pflege: Einblicke und Entwicklungen

Vorsitz M. Abidovic, T. Jekic, V. Sperling, M. Erath (Ulm)

08.00 Begrüßung

T. K. Hoffmann, M. Abidovic (Ulm), A. Kocks (Bonn)

08.10 Entwicklung des UKUs

A. Kocks (Bonn), M. Abidovic (Ulm)

08.25 Journey to Magnet“ Schritte zur Zertifizierung am RKU und
Universitätsklinikum Ulm

H. Maucher, M. Abidovic (Ulm)

08.55 Faszination HNO-Onkologie: Pflege mit Expertise und Empathie

L. Arnold (Ulm)

09.15–09.30 Pause und Besuch der Industrieausstellung

09.30–11.00 Session 2

Raum E61 Fachbeiträge zu Bildung, Kommunikation, Ethik und innovativen Pflegeformaten

Vorsitz M. Abidovic, T. Jekic, V. Sperling, M. Erath (Ulm)

09.30 Ein Podcast, der Fachwissen hörbar macht mit Herz, Stimme und Verstand

R. Heuberger (Ulm)

09.50 25 Jahre OTA-Schule am Universitätsklinikum Ulm

D. Pflüger (Ulm)

10.10 Verwendung von Methoden und Hilfsmitteln der Unterstützten Kommunikation
im Klinikalltag

E. König (Ulm)

10.30 Therapiezielfindung-Advanced Care Planning in der Palliativversorgung

R. Mayer-Steinacker, J. Kraus (Ulm)

11.00–11.30 Pause und Besuch der Industrieausstellung

- 11.30–13.00 Industrie-Workshop 1
Raum E61 Faszination Trachealkanülen-Management – Wie können wir zukunftsorientiert das Interesse für diesen vielfältigen Versorgungsbereich in der Pflege wecken?
Vorsitz S. Fissahn, J. Hissting (Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH)



In diesem Workshop möchten wir gemeinsam den Ursachen der Faszination für das Trachealkanülen-Management auf den Grund gehen, und uns aktiv mit wichtigen Faktoren wie Sachkunde, Transparenz und Motivation beschäftigen.

- 13.00–14.00 Pause und Besuch der Industrieausstellung

- 14.00–15.00 Industrie-Workshop 2
Raum E61 Enterale Ernährung heute: Individuelle Therapie für komplexe Bedürfnisse
Vorsitz B. Janko (Livica GmbH)



Der Vortrag vermittelt praxisnahe Empfehlungen für die sichere Berechnung und die individuelle Auswahl eines Ernährungsregimes sowie die Pflege und Optimierung enteraler Ernährungssysteme.

- 15.00–15.15 Pause und Besuch der Industrieausstellung

- 15.15–16.00 Session 3
Raum E61 Pflegequalität mit AQPK verbessern: HNO Praxis und Tracheostoma-Schulung
Vorsitz M. Abidovic, T. Jekic, V. Sperling, M. Erath (Ulm)

- 15.15 Edukationskonzept für Patient:innen mit Tracheostoma am Universitätsklinikum Freiburg
L. Keller (Freiburg)

- 15.45 Optimierung der Pflegequalität durch AQPK: praxisnahe Anwendung in der HNO-Klinik des UKU Ulm
C. Schulz (Ulm)

- 16.00–17.00 Session 4
Raum E61 Delirsensitives Arbeiten und Kommunikationsstrategien in der HNO-Pflege
Vorsitz M. Abidovic, T. Jekic, V. Sperling, M. Erath (Ulm)
- 16.00 Vorstellung des Projekts „Delirsensitives Ulm“
M. Reiter (Ulm)
- 16.30 Wenn Worte nicht reichen – Delir- und Kommunikationsmanagement im
Fachbereich HNO am Universitätsklinikum Heidelberg
B. Weidlich, S. Scheiber (Heidelberg)
- 16.50 Fragen und abschließende Diskussion

Durch das Programm führt Andreas Kocks, Sprecher des Netzwerks Pflegewissenschaft und Praxisentwicklung.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung wird von der Registrierung beruflich Pflegender® (RbP) wie folgt zertifiziert:
Max. 6 Fortbildungspunkte für 1 Tag



Sponsoren


Wir danken den folgenden Firmen für ihre Unterstützung:

Atos

FAHL

 **Bristol Myers Squibb®**



Wissenschaftliches Programm <i>Scientific Program</i>	18
Visual Abstracts zum Selbststudium <i>Visual Abstracts for Self-Study</i>	112
Tag der Pflege- & Gesundheitsberufe <i>Day of Nursing & Healthcare Professions</i>	124
 Deutsche HNO-Akademie <i>German ENT Academy</i>	128
Industrie-Programm <i>Industry Program</i>	136
Sponsoren und Aussteller <i>Sponsors and Exhibitors</i>	158
Allgemeine Informationen <i>General Information</i>	170
Abend- und Rahmenprogramm <i>Social Program</i>	176
Index Referenten, Vorsitzende, Kursleiter <i>Index Speakers, Chairs, Course Leaders</i>	180

Maritim Hotel Ulm		
Uhrzeit	Salon Hannover	Salon Bonn
08.00–08.45	<p>Kurs 1 Einführung in die Speichelgangsendoskopie mit praktischen Übungen**/** U.Geisthoff, G. F. Volk, H. Schemmann, J. Ballmaier, O. Guntinas-Lichius</p>	<p>Kurs 8 Einführung in die Felsenbeinanatomie und -präparation aus chirurgischer und radiologischer Sicht* J. P. Thomas, C. Güldner</p>
09.00–09.45		
10.00–10.45	<p>Kurs 2 Morbus Osler – hereditäre hämorrhagische Teleangiektasie – Management und aktuelle Leitlinien U. Geisthoff, J. R. Rusche</p>	<p>Kurs 9 Grundlagen der HNO-Begutachtung** T. Brusis, G. Schneider, E. Meister</p>
11.00–11.45	<p>Kurs 3 Interdisziplinäres Notfallmanagement des Atemweges mit praktischen Übungen** S. Koscielny, A. Nowak</p>	
12.00–12.45		
13.00–13.45	<p>Kurs 4 Survival Skills in der HNO – Interdisziplinäre Lehren aus Kriegen und Konflikten für die Notfallversorgung im Inland** A. Schramm, Z. Ahmad, R. Schumann, G. Mühlmeier, M. Tisch, F. Josse, C. Zischek, I. Hahn</p>	<p>Kurs 10 Basics der Sonographie im Kopf-Hals-Bereich (mit praktischen Übungen)** N. Mansour, B. Hofauer, A. Bozzato, M. Sievert, A. Knopf</p>
14.00–14.45		
15.00–15.45	<p>Kurs 5 Diagnostik schlafbezogener Atemstörungen: Polygraphie und Polysomnographie für die HNO-Heilkunde* J. Maurer, C. Heiser, U. Sommer</p>	<p>Kurs 11 Chirurgie laryngotrachealer Stenosen* J.-C. Kölmel</p>
16.00–16.45		
17.00–17.45	<p>Kurs 6 Traumatologie des Ohres und des Felsenbeins H.-G. Kempf</p>	<p>Kurs 12 Schilddrüsen-Operationen J. Abrams, N. Abrams, A. Prescher, T. Novosel, S. Plößl, J. Podzimek, R. Stumpf</p>
18.00–18.45	<p>Kurs 7 Funktionelle Elektrostimulation (FES) bei Fazialisparese** O. Guntinas-Lichius, G. F. Volk, T. Schick Z. Falkowska</p>	
19.00–19.45		

Zertifizierung
 Audiologie/Neurotologie (DF/HNO)

Zertifizierung
 Audiologie/Neurotologie (DF/HNO)

* = Kurs zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung

** = Kurs mit praktischen Übungen

DEUTSCHE HNO-AKADEMIE | GERMAN ENT ACADEMY
KURSÜBERSICHT – DONNERSTAG, 14. MAI | COURSE OVERVIEW – THURSDAY, 14 MAY

Maritim Hotel Ulm		
Uhrzeit	Salon Nürnberg	Salon Fulda
08.00– 08.45	Kurs 13a Schluckdiagnostik und Therapie, Modul B, Teil 1: Gemeinsames Curriculum der DGHNO-KHC und der DGPP*/** C. Arens, C. Schwemme, S. Graf, N. Stasche, G. Hilger, C. Pflug	Kurs 19 Strukturierte interdisziplinäre Tumornachsorge von der posttherapeutischen Akutversorgung bis zu den Spätschäden Langzeitüberlebender*/** M. Wirth, T. Meier-Lenschow, Y. Zhu
09.00– 09.45		Kurs 20 Plastisch-rekonstruktive Weichteilchirurgie des Gesichts*/** N. Rotter, M. O. Scheithauer
10.00– 10.45		
11.00– 11.45	Kurs 14 Erfolgreich Vorträge halten H.-P. Zenner	
12.00– 12.45	Kurs 15 Stimme im Alter – Kurs der AG Geriatrische HNO-Heilkunde (GERHNO) A. Keilmann, C. Völter, R. Witlandt	
13.00– 13.45	Kurs 16 Kleine und große Larynx-Chirurgie am Tiermodell*/** P. Schuler, J. Greve, F. Böhm	Kurs 21 Rationelle Gleichgewichtsdiagnostik mittels Video-Kopfpulstest, subjektiver Vertikaler und VEMP: Indikation, praktische Durchführung, Limitationen** J. Ilgner, A.-W. Scholtz
14.00– 14.45		Kurs 22 Stationäre phoniatrische Rehabilitation von Patient:innen nach der Therapie von Kopf-/Halstumoren L. Bieseke, A. Keilmann, P. Kummer, H. Kramer
15.00– 15.45		Kurs 23 Management des schwierigen Atemwegs** S. Kaulitz, S. Hackenberg, A. Scherzad, P. Ickrath, C. Wilhelm, J. Engert
16.00– 16.45	Kurs 17 Systematische Einführung in die Neck Dissection mit Videodemonstrationen* D. Thurnher, G. Heiduschka, M. Brunner	Kurs 24 Die Coupler Technik in der rekonstruktiven Kopf- Hals-Chirurgie in Hinblick auf Gefäßanastomosen am Radialislappen** N. Rüdiger, S. Maune
17.00– 17.45		
18.00– 18.45	Kurs 18 Radiofrequenztherapie im Kopf-Hals-Bereich (mit praktischen Übungen)** N. Mansour, E. Oestreicher	Kurs 25 Die Pharynxnaht: praktische Übungen am Tiermodell*/** S. P. Schraven, D. Strüder, J. S. Grajek, R. Mlynski
19.00– 19.45		

Zertifizierung
 Audiologie/Neurotologie (HNO)

* = Kurs zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung
 ** = Kurs mit praktischen Übungen

Maritim Hotel Ulm		
Uhrzeit	Salon Hannover	Salon Bonn
08.00–08.45	Kurs 26 Rekonstruktion der Nase bei großen Defekten W. Wagner	Kurs 32 Botulinumtoxin in der HNO-Heilkunde S. Shahpasand, R. Laskawi, F. Eckbauer N. Pursche, C. M. Press, A.-C. Fischer A. Reiffert, P. Zedler
09.00–09.45		
10.00–10.45	Kurs 27 Hildmann-Kurs: Einführung in die Mittelohrchirurgie* S. Dazert, A. Neumann, P. Mir-Salim	Kurs 33 Vom Arzneimittel bis zur Digitalen Therapie: Kursus zur erfolgreichen, evidenzbasierten praktischen Schwindelbehandlung** H.-P. Zenner Zertifizierung Kaufmännische Heilberufe (BfHfB)
11.00–11.45		Kurs 34 Powered Instruments in der endoskopischen Nasennebenhöhlenchirurgie: Funktionsprinzip, Indikation, praktisches Vorgehen, Komplikationen*/** R. Weber, F. Sommer
12.00–12.45	Kurs 28 Die einfache Septumplastik – Schritt für Schritt dargestellt anhand einer endoskopisch durchgeführten Operation M. O. Scheithauer Zertifizierung Kaufmännische Heilberufe (BfHfB)	Kurs 35 Endonasale Zugangswege und endonasale Techniken in der Rhinoplastik H. Gassner
13.00–13.45		
14.00–14.45	Kurs 29 Medikamentös induzierte Schlafvideoendoskopie** C. Heiser, W. Hohenhorst, J. U. Sommer	Kurs 36 Management der Choanalatresie I. Baumann, A. Koitschev, P. Amrhein, M.-S. Yilmaz Topçuoğlu
15.00–15.45	Kurs 30 Der Grazer Nasennebenhöhlenkurs: Tipps und Tricks für FESS* H. Braun, A. Leunig, A. Wolf	
16.00–16.45		
17.00–17.45	Kurs 31 Grundlagen der Diagnostik und Therapie des Leitsymptoms "Schwindel"*** A. Schell, L. Zaubitzer Zertifizierung Kaufmännische Heilberufe (BfHfB)	Kurs 37 Genetische Diagnostik bei Innenohrschwerhörigkeit: Einführung, praktische Umsetzung und Indikation für klinische Studien der Genterapie H. Löwenheim, A. Tropitzsch, G. Schweizer, T. Schade-Mann Zertifizierung Kaufmännische Heilberufe (BfHfB)
18.00–18.45		Kurs 38 Budgetkurs Klinische Studien T. Peters, S. Becker

* = Kurs zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung

** = Kurs mit praktischen Übungen

DEUTSCHE HNO-AKADEMIE | GERMAN ENT ACADEMY
KURSÜBERSICHT – FREITAG, 15. MAI | COURSE OVERVIEW – FRIDAY, 15 MAY

Maritim Hotel Ulm		
Uhrzeit	Salon Nürnberg	Salon Fulda
08.00– 08.45	Kurs 39 Ultraschallkompaktkurs des Kopf-Hals-Bereiches inkl. Farbduplexsonographie A. Bozzato, C. Arens, H.-J. Welkoborsky, J. Künzel, J. Podzimek	Kurs 43 Thermoablation von Schilddrüsenknoten** R. Fischer
09.00– 09.45		Kurs 44 Kalkulierte systemische Antibiotikatherapie von HNO-Infektionen und perioperative Antibiotikaprophylaxe B. Olzowy, S. Müller-Hübner
10.00– 10.45	Kurs 40 Diagnostik und Behandlung der Laryngomalazie A. Koitschev, D. Di Dio, P. Amrhein	
11.00– 11.45		Kurs 41 Kursus Medikamentöse Tumorthherapie*/** H. B. Zech, M. Blaurock, C. S. Betz, C.-J. Busch
12.00– 12.45	Kurs 45 Praktische Parotis-Chirurgie, Detail-Analyse ausgewählter komplexer Fälle mit intraoperativen Foto- und Video-Demonstrationen O. Reichel	
13.00– 13.45		Kurs 13b Schluckdiagnostik und Therapie Modul B, Teil 2: Gemeinsames Curriculum der DGHNO-KHC und der DGPP*/** C. Arens, C. Schwemmler, S. Graf, N. Stasche, G. Hilger, C. Pflug
14.00– 14.45	Kurs 46 Riechen und Schmecken*/** T. Hummel, A. Welge-Lüssen, V. Gudziol, M. Damm	
15.00– 15.45		
16.00– 16.45	Kurs 42 Phonochirurgie C. Arens, C. Schwemmler	
17.00– 17.45		Kurs 48 Klinischer Studienkurs: GCP- und ISO 14155-konformes Studiendesign und Studiendurchführung H.-P. Zenner, B. P. Zenner
18.00– 18.45		

* = Kurs zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung
 ** = Kurs mit praktischen Übungen

Maritim Hotel Ulm		
Uhrzeit	Salon Hannover	Salon Bonn
08.00–08.45	Kurs 49 Einführung in die präoperative Diagnostik und Chirurgie der Speicheldrüsen* N. Mansour, B. Hofauer, C. Heiser, A. Knopf	Kurs 53 Filler und Botulinum Toxin: Technik der Anwendung u. Vermeidung von Komplikationen H. Gassner, J. Vent
09.00–09.45		Kurs 54 Fehler und Gefahren der Septumplastik und Muschelchirurgie – Septumdefektverschluss A. Neumann, S. Gronau
10.00–10.45	Kurs 50 Hands-on Kurs: Flexible Endoskopie und FEES*/** P. A. Federspil, M. Bärmann, A. Keller	Kurs 55 EMG und Elektrophysiologie von Kehlkopf und Gesicht** G. F. Volk, B. Schneider-Stickler, G. Förster, J. Ballmaier, M. Geitner, M. Leonhard, F. Burk, A. Müller, C. Pototschnig
11.00–11.45		Kurs 56 Befundung und Indikationsstellung bildgebender Verfahren bei Erkrankungen des Ohres und der Nase** C. Güldner, G. F. Lehnerdt, I. Diogo
12.00–12.45	Kurs 51 Einführung in die endoskopische Ohrchirurgie*/** S. Preyer, P. Mir-Salim	
13.00–13.45		
14.00–14.45	Kurs 52 Zwischen Tinnitus und Trachealkanüle: HNO im Alter** K. Stölzel, G. I. Wenzel, C. Schwemmler, A. Schell, C. Völter	
15.00–15.45		

* = Kurs zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung

** = Kurs mit praktischen Übungen

DEUTSCHE HNO-AKADEMIE | GERMAN ENT ACADEMY
KURSÜBERSICHT – SAMSTAG, 16. MAI | COURSE OVERVIEW – SATURDAY, 16 MAY

Maritim Hotel Ulm		
Uhrzeit	Salon Nürnberg	Salon Fulda
08.00– 08.45	Kurs 57 Mikrovaskuläre Übungen und Unterarmklappenentnahmetechnik** K. W. Eichhorn, T. Vogt, F. Bootz	Kurs 60 Interpretation des Trommelfellbefundes** S. Preyer
09.00– 09.45		
10.00– 10.45		Kurs 61 Konservative Therapien der chronischen Sinusitis inklusive Biologika und Management der Salicylat-Intoleranz G. Mühlmeier, S. Spahn, A. Schramm
11.00– 11.45		
12.00– 12.45	Mitgliederversammlung der Dt. HNO-Akademie	Kurs 62 Nasenseptumchirurgie: Prophylaxe und Therapie von Nasenseptumdefekten T. Stange
13.00– 13.45	Kurs 58 Vestibularisdiagnostik im Kindesalter?! L. Zaubitzer, A. Schell Zertifizierung Audiologie/Neurotologie (HNS)	
14.00– 14.45	Kurs 59 Allergologie in der HNO-Heilkunde*/** U. Förster-Ruhrmann, M. Cuevas, V. Valova, J. Linke, N. Gunder	Kurs 63 Schalleitungsschwerhörigkeiten: Tympanoplastik, Hörgerät oder implantierbares Hörsystem?* P. A. Federspil, W. Delb, M. Praetorius Zertifizierung Audiologie/Neurotologie (HNS)
15.00– 15.45		

* = Kurs zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung
 ** = Kurs mit praktischen Übungen

25. Jahrestagung der Deutschen Akademie für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.



Tagungsort

Maritim Hotel Ulm | Basteistraße 40 | 89073 Ulm

Termin

13.–16. Mai 2026

Transfer Messe – Maritim Hotel

Während der Veranstaltungszeit verkehrt ein Busshuttle zwischen dem Maritim Hotel und der Messe. Der Fahrplan ist auf der Kongresswebseite www.hno-kongress.de verfügbar.

Kursprogramm

Die detaillierten Inhaltsbeschreibungen pro Kurs finden Sie in der Programmübersicht auf der Kongresswebseite www.hno-kongress.de.



Fortbildungszertifikat

Die Zertifizierung der Kurse wurde bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt. Ihre Teilnahme wird vor Ort mittels Ihres EFN-Barcodes erfasst. Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach dem Kongress per E-Mail. Darüber hinaus erfolgt eine Teilanerkennung des Deutschen Berufsverbandes der Hals-Nasen-Ohrenärzte e. V. Betreffende Kurse sind in den Kursübersichten (siehe S. 128–133) gekennzeichnet.

Registrierung | Kursgebühren

Die Kursplätze sind begrenzt und werden entsprechend der Anmeldungen vergeben. Zutritt zum Kursprogramm erhalten Sie mit Ihrem Namensschild, welches Sie vor Ort am Check-In in der Messe Ulm erhalten. Für Mitglieder der DGHNO-KHC e. V. kann die für sie kostenlose Mitgliedschaft in der Akademie noch in Ulm erworben werden, so dass die Kursgrundgebühr entfällt.

Einladung zur Mitgliederversammlung

16. Mai, 12.00–12.45 Uhr, Salon Nürnberg

Die Mitglieder der Deutschen Akademie für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie sind im Namen des Akademie-Präsidiums herzlich zur Mitgliederversammlung 2026 eingeladen.

Tagesordnung

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Bericht des Präsidenten | Prof. Dr. Thomas K. Hoffmann (Ulm) |
| 2. Bericht des Schriftführers | Prof. Dr. J.-Christoffer Lüers (Köln) |
| 3. Bericht des Schatzmeisters | Prof. Dr. Martin C. Jäckel (Schwerin) |
| 4. Entlastung des Präsidiums | |
| 5. Abstimmung über Satzungsänderungen | Prof. Dr. Thomas K. Hoffmann (Ulm), K.-V. Seibert (Bonn) |
| 6. Verschiedenes | |


Hinweise zur Abstimmung über Satzungsänderungen

Die Abstimmung über Satzungsänderungen werden ausschließlich im Tagungsraum und während der Mitgliederversammlung (TOP 5) über eine Voting-Software durchgeführt. Hierfür wird den Wahlberechtigten geeignete Voting-Technik zur Verfügung gestellt. Aus technischen Gründen muss die Teilnahme an der Mitgliederversammlung über die Tagungsregistrierung (via www.hno-kongress.de oder Vor-Ort im Tagungsbüro) angemeldet werden. Die Wahlberechtigung wird in diesem Zuge für Mitglieder der DAHNO-KHC zugeteilt. Die Buchung von Kursen ist dafür nicht obligatorisch.

Prof. Dr. Thomas K. Hoffmann | Präsident



© Nikolay N. Antanov, natallip2015 - stock.adobe.com

	Wissenschaftliches Programm <i>Scientific Program</i>	18
	Visual Abstracts zum Selbststudium <i>Visual Abstracts for Self-Study</i>	112
	Tag der Pflege- & Gesundheitsberufe <i>Day of Nursing & Healthcare Professions</i>	124
	Deutsche HNO-Akademie <i>German ENT Academy</i>	128
	Industrie-Programm <i>Industry Program</i>	136
	Sponsoren und Aussteller <i>Sponsors and Exhibitors</i>	158
	Allgemeine Informationen <i>General Information</i>	170
	Abend- und Rahmenprogramm <i>Social Program</i>	176
	Index Referenten, Vorsitzende, Kursleiter <i>Index Speakers, Chairs, Course Leaders</i>	180

HNO2026

- 11.30–13.00 Industriesymposium 1
Donauhalle Hörimplantate aus Österreich – wo Präzision und Innovation verschmelzen
Moderation T. Stöver (Frankfurt a. M.)
- 11.30 Begrüßung & Moderation
T. Stöver (Frankfurt a. M.)
- 11.35 Innovationen in der passiven Mittelohrprothetik
D. Beutner (Göttingen)
- 11.45 Outcome Messungen mit PROMs bei Vibrant Soundbridge
S. Lailach (Dresden)
- 11.55 Hörimplantate aus Österreich – wo Präzision und Innovation verschmelzen
G. Dittrich (Starnberg)
- 12.05 Moderne Aspekte einer präzisen und sicheren OP-Planung
K. Rak (Würzburg)
- 12.15 Mein Leben mit einseitiger Taubheit und einem CI von MED-EL
Interview mit Ines Kasuch
- 12.30 Präzisionschirurgie in der klinischen Routine der CI-Versorgung
R. Salcher (Hannover)
- 12.40 Bewährte Präzision als Grundlage für eine neue Kategorie der CI-Versorgung
J. Müller (München)
- 12.50 Zusammenfassung & Verabschiedung
T. Stöver (Frankfurt a. M.)

- 11.30–13.00 Industriesymposium 2
Donausaal 1 CRSwNP Zukunft – Neue Wege durch Innovation
Redner J. Hagemann (Wiesbaden), M. Cuevas (Dresden), O. Kaschke (Berlin)



Das Symposium zeigt, wie innovative CRSwNP-Therapien den Praxisalltag erleichtern, sich effektiv in Therapiealgorithmen integrieren lassen und wie die passenden Patienten für neue Behandlungsoptionen identifiziert werden können.

Klein
und leicht

MED^oEL

Der neue SONNET 3

Noch kleiner. Noch stärker.

Der SONNET 3 kombiniert ein geringes Gewicht mit langen Laufzeiten. Die neuen **Akkus Micro Pro** und **Standard Pro** ermöglichen bis zu 12 bzw. 23 Stunden durchgehendes Hören.

Klein und leicht – für hohen Tragekomfort und unauffällige Versorgung

Innovative Ladestation – einfache Handhabung und in ca. drei Stunden geladen

Direktes Streaming – Telefonate, TV und Musik ohne Zusatzgeräte übertragen

Wasserdicht und robust – IP68-Schutz für zuverlässigen Einsatz im Alltag



Für mehr Infos OR-Code scannen!
medel.qr1.at/sonnet3

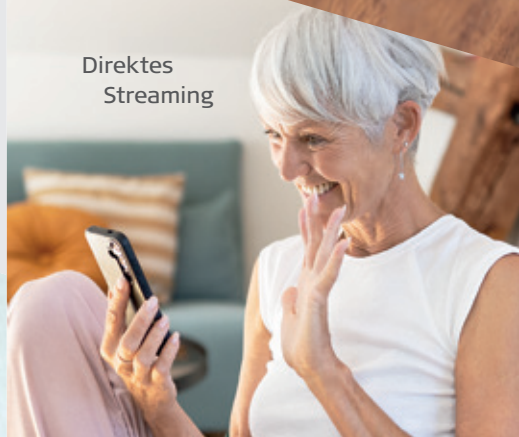
Wasserdicht*
und robust

*Wasserdicht gemäß
IP68 Standard.

Praktische, neue
Ladestation mit USB-C



Direktes
Streaming



hearLIFE

medel.de



11.30–13.00 Industriesymposium 3

Donausaal 2 Angioödeme der Kopf-Hals-Region – sicher erkennen, differenzieren,
handeln

Moderation J. Greve (Ulm)



11.30 Begrüßung
J. Greve (Ulm)

11.35 Angioödeme im HNO-Alltag – Allergisch oder nicht?
Differenzialdiagnostisch sicher entscheiden
N. Dominas (Krefeld)

11.55 Hereditäres Angioödem (HAE) – Wann daran denken, wie abklären, wie behandeln?
S. Trainotti (München)

12.15 Notfall-Management bei Angioödemem im Kopf-Hals-Bereich – praxisorientiert
J. Hahn (Ulm)

12.35 Lernen am Patientenfall
J. Hahn (Ulm), S. Trainotti (München)

12.55 Diskussion
N. Dominas (Krefeld), S. Trainotti (München), J. Hahn (Ulm)

11.30–13.00 Industriesymposium 4

Münster Smart ENT: HNO und Medizintechnik im KI-Zeitalter – neue
Möglichkeiten für Qualität und Effizienz

Vorsitz A. Loch (Berlin)



- Anwendungen von KI im ärztlichen Alltag
- Rechtliche Grundlagen und Datensicherheit
- Herausforderungen im Umgang mit KI
- Einfluss von KI auf den Arztberuf
- HNO-Arbeitsplatz der Zukunft
- Aufgaben, Verantwortung und Schlussfolgerung

Expert:innentreff im Rahmen des DGHNO

MIT DEN EXPERTEN IM DIALOG:
**Zwischen Leitlinie und
Routine – wie wird CRSwNP
2026 behandelt**

Donnerstag, 14. Mai 2026

15:40-16:00 Uhr

Halle 1 | AstraZeneca Stand



Prof. Dr. Oliver Pfaar

Oberarzt – Leiter der Sektion
Rhinologie und Allergologie am
Universitätsklinikum Marburg



PD Dr. Achim Beule

Stellvertretender Klinikdirektor
Klinik für Hals-, Nasen- und
Ohrenheilkunde
Universitätsklinikum Münster

Eine Veranstaltung von AstraZeneca.
Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Ärzt:innen.

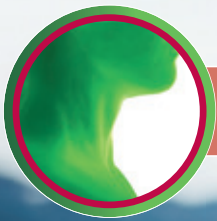
AstraZeneca 




- 11.30–13.00 Industriesymposium 5
Spatz „Erfolg ist kein Zufall“ – Determinanten einer nachhaltigen Hypoglossus-Stimulation
Vorsitz J. D. Schultz (Krefeld), H. Woehrle (Ulm)
- 11.30 Erfolgsprediktoren – Welche Patienten haben sehr gute Ergebnisse?
B. Hofauer (Innsbruck/AT)
- 11.42 Die Kunst der Elektroden – was später hilft, entscheidet sich im OP
D. Jira (München)
- 11.54 Feintuning – Optimierungsmöglichkeiten in der Nachsorge
A. Böttcher (Hamburg)
- 12.06 Therapieerfolg sichtbar machen – Wer ist gut eingestellt, wer nicht?
T. Tübler (Hamburg)
- 12.18 Was wir aus über 125.000 Patienten gelernt haben
J. U. Sommer (Bad Aibling)
- 12.30 Q & A
B. Hofauer (Innsbruck/AT), D. Jira (München), A. Böttcher, T. Tübler (Hamburg)
J. U. Sommer (Bad Aibling)

- 11.30–13.00 Industriesymposium 6
Berblinger Erste Erfahrungen mit perioperativer Immuntherapie bei Kopf-Hals-Tumoren
Redner C. Langer (Gießen), S. Laban (Ulm), J. P. Klußmann (Köln)





NEU zugelassen



KEYTRUDA®
als Teil eines perioperativen
Behandlungsregimes
für geeignete Patienten
mit resezierbarem
LA HNSCC (CPS \geq 1)

ABKÜRZUNGEN: CPS = kombinierter positiver Score (combined positive score) | LA HNSCC = lokal fortgeschrittenes Plattenepithelkarzinom der Kopf-Hals-Region (locally advanced head and neck squamous cell carcinoma)

REFERENZ: Fachinformation KEYTRUDA®, Stand Oktober 2025.

Weitere Informationen zur
KEYNOTE-689 erhalten Sie hier
<https://go.msd.com/kn689-perioperative>



Zur KEYTRUDA®
Fachinformation



Bitte lesen Sie vor Verordnung
die Fachinformation von KEYTRUDA®.

MSD Sharp & Dohme GmbH | Levelingstr. 4a | 81673 München | www.msd.de
MSD MedInfo | Telefon: +49 89 20 300 4500 | E-Mail: medinfo@msd.de

KEYTRUDA® ist als Monotherapie zur neoadjuvanten Behandlung und anschließend zur adjuvanten Behandlung in Kombination mit Strahlentherapie mit oder ohne begleitende Cisplatin-Therapie und dann als Monotherapie des resezierbaren lokal fortgeschrittenen Plattenepithelkarzinoms der Kopf-Hals-Region bei Erwachsenen mit PD-L1-exprimierenden Tumoren (CPS \geq 1) angezeigt.

KEYTRUDA®
Pembrolizumab, MSD

INDUSTRIE-PROGRAMM | INDUSTRY PROGRAM
DONNERSTAG, 14. MAI | THURSDAY, 14 MAY



- 11.30–13.00 Industriesymposium 7
Konferenz Atemwegsirurgie und Dilatation – Evidenz, Erfahrung und Expertentipps
Moderation S. Dazert (Bochum)
- 11.30 Begrüßung
T. Topp (Overath), S. Dazert (Bochum)
- 11.35 Balloon dilation for idiopathic progressive subglottic stenosis
C. Sittel (Stuttgart)
- 11.53 Long-term outcome of pediatric airway surgery
B. Pullens (Rotterdam/NL)
- 12.11 Ballon-Dilatation subglottischer Stenosen insbesondere bei Granulomatose mit Polyangiitis
M. Laudien (Kiel)
- 12.29 Therapieoptionen bei bds. Stimmlippenabduktionshemmung
A. Müller (Gera)
- 12.47 Fragen und Antworten
C. Sittel (Stuttgart), B. Pullens (Rotterdam/NL), M. Laudien (Kiel), A. Müller (Gera)



Entdecken Sie die nächste Generation von Atemwegslösungen

SPIGGLE & THEIS präsentiert

Aeris® Ballon-Dilatationskatheter

Entwickelt für die besonderen Herausforderung bei Dilatationen der Atemwege.

Tenax® Endotrachealtubus

Entwickelt zur Verbesserung des Schutzes der Atemwege und zur Maximierung der Patientensicherheit bei laryngealen Lasereingriffen.



DGHNO 2026 – Industriesymposium
Atemwegsirurgie und Dilatation:
Evidenz, Erfahrungen und Expertentipps

Datum: 14. Mai 2025 • Zeit: 11:30-13:00 Uhr
Ort: Messe Ulm • Raum: Konferenz



**SCANNEN UND
PLATZ SICHERN**

11.30–13.00 Industriesymposium 8
Donauhalle Tinnitus im Visier: Wenn's mehr als nur piept – Komorbiditäten
clever behandeln!
Moderation B. Mazurek (Berlin)



11.30 Intro
B. Mazurek (Berlin)

11.40 Hören, Kognition und Tinnitus – Wer gibt bei diesem Trio den Ton an?
V. Vielsmeier (Regensburg)

12.10 Tinnitus und Psyche: Angst, Depression, Schlaf – Wege zur Besserung
M. Landgrebe (Hausham)

12.40 Diskussion
V. Vielsmeier (Regensburg), M. Landgrebe (Hausham)

11.30–13.00 Industriesymposium 9
Donausaal 1 CRSwNP & Beyond – interdisziplinäre Typ-2-Therapie
Vorsitz A.-S. Hoffmann (Hamburg)



11.30 Willkommen und Einführung
A.-S. Hoffmann (Hamburg)

11.35 Interdisziplinäre Perspektiven – Typ2-Inflammation als gemeinsamer Nenner
A. M. Chaker (München)

11.55 Krankheitskontrolle und Remission
M. Wagenmann (Düsseldorf)

12.15 Biologika und Standardtherapien – Synergien nutzen
S. Becker (Tübingen)

12.35 Podiumsdiskussion
A. M. Chaker (München), M. Wagenmann (Düsseldorf), S. Becker (Tübingen)

A photograph of two scientists in a laboratory. A man on the left is wearing glasses and a white lab coat, looking at a tablet. A woman on the right is wearing safety glasses and a white lab coat, holding a petri dish with a blue and green substance. The background is a blurred laboratory setting with blue lighting.

Grenzenlos. Gemeinsam.

Aus BeiGene wird BeOne.
Unser Anspruch bleibt:
zusammen wirken.

Der Name ist neu, doch unsere Haltung war
und ist gleich:

In der Onkologie und Hämatologie entsteht Fortschritt nur im Schulterschluss auf Augenhöhe mit Forschenden, Ärzt:innen und Patient:innen. Wenn wir Wissen teilen und Verantwortung übernehmen, entwickeln wir gemeinsam Lösungen, die wirklich etwas verändern können. **Let's BeOne.**

- 11.30–13.00 Industriesymposium 10
Donausaal 2 Adjuvante CSCC Therapie mit Cemiplimab – eine interdisziplinäre Zusammenarbeit
Vorsitz A. Dietz (Leipzig)
- 11.30 Vorstellung der C-POST-Studie (adjuvante Therapie mit Cemiplimab beim Hochrisiko-CSCC)
A. Dietz (Leipzig)
- 11.45 HR-CSCC Patientenjourney mit interdisziplinärer Podiumsdiskussion
S. Laban, A. Sindrilaru (Ulm), U. Müller-Richter (Würzburg), A. Braun (Magdeburg)
M. Trommer (Bonn)
- 11.30–13.00 Industriesymposium 11 **Smith+Nephew**
Münster **Beyond the Blade – Improving Outcomes and Patient Comfort with Intracapsular Tonsillectomy using COBLATION Plasma-Technology**
Vorsitz A. Neumann (Neuss)
- 11.30 Begrüßung und Einleitung- wo stehen wir heute mit COBLATION in Deutschland?
A. Neumann (Neuss)
- 11.45 Mein Weg zur COBLATION – inklusive Lernkurve im Austausch mit Fachkollegen
J. Bittermann (Utrecht/NL)
- 12.05 Anästhesie Konzepte für Patienten der intrakapsulären Tonsillektomie
C. Doherty (Manchester/GB)
- 12:20 Internationale Evidenz (Daten und Studien)
J. Bittermann (Utrecht/NL)
- 12.35 OP-Videos und Patientenfälle/-profile
A. Neumann (Neuss), J. Bittermann (Utrecht/NL), C. Doherty (Manchester/GB)
- 12.50 Smith+Nephew Portfolio: Welche COBLATION Sonde für welche Indikation?
M. Steinmetz (Hamburg)
- 12.55 Diskussion und Verabschiedung
A. Neumann (Neuss)

NEU

Erste und einzige adjuvante Systemtherapie beim Hochrisiko-CSCC^{1,2}

DOSIERUNG:

350 mg Q3W^{*}

oder

4 x 350 mg Q3W
anschliessend
700 mg Q6W^{*}

- Krankheitsfreies Überleben:
HR 0,32 (95%-KI: 0,20–0,51; p < 0,0001)^{2,a}
- Reduktion von lokoregionalen Rezidiven um 80 %^{2,b}
- Reduktion von Fernrezidiven um 65 %^{2,b}

* Die empfohlene Dosis von Cemiplimab, verabreicht als intravenöse Infusion über 30 Minuten, beträgt: • 350 mg alle 3 Wochen für 12 Wochen, gefolgt von 700 mg alle 6 Wochen, oder • 350 mg alle 3 Wochen. Die Behandlung kann bis zum Wiederauftreten der Krankheit, bis zum Auftreten nicht akzeptabler Toxizität oder bis zu insgesamt 48 Wochen Therapie fortgesetzt werden.

CSCC = kutanes Plattenepithelkarzinom; HR = Hazard Ratio; Q3W/Q6W = alle 3/6 Wochen

^a HR: 0,32; 95%-KI 0,20–0,51; p < 0,0001; mDFS nicht erreicht. ^b HR: 0,20; 95%-KI: 0,09–0,40 und HR: 0,35; 95%-KI: 0,17–0,72. 1. Fachinformation LIBTAYO[®] (Cemiplimab), aktueller Stand. 2. Rischin D et al., N Engl J Med. 2025;393(8):774–785. © 2026 Regeneron GmbH. All rights reserved.

Zu den
Pflichtangaben



DE.LIB.26.02.0001

11.30–13.00 Industriesymposium 12
Spatz Angioödem in der HNO – KI-unterstützt entscheiden
Vorsitz J. Greve (Ulm)

CSL Behring

11.30 Von häufig bis selten – Angioödem im Kopf-Hals-Bereich richtig einordnen
A. Ruck (München)

11.50 Zwischen unnötigen OPs und Fehldiagnosen – Kasuistik einer jungen Patientin
N. Dominas (Krefeld)

12.10 KI als Knowledge Booster – Wie hilft sie bei schwierigen medizinischen
Entscheidungen? | Teil 1
A. Jerrentrup (Marburg)

12.25 Ein Leben mit HAE – Therapieentscheidungen im Wandel der Lebensphasen nehmen
J. Hahn (Ulm)

12.45 KI als Knowledge Booster – Wie hilft sie bei schwierigen medizinischen
Entscheidungen? | Teil 2
A. Jerrentrup (Marburg)

11.30–13.00 Industriesymposium 13
Berblinger Multidisziplinäre Behandlungsstrategien bei Kopf-Hals Tumoren
Vorsitz C. Langer (Gießen)

MERCK

11.30 Herausforderungen und Chancen beim LA SCCHN
M. Wirth (Aachen)

12.00 Therapiesequenzen bei R/M SCCHN – personalisierte Ansätze für optimale
Behandlungsergebnisse
C. Langer (Gießen)

12.30 Individuelle Strategien in der Kopf-Hals-Onkologie
J. Döscher (Augsburg)

Nach 3 Jahren brachen 47,7 % der CPAP-Patienten die Behandlung ab¹

DGhNO 2026

Erfolg ist kein Zufall – Bausteine für eine erfolgreiche Hypoglossus-Stimulation.

Donnerstag, 14. Mai 2026 | 11:30–13:00 Uhr
Raum: Spätz



Effektiv.²
80 % Erfolgsrate^{3,*}

Evidenzbasiert.
> 350 Publikationen

Bewährt.
> 100.000 Patienten

Überzeugend.
91 % Patientenzufriedenheit⁴



Inspire
Fernbedienung

¹ Database analysis; Pépin JL, Bailly S, Rinder P et al. J Clin Med. 2021;10(5):936. 2 Woodson BT, Strohl KP, Soose RJ et al. Otolaryngol Head Neck Surg. 2018;159(1):194–202. 3 Kim et al, OtoHNS 2023. 4 Suurma MV, Steffen A, Boon M et al. Laryngoscope. 2021;131(11):2616–2624.

* Insgesamt 8.670 Patienten: 8.637 mit Inspire und 33 mit anderen Geräten. 80 % erfüllten innerhalb von 12 Monaten die Sher-Kriterien (Reduktion des AHI um 50 % und < 20 Ereignisse pro Stunde) (95 % Konfidenzintervall: 79,14 % bis 80,83 %). Zusätzlich erreichten etwa 82 % der Patienten nach 12 Monaten einen AHI < 15 (95 % Konfidenzintervall: 81,18 % bis 82,79 %).

Informieren Sie sich unter www.InspireSleep.de

Die Inspire Therapie ist nicht für alle Patientinnen geeignet. Sprechen Sie mit Ihren Patientinnen über Risiken, Vorteile und Erwartungen im Zusammenhang mit der Inspire Therapie. Zu den Risiken, die mit dem chirurgischen Implantationsverfahren verbunden sind, gehören Infektionen und vorübergehende Zungenschwäche. In seltenen Fällen kann es zu einer Zungenparese und -atrophie kommen. Nach dem Einsetzen des Implantats müssen bei einigen Patientinnen möglicherweise die Einstellungen nachjustiert werden, um die Effektivität zu verbessern und die Eingewöhnung zu erleichtern. Wichtige Sicherheitsinformationen und Produkthandbücher finden Sie unter www.InspireSleep.de/wichtige-sicherheits-hinweise oder rufen Sie +49 8000 51 52 303 an.

11.30–13.00 Industriesymposium 14
Konferenz Patient X: Unfassbare Fälle – Wahr oder frei erfunden?
Moderation M. Holzapfel (Köln)



Redner S. Trainotti (München)
R. Lochbaum (Ulm)

Außergewöhnliche Patienten-Fälle von **seltene**n Erkrankungen – manche beruhen auf wahren Begebenheiten, andere sind frei erfunden. Durchschauen Sie die Fälle unserer Sprecher und kommen ihnen auf die Schliche oder gehen Sie ihnen auf den Leim?

Lernen Sie in diesem interaktiven Format etwas über diagnostische Fallstricke und frischen Sie Ihr Gedächtnis zu seltenen Erkrankungen auf, die Ihnen dennoch im klinischen Alltag begegnen können!

Miträtseln. Mitdiskutieren. Mitlösen.

14.00–15.30 Industriesymposium 15
Donausaal 1 HAE-Akuttherapie neu gedacht – der Weg zur Tablette
Moderation S. Reimann (Hamburg)



14.00 Barrieren, Verzögerung, Belastung – Brauchen wir neue Ansätze in der HAE-Akuttherapie?
J. Greve (Ulm)

14.20 Vom Konzept zur Zulassung – was die KONFIDENT-Studie über orale HAE-Akuttherapie zeigt
T. Buttgerit (Berlin)

14.40 HAE Therapie im Akutfall – was Patienten und Behandler aus der Praxis berichten
S. Trainotti (München)

15.00 Leben mit HAE und meine Erfahrungen in der Akuttherapie
K. Schön (Berlin)

15.20 Abschluss und Diskussion
J. Greve (Ulm), T. Buttgerit (Berlin), S. Trainotti (München), K. Schön (Berlin)

Egal, wann und wo eine HAE-Attacke auftritt:

BEHANDELN. STOPPEN.

SCHNELL

1-3

**BESUCHEN SIE UNS
AN UNSEREM STAND 18**

NEU ZUGELASSEN

Die erste und einzige orale Akutmedikation,
die hilft, HAE-Attacken schnell zu stoppen^{1,2}

Frühzeitige Behandlung
Schnelle Wirksamkeit und gute Sicherheit
Jede Attacke, zu jeder Zeit, an jedem Ort



Mehr unter
www.ekterly.de

Ekterly[®]
(Sebetralstat)
Filmtabletten 300 mg

References:

1. Riedl MA et al. *N Engl J Med.* 2024;391(1):32-43. doi:10.1056/NEJMoa2314192. 2. EKTERLY. Summary of Product Characteristics. KalVista Pharmaceuticals, Inc.; 2025. 3. Daten vorliegend. KalVista Pharmaceuticals, Inc; 2024

Ekterly 300 mg Filmtabletten

Quantitative u. qualitative Zusammensetzung: Wirkstoff: Sebetralstat. Jede Filmtablette enthält 300 mg Sebetralstat. **Sonstige Bestandteile:** **Tablettenkern:** mikrokristalline Cellulose (E 460), Croscarmellose-Natrium (E 468), Povidon K30 (E 1201), Magnesiumstearat (E 470b). **Filmüberzug:** Macrogol-Poly(vinylalkohol)-Pflropcopolymer (E 1209), Talkum (E 553b), Titandioxid (E 171), Glycerol-Monocaprylocaprat (Typ 1) (E 471), Poly(vinylalkohol) (E 1203), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172), Eisen(II,III)-oxid (E 172), Maltodextrin (E 1400), Guargalactomannan (E 412), Hypromellose (E 464), mittelkettige Triglyzeride. **Anwendungsgebiete:** Zur symptomatischen Behandlung von akuten Attacken eines hereditären Angioödems (HAE) bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Häufig: Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Erbrechen, Übelkeit, Abdominalschmerz (beinhaltet Abdominalschmerz, Schmerzen im Oberbauch), Diarrhoe, Rückenschmerzen, Hitzewallung. **Inhaber der Zulassung:** KalVista Pharmaceuticals (Ireland) Ltd., Magennis Place, Block C, Dublin 2, D02 FK76, Irland. **Stand der Information:** 09/2025. **Verschreibungspflichtig.**

KalVista Pharmaceuticals Germany GmbH, Kurfürstendamm 11, 10719 Berlin

 **KalVista**
Pharmaceuticals

MAT-EKT-DE-0031

INDUSTRIE-PROGRAMM | INDUSTRY PROGRAM
FREITAG, 15. MAI | FRIDAY, 15 MAY

14.00–15.30 Industriesymposium 16
Donausaal 2 Das Epithel im Mittelpunkt der CRSwNP Therapie
Moderation H. Olze (Berlin)



14.00 Begrüßung und Einführung
H. Olze (Berlin)

14.10 Epithel unter Beschuss, wenn die Barriere beschädigt wird
A. Leichtle (Lübeck)

14.35 Gemeinsam ist besser als einsam – interdisziplinäre Versorgungspfade bei CRSwNP und Asthma
S. Wehgartner-Winkler (Augsburg), B. Olzowy (Landsberg a. Lech)

15.00 Therapielandschaft für die CRSwNP im Wandel
A. Böcker (Dortmund)

14.00–15.30 Industriesymposium 17
Münster NPC-Therapie neu gedacht – PD(L)1-Therapie als Chance in der ersten Linie
Vorsitz M. Pogorzelski (Essen)



14.00 Aktuelle Behandlungssituation inkl. Tislelizumab Daten beim NPC
M. Pogorzelski (Essen)

14.20 Fallvorstellung 1
M. Tiefenbach (Heilbronn)

14.40 Fallvorstellung 2
H. B. Zech (Hamburg)

15.00 Differenzierung von Tisle im Vergleich zu anderen IO-Therapien
M. Yassine (Stuttgart)

15.20 Diskussion
H. B. Zech (Hamburg), M. Tiefenbach (Heilbronn), M. Pogorzelski (Essen)
M. Yassine (Stuttgart)



AstraZeneca Firmensymposium:
**Das Epithel im Mittelpunkt
der CRSwNP-Therapie**

15. Mai 2026

14:00-15:30 Uhr

Raum: Donausaal 2

Chair: Prof. Heidi Olze, Berlin

Programm

14:00-14:10 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Heidi Olze, Berlin

14:10-14:35 Uhr (inkl. Diskussion)

Epithel unter Beschuss, wenn die Barriere beschädigt wird

PD Dr. Anke Leichtle, Lübeck

14:35-15:00 Uhr (inkl. Diskussion)

Gemeinsam ist besser als einsam – Interdisziplinäre Versorgungspfade bei CRSwNP & Asthma

Sabina Wehgartner-Winkler, Augsburg und
Prof. Dr. Bernhard Olzowy, Landsberg-Lech

15:00-15:30 Uhr (inkl. Diskussion)

Therapielandschaft für die CRSwNP im Wandel

Dr. Armin J. Böcker, Dortmund

Eine Veranstaltung von AstraZeneca.
Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Ärzt:innen.

AstraZeneca 

INDUSTRIE-PROGRAMM | INDUSTRY PROGRAM
FREITAG, 15. MAI | FRIDAY, 15 MAY

14.00–15.30 Industriesymposium 18

Spatz Innovative RNA-gerichtete Therapien in der HNO-Heilkunde:
Heute schon beim Hereditären Angioödem – Was kommt morgen?
Vorsitz N. Dominas (Krefeld)



14.00 RNA-gerichtete Therapien – ein Überblick
R. Möhrle (Ulm)

14.30 HAE aktuell
N. Dominas (Krefeld)

14.45 RNA-gerichtete Therapie – Gegenwart: Donidalorsen bei HAE
R. Lochbaum (Ulm)

15.05 RNA-gerichtete Therapien – Zukunft
R. Lochbaum (Ulm)

15.15 Diskussion
N. Dominas (Krefeld), R. Lochbaum (Ulm), R. Möhrle (Ulm)

14.00–15.30 Industriesymposium 19

Berblinger Evidenzbasierte Therapie akuter respiratorischer Infektionen
und des chronischen Tinnitus
Vorsitz D. Jobst (Bonn)



14.00 Akute Atemwegsinfekte – Phytotherapie ist Therapie der Wahl
D. Jobst (Bonn)

14.30 Tinnitus Update – neue Ansätze in Diagnostik und Behandlung
B. Mazurek (Berlin)

15.00 Praxis Update – Einsatz von digitaler Tinnitus-Therapie
U. Walter (Duisburg)

DAWNZERA
(Donidalorsen) 80 mg Injektionslösung
im Fertigpen

Symposium der Otsuka Pharma GmbH

**INNOVATIVE RNA-GERICHTETE THERAPIEN IN DER HNO-HEILKUNDE:
HEUTE SCHON BEIM HEREDITÄREN ANGIOÖDEM – WAS KOMMT MORGEN?**

Freitag, 15. Mai 2026

14:00 – 15:30 Uhr

Raum Spatz, Halle 2

Chair: Dr. med. Nina Dominas, Helios Klinik Krefeld

RNA-gerichtete Therapien: Ein Überblick

Dr. rer. nat. Raphael Möhrle, Uniklinik Ulm

HAE aktuell

Dr. med. Nina Dominas, Helios Klinik Krefeld

RNA-gerichtete Therapie: Gegenwart – Donidalorsen bei HAE

Dr. med. Robin Lochbaum, Uniklinik Ulm

RNA-gerichtete Therapien: Zukunft

Dr. med. Robin Lochbaum, Uniklinik Ulm



**BESUCHEN
SIE UNS AUCH
IN HALLE 1,
STAND 5**

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Fachinformation.

Dawnzera 80 mg Injektionslösung im Fertigpen

Wirkstoff: Donidalorsen **Zusammensetzung:** Wirkstoff: Jeder Fertigpen enthält 80 mg Donidalorsen (als Donidalorsen-Natrium) in 0,8 ml Lösung; sonstige Bestandteile: Natriumdihydrogenphosphat (E 339), Dinatriumhydrogenphosphat (E 339), Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure (E 507) (zur Einstellung des pH-Werts), Natriumhydroxid (E 524) (zur Einstellung des pH-Werts). **Anwendungsgebiet:** Zur routinemäßigen Vorbeugung von wiederkehrenden Attacken des hereditären Angioödems (hereditary angioedema, HAE) bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder sonstigen Bestandteile.

Nebenwirkungen: Sehr häufig: Reaktionen an der Injektionsstelle (incl. Erythem, Verfärbung, Schmerzen, Pruritus, Induration, Hämatom, blaue Flecken, Exfoliation, Überempfindlichkeit und Schwellung), Leberenzyme erhöht (hauptsächlich leicht und hauptsächlich bei Alaninaminotransferase (ALT) und Aspartataminotransferase (AST) **Häufig:** Überempfindlichkeit (einschließlich Anaphylaxie) **Hinweise zur Anwendung:** Nur für den Einmalgebrauch; subkutane Anwendung. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Otsuka Pharmaceutical Netherlands B.V., Herikerbergweg 292, 1101 CT, Amsterdam, Niederlande. **Örtliche Vertretung in D:** Otsuka Pharma GmbH, Europa-Allee 52, 60327 Frankfurt am Main. **Stand:** Januar 2026 **Weitere Einzel- u. Hinweise siehe Fach- u. Gebrauchsinformation. Verschreibungspflichtig!**

Otsuka Pharma GmbH


Europa-Allee 52, 60327 Frankfurt am Main | www.otsuka.de

Copyright © Otsuka 2026. All rights reserved.

DE-DON-2600055_V1.0_03/2026

- 14.00–15.30 Industriesymposium 20
Konferenz Management of Sinus Conditions – Setting Yourself Up for Surgical Success
Moderation A. Strzembosz (Tolochenaz/CH)
- 14.00 Modernization of FESS – Using Powered Instrumentation and Image Guidance to Improve Safety and Efficiency
A. Psaltis (Adelaide/AU)
- 14.45 Translating Evidence into Practice – the Role of PROPEL™ in Functional Endoscopic Sinus Surgery
J. Gosepath (Wiesbaden)
- 15.15 Round Table Discussion
A. Strzembosz (Tolochenaz/CH), A. Psaltis (Adelaide/AU), J. Gosepath (Wiesbaden)



Wissenschaftliches Programm <i>Scientific Program</i>	18
Visual Abstracts zum Selbststudium <i>Visual Abstracts for Self-Study</i>	112
Tag der Pflege- & Gesundheitsberufe <i>Day of Nursing & Healthcare Professions</i>	124
Deutsche HNO-Akademie <i>German ENT Academy</i>	128
Industrie-Programm <i>Industry Program</i>	136
 Sponsoren und Aussteller <i>Sponsors and Exhibitors</i>	158
Allgemeine Informationen <i>General Information</i>	170
Abend- und Rahmenprogramm <i>Social Program</i>	176
Index Referenten, Vorsitzende, Kursleiter <i>Index Speakers, Chairs, Course Leaders</i>	180

SPONSOREN UND AUSSTELLER

SPONSORS AND EXHIBITORS

Platinsponsoren

Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH

AstraZeneca GmbH

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

MED-EL

MSD Sharp & Dohme GmbH

otopront

Regeneron GmbH

Sanofi-Regeneron

SPIGGLE & THEIS Medizintechnik GmbH

Goldspensoren

Inspire Medical Systems GmbH

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG

ZEISS

Silbersponsoren

BeOne Medicines Germany GmbH

BioCryst Pharma Deutschland GmbH, a Neopharmed Gentili company

KalVista Pharmaceuticals Germany GmbH

Olympus Deutschland GmbH

Bronzesponsoren

NYXOAH

Otsuka Pharma GmbH

FAHL

AstraZeneca

GSK

MED-EL

MSD
INVENTING FOR LIFE

otopront

REGENERON
SCIENCE TO MEDICINE

sanofi | REGENERON

SPIGGLE & THEIS
Medizintechnik

Inspire
Inspire Medical Systems

Takeda

ZEISS

Seeing beyond

BeOne

NEOPHARMED
GENTILI

KalVista
Pharmaceuticals

OLYMPUS

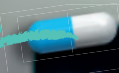
Nyxoah

Otsuka

Stand bei Drucklegung

orladeyo[®] ▽
(berotralstat) 150 mg Hartkapseln

**WIRKSAM
ODER UNB
UNABHÄNGIG**



Nie wieder
spritzen!

Eine neue Ära - HAE komplett oral behandeln

Prophylaktisch ORLADEYO[®] als Fundament &
ergänzend eine orale Akutmedikation für den Notfall

ORLADEYO[®] 150 mg Hartkapseln. Wirkstoff: Berotralstat. **Zusammensetzung:** 1 Hartkapsel enthält 150 mg Berotralstat (als Dihydrochlorid). Sonstige Bestandteile: Kapselfüllung: Crospovidon (Typ A), Magnesiumstearat, hochdisperses Silicium-dioxid, vorverkleisterte Stärke; Kapselhülle: Gelatine, Titandioxid (E 171), Indigocarmin (E 132), Eisen(II,III)-oxid (E 172), Eisen(III)-oxid (E 172); Druckfarbe: Eisen(II,III)-oxid (E 172), Kaliumhydroxid, Schellack, Propylenglycol (E 1520). **Anwendungsgebiete:** Routinemäßige Prävention wiederkehrender Attacken des Hereditären Angioödems (HAE) bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Berotralstat oder sonstige Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Kopfschmerzen (inklusive Sinuskopfschmerzen); Abdominalschmerz (inklusive abdominaler Beschwerden, Oberbauch- oder Unterbauchschmerzen, epigastrischer Beschwerden, abdominalem Druckschmerz); Diarrhö (inklusive weichem Stuhl, häufiger Darmentleerungen); Erbrechen; gastroösophagealer Reflux; Flatulenz; Übelkeit; Ausschlag; ALT oder AST erhöht. Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Weitere Angaben: siehe Fach- und Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig.** BioCryst Ireland Limited, Block 4, Harcourt Centre, Harcourt Road, DUBLIN 2, D02HW77, Irland.

BioCryst Pharma Deutschland GmbH, Rosenheimer Str. 116 / 81669 München

BioCryst Deutschland
a Neopharmed Gentili company

**NEOPHARMED
GENTILI**



DE:ORL.00401, Stand: 02/2026

SPONSOREN UND AUSSTELLER

SPONSORS AND EXHIBITORS

Ausrichter Industriesymposien – Donnerstag, 14. Mai

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

otopront

Inspire Medical Systems GmbH

SPIGGLE & THEIS Medizintechnik GmbH

MED-EL

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG

MSD Sharp & Dohme GmbH

Ausrichter Industriesymposien – Freitag, 15. Mai

AstraZeneca GmbH

Medtronic GmbH

BeOne Medicines Germany GmbH

Merck Healthcare Germany GmbH

BioCryst Pharma Deutschland GmbH, a
Neopharmed Gentili company

Otsuka Pharma GmbH

Pohl-Boskamp

CSL Behring GmbH

Regeneron GmbH

Dr. Willmar Schwabe

Sanofi-Regeneron

KalVista Pharmaceuticals Germany GmbH

Smith & Nephew GmbH

Sponsor Namensschilder und Lanyards

MED-EL

Sponsor Kongress-App

Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KG

Sponsoren Kongress-Kindergarten „HNO-Kids“

Institut für Anaplastologie Velten & Hering OHG

Sponsor Kongresstaschen

KalVista Pharmaceuticals Germany GmbH

Limmer Laser GmbH

MED-EL

Sponsoren HNO-Pflegetag

Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH

Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KG

Livica GmbH



**BESUCHEN
SIE UNS AN
STAND-NR. 24**

OLYMPUS

Machen Sie den Schritt Verlagern Sie HNO-Eingriffe vom OP in die Praxis.

Ambulante Verfahren sind eine etablierte Alternative zu klassischen OP-Behandlungen und können dazu beitragen, OP-Rückstände zu reduzieren. Mit innovativen Lösungen von Olympus lassen sich Effizienz und Patientenkomfort verbessern.

Scannen Sie den QR-Code und entdecken Sie unsere Lösungen für die ambulante HNO.



www.olympus.de/MOVE

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH

Wendenstraße 20, 20097 Hamburg, Deutschland | Tel.: +49 40 23773-4777 | www.olympus.de

SPONSOREN UND AUSSTELLER SPONSORS AND EXHIBITORS

Firma nach Alphabet	Stand
3D Druck/3D Epithesen Velten & Hering OHG	84
3di GmbH	87
Advanced Bionics GmbH	30
AKTORmed robotic surgery	51
Alsoka Medical	72
Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH	7
Apotheken- und Ärzte-Abrechnungszentrum Dr. Güldner GmbH	77
ASANUS Medizintechnik GmbH	94
AstraZeneca GmbH	6
ATMOS MedizinTechnik	48
Atos Medical	11
Atos Medical	15
AudioCure Pharma GmbH	46
Bajohr Optecmed GmbH	91
Bencard Allergie GmbH.....	67
BeOne Medicines Germany GmbH	62
bess medizintechnik gmbh	17
Biobridge Europe GmbH.....	79
BioCer Entwicklungs-GmbH.....	104
BioCryst Pharma Deutschland GmbH, a Neopharmed Gentili company	12
bioMérieux	35
Brainlab	45
BRUMABA GmbH & Co. KG	98
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH & Co. KG	109
Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG	63
CompuGroup Medical AG	65
Corza Medical	33
CSL Behring GmbH	58
DATMED OHG	106
Diatec Diagnostics GmbH	57
Dr. Willmar Schwabe	27
EMOS Technology GmbH	34
ETERNO Health GmbH	52
EuroMedis Technik UG	107
Exzellenzcluster Hearing4all	90
Fiagon GmbH	32
Genetikum	95
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	8
Heinemann HNO Medizintechnik / Homoth Medizintechnik	82
Hennig Arzneimittel GmbH & Co. KG	61
IC Medical GmbH.....	50
Infecto Pharm GmbH	47
INNOFORCE Est	88

Stand bei Drucklegung

Firma nach Alphabet

Firma nach Alphabet	Stand
Innosan GmbH	38
inomed Medizintechnik GmbH	53
Inspire Medical Systems GmbH	20
Institut AllergoSan Deutschland (privat) GmbH	93
Integra GmbH	92
IRIDEX Europe GmbH	69
Jadent GmbH	55
JenaSurgical by Asclepion Laser Technologies GmbH	78
KalVista Pharmaceuticals Germany GmbH	18
KARL STORZ SE & Co. KG	31
KLS Martin Group	108
Kornelius Egner Epithetik	68
KRÖNER Medizintechnik GmbH	75
LEO Pharma GmbH	97
Limmer Laser GmbH	4
LivaNova	85
M. C. M. Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH	103
Mack Medizintechnik GmbH	102
MADx	60
Make Sense Campaign Deutschland	43
mectron Deutschland Vertriebs GmbH	101
MED-EL	26
Medtronic GmbH	13
Merz Medizintechnik GmbH	100
Meyer-Haake GmbH Medical Innovations	99
MGZ- Medizinisch Genetisches Zentrum	71
MSD Sharp & Dohme GmbH	28
Munich Surgical Imaging GmbH	56
nal von minden GmbH	44
Natus Sensory	83
Neilmed Pharma GmbH	76
Neuwirth Medical Products GmbH	23
Nova Meditech GmbH	36
Nozohaem Nasengel Hommel Pharma	70
NYXOAH	14
Olympus Deutschland GmbH	24
Orlvision Endoskope	66
Oticon Medical	81
Otopront	1
Otopront	2
Otovest GmbH	41
Otsuka Pharma GmbH	5
OxyCare Medical Group	89

SPONSOREN UND AUSSTELLER
SPONSORS AND EXHIBITORS

Firma nach Alphabet	Stand
Pohl-Boskamp	29
Praxisbox	54
Privatärztliche Verrechnungsstelle Baden-Württemberg eG	96
Quemedic GmbH	49
Regeneron GmbH	10
Sanofi-Regeneron	9
SCS Med. Series	59
SeeMoreVision GbR	105
Simpleprax	73
Smith & Nephew GmbH	19
Soluvos Medical B.V.	39
SomnoMed Germany.....	37
SPIGGLE & THEIS Medizintechnik GmbH	25
Stryker	42
Sutter Medizintechnik GmbH	86
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG.....	22
tomedo®.....	40
TV Wartezimmer.....	80
UV Smart	3
W&H.....	64
XION GmbH.....	16
Zeisberg GmbH	74
ZEISS.....	21

Gesellschaften/Selbsthilfevereinigungen/Sonstige

Bundesverband Kehlkopf- und Kopf-Hals-Tumore e. V.	B
Cochlea Implantat Verband Baden-Württemberg e. V.	G
Deutsche Cochlea Implantat Gesellschaft e. V.	F
Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.	A
Deutsches Studienzentrum für HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie (DSZ-HNO).....	A
Morbus Osler Selbsthilfe e. V.	C
Vereinigung Akustikus Neurinom e. V.	D
Selbsthilfe Trachealstenose e. V. – Idiopathische subglottische Stenose	E



Intraoperative visuelle Echtzeitinformationen



Entdecken Sie unser umfangreiches Portfolio

Die richtigen ZEISS Visualisierungssysteme und Operationsmikroskope für Ihre individuellen Anforderungen in der HNO.



ZEISS TIVATO 700
zeiss.ly/TIVATode



ZEISS KINEVO 900 S
zeiss.ly/KINEVO900S










Seeing beyond

SPONSOREN UND AUSSTELLER | RAUMPLAN
SPONSORS AND EXHIBITORS | FLOOR PLAN



Legende

-  Silent Room
-  Headphone Desk
-  Zertifizierung
-  Garderobe
-  Fahrstuhl
-  Catering
-  WC

SPONSOREN UND AUSSTELLER | RAUMPLAN

SPONSORS AND EXHIBITORS | FLOOR PLAN





Einfach besser schlafen - mit GENIO®

Genio ist der weltweit erste extern aktivierte bilaterale Neurostimulator zur Behandlung Obstruktiver Schlafapnoe (OSA)

SCHLAFTRACKING
VOM SMARTPHONE

1,5T UND 3T GANZKÖRPER
MRT-KOMPATIBEL


Alle Rechte vorbehalten © 2026 Nyxoah SA. Sämtliche Inhalte dieser Broschüre, einschließlich der Texte, Warenzeichen, Dienstleistungszeichen, Logos, Illustrationen, Fotos, Grafiken, Designelemente etc., sind Eigentum von Nyxoah SA. Die Firma Nyxoah SA besitzt alle Rechte an ihren Warenzeichen, Logos und geschützten Werken, die in dieser Präsentation erscheinen. Patentierte Technologie mit geschütztem Design. CE-Kennzeichnung seit 2019.

Weitere Informationen?
Besuchen Sie geniosleep.de



Nyxoah®



Wissenschaftliches Programm <i>Scientific Program</i>	18
Visual Abstracts zum Selbststudium <i>Visual Abstracts for Self-Study</i>	112
Tag der Pflege- & Gesundheitsberufe <i>Day of Nursing & Healthcare Professions</i>	124
Deutsche HNO-Akademie <i>German ENT Academy</i>	128
Industrie-Programm <i>Industry Program</i>	136
Sponsoren und Aussteller <i>Sponsors and Exhibitors</i>	158
 Allgemeine Informationen <i>General Information</i>	170
Abend- und Rahmenprogramm <i>Social Program</i>	176
Index Referenten, Vorsitzende, Kursleiter <i>Index Speakers, Chairs, Course Leaders</i>	180

HNO2026

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

GENERAL INFORMATION

Registrierung

Die Anmeldung und Bezahlung ist ausschließlich online und per Sofortzahlung unter www.hno-kongress.de möglich. Zutritt zum Kongress und zu den Rahmenprogrammen erhalten Sie mit Ihrem Namensschild, das Sie am Check-In erhalten.

Öffnungszeiten	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Check-In	15.00–19.00 Uhr	07.00–19.30 Uhr	07.00–19.15 Uhr	07.00–16.30 Uhr
Industrieausstellung	18.00–21.30 Uhr	08.00–19.30 Uhr	08.00–18.45 Uhr	08.00–16.30 Uhr
Media Check-In	15.00–19.00 Uhr	07.15–18.15 Uhr	07.30–18.00 Uhr	07.30–15.00 Uhr

Zertifizierung

Die 97. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V. wurde bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg wie folgt beantragt.

Donnerstag, 14. Mai	Kategorie B	3 Punkte pro Halbtage
Freitag, 15. Mai	Kategorie B	3 Punkte pro Halbtage
Samstag, 16. Mai	Kategorie B	3 Punkte pro Halbtage

Anwesenheitslisten und Teilnahmezertifikat

Ihre Teilnahme wird vor Ort mittels Ihres EFN-Barcodes elektronisch erfasst. Bitte scannen Sie Ihren Barcode halbtägig zu den ausgewiesenen Zeiten an den Zertifizierungscountern. Eine nachträgliche Erfassung ist **nicht** möglich. Ihre Fortbildungspunkte werden nach der Veranstaltung automatisch an Ihre Landesärztekammer übermittelt. Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach dem Kongress an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse zugesandt.



Induktive Hörempfänger

Die Firma Phonak stellt kostenfrei induktive Empfänger in Form von Roger NeckLoops zur Verfügung. Diese können gegen Pfand in Form Ihres Ausweises am Ausstellungsstand der Firma Advanced Bionics GmbH (Stand 30) über den gesamten Zeitraum ausgeliehen werden, damit die Vorträge drahtlos auf Ihre Hörsysteme übertragen werden können.

Bitte beachten Sie: Die Anzahl der Geräte ist begrenzt und als Voraussetzung muss Ihr Hörsystem über ein T-Spulen-Programm verfügen. Fragen Sie im Zweifel Ihren Hörakustiker, ob Ihr Hörsystem ein T-Spulen-Programm unterstützt.

Silent Rooms – Münster, Spatz und Berblinger

In den Räumen Münster, Spatz und Berblinger erwartet Sie moderne Silent Technologie. Verfolgen Sie die wissenschaftlichen Sitzungen über unsere komfortablen Kopfhörer in exzellenter Tonqualität. Die Ausgabe sowie Rückgabe inklusive Reinigung erfolgt am zentralen Headphone Desk direkt bei den Räumen.



WILLKOMMEN ZURÜCK!

MIT DER AUSSICHT AUF LANGFRISTIGE KONTROLLE DER SCHWEREN, UNKONTROLLIERTEN CRSwNP*¹

MIT DUPIXENT® KÖNNEN IHRE PATIENTEN#
EINE SPÜRBARE VERBESSERUNG ERLEBEN.^{1,2}

CRSwNP = chronische Rhinosinusitis mit Nasenpolypen * **DUPIXENT®** ist angezeigt als Add-on-Therapie mit intranasalen Kortikosteroiden zur Behandlung von Erwachsenen mit schwerer CRSwNP, die mit systemischen Kortikosteroiden und/oder chirurgischem Eingriff nicht ausreichend kontrolliert werden kann.¹ | # Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten aber selbstverständlich für alle Geschlechter. **1.** DUPIXENT® Fachinformation, November 2025; **2.** Bachert C et al. *The Lancet* 2019; 394(10209): 1638–1650; inkl. Appendix. **Dupixent 200/300 mg Injektionslösung** in einer Fertigspritze/im Fertigpen. **Wirkstoff:** Dupilumab. **Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile:** Jede Fertigspritze/jeder Pen zur einmaligen Anwendung enthält 200 mg Dupilumab in 1,14 ml Lösung (175 mg/ml) oder 300 mg Dupilumab in 2 ml Lösung (150 mg/ml). Dupilumab ist ein vollständig humaner monoklonaler Antikörper. Er wird mittels rekombinanter DNA-Technologie in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (Chinesische Hamster Ovary, CHO) produziert. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Argininhydrochlorid, Histidin, Histidindihydrochlorid-Monohydrat, Polysorbit 80 (E 433), Natriumacetat-Trihydrat, Essigsäure 99 % (E 260), Saccharose, Wasser für Injektionszwecke. **Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung:** Dieses Arzneimittel enthält 2,28 mg Polysorbit 80 pro 200-mg Dosis (1,14 ml) oder 4 mg Polysorbit 80 pro 300-mg-Dosis (2 ml). Polysorbate können allergische Reaktionen hervorrufen. **Anwendungsgebiete: Atopische Dermatitis Erwachsene und Jugendliche:** Dupixent wird angewendet zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer atopischer Dermatitis (AD) bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren, die für eine systemische Therapie in Betracht kommen. *Kinder von 6 Monaten bis 11 Jahre:* Dupixent wird angewendet zur Behandlung von schwerer atopischer Dermatitis bei Kindern von 6 Monaten bis 11 Jahre, die für eine systemische Therapie in Betracht kommen. **Asthma Erwachsene und Jugendliche:** Dupixent ist angezeigt als Add-on-Erhaltungstherapie bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren mit schwerem Asthma mit Typ-2-Entzündung, gekennzeichnet durch eine erhöhte Anzahl der Eosinophilen im Blut und/oder eine erhöhte exhalierbare Stickstoffmonoxid-Fraktion (FeNO), siehe Abschnitt 5.1, das trotz hochdosierter inhalativer Corticosteroide (ICS) sowie einem weiteren zur Erhaltungstherapie angewendeten Arzneimittel unzureichend kontrolliert ist. *Kinder von 6 bis 11 Jahre:* Dupixent ist angezeigt als Add-on-Erhaltungstherapie bei Kindern von 6 bis 11 Jahre mit schwerem Asthma mit Typ-2-Entzündung, gekennzeichnet durch eine erhöhte Anzahl der Eosinophilen im Blut und/oder eine erhöhte exhalierbare Stickstoffmonoxid-Fraktion (FeNO), siehe Abschnitt 5.1, das trotz mittel- bis hochdosierter inhalativer Corticosteroide (ICS) sowie einem weiteren zur Erhaltungstherapie angewendeten Arzneimittel unzureichend kontrolliert ist. **zusätzlich 300 mg: Chronische Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (Chronic rhinosinusitis with nasal polyps, CRSwNP)** Dupixent ist angezeigt als Add-on-Therapie mit intranasalen Corticosteroiden zur Behandlung von Erwachsenen mit schwerer CRSwNP, die mit systemischen Corticosteroiden und/oder chirurgischem Eingriff nicht ausreichend kontrolliert werden kann. **Prurigo nodularis (PN)** Dupixent ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer Prurigo nodularis (PN) bei Erwachsenen, die für eine systemische Therapie in Betracht kommen. **Eosinophile Ösophagitis (EoE)** Dupixent ist angezeigt zur Behandlung der eosinophilen Ösophagitis bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 1 Jahr mit einem Körpergewicht von mindestens 15 kg, die mit einer konventionellen medikamentösen Therapie unzureichend therapiert sind, diese nicht vertragen oder für die eine solche Therapie nicht in Betracht kommt (siehe Abschnitt 5.1). **Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (Chronic obstructive pulmonary disease, COPD)** Dupixent ist angezeigt als Add-on-Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patienten mit durch eine erhöhte Anzahl an Eosinophilen im Blut gekennzeichneten chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD), die trotz einer Kombinationstherapie aus einem inhalativen Corticosteroid (ICS), einem langwirksamen Beta-2-Agonisten (LABA) und einem langwirksamen Muskarin antagonistischen (LAMA) oder, falls ICS nicht angebracht ist, einer Kombinationstherapie aus LABA und LAMA unzureichend kontrolliert ist (siehe Abschnitt 5.1). **Chronische spontane Urtikaria (Chronic Spontaneous Urticaria, CSU)** Dupixent ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer chronischer spontaner Urtikaria bei Erwachsenen und Jugendlichen (ab 12 Jahren), die auf eine Behandlung mit H1-Antihistaminika unzureichend ansprechen und im Rahmen ihrer CSU-Therapie bisher keine Anti-IgE-Antikörper erhalten haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Bei Erwachsenen mit atopischer Dermatitis, Asthma, CRSwNP und PN: **Infektionen/parasitäre Erkrankungen:** Häufig: Konjunktivitis, oraler Herpes; **Blut/Lympe:** Häufig: Eosinophilie; **Immunsystem:** Selten: Serumkrankheit/Serumkrankheitsähnliche Reaktionen, anaphylaktische Reaktionen; **Gelegentlich:** Angioödem; **Augen:** Häufig: allergische Konjunktivitis; **Gelegentlich:** Augenjucken, Blepharitis, Keratitis, trockenes Auge; **Selten:** ulzerative Keratitis; **Haut/Unterhautgewebe:** Gelegentlich: Ausschlag im Gesicht; **Skelett/Bindegewebe/Knochen:** Häufig: Arthralgie; **Allgemeine Beschwerden am Verabreichungsort:** Häufig: Reakt. an der Injektionsstelle (einschließlich Erythem, Ödem, Juckreiz, Schmerz, Schwellung), bei EoE und COPD: Häufig: Blutergüsse an der Injektionsstelle, bei COPD: Häufig: Induration, Ausschlag und Dermatitis an der Injektionsstelle, bei CSU: Häufig: Induration, Dermatitis und Hämatom an der Injektionsstelle. **Warnhinweis:** Enthält Saccharose. **Abgabe/Verschreibungspflicht:** Deutschland: Verschreibungspflichtig. Österreich: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Andere Dermatika, Mittel zur Behandlung der Dermatitis, exkl. Corticosteroide, **ATC-Code:** D11AH05. Pharmazeutischer Unternehmer: **Sanofi Winthrop Industrie**, 82 avenue Raspail, 94250 Gentilly, Frankreich. Örtlicher Vertreter d. Zulassungsinhabers: **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**, 65926 Frankfurt am Main, Deutschland. **sanofi-aventis GmbH**, 1100 Wien, Österreich **Stand der Information:** November 2025. **Weitere Angaben zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**

sanofi | **REGENERON®**

DUPIXENT®
(Dupilumab)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN GENERAL INFORMATION

Kongress-App

Scannen Sie den QR-Code und laden Sie sich die Kongress-App auf Ihr mobiles Endgerät. Nutzen Sie die Möglichkeit der Verknüpfung zu Ihrem persönlichen Kalender und stellen Sie Ihre eigene Agenda zusammen.



Internet

Für die Kongressdauer wird kostenfreies WLAN zur Verfügung gestellt. Die Zugangsdaten entnehmen Sie bitte dem Pocketplaner sowie der Ausschilderung vor Ort.

Visual Abstracts

Die Visual Abstracts stehen vor Ort an Self-Study-Terminals und im Nachgang über die Kongress-Mediathek zur Verfügung. Zudem werden die Visual Abstracts in einem Kurzvortrag im Hörsaal präsentiert.

Veröffentlichung Abstracts und Referate

Alle angenommenen Abstracts sind als Open-Access-Artikel in der Zeitschrift „HNO“ des Springer Verlags publiziert (eOnly bis 6 Monate nach Kongress). Die Referate werden in einem zusätzlichen Sonderband des Springer Verlags veröffentlicht.

Kongress-Mediathek

Ausgewählte Sitzungen des Kongresses werden aufgezeichnet und in der Mediathek on demand für alle Kongressteilnehmenden 2026 abrufbar sein. Es werden ausgewählte Sitzungen in der Donauhalle sowie Donausaal 1 und 2 inklusive Diskussion aufgezeichnet.

Voting-Sessions

In ausgewählten Sitzungen haben Teilnehmende die Möglichkeit, über die Kongress-App an einem Voting teilzunehmen.



Media Check-In

Reichen Sie Ihre fertige Präsentation entweder bereits im Vorfeld bzw. während des Kongresses über das Upload-Center ein oder geben Sie diese am zentralen Media Check-In in der Donauhalle ab. Für einen reibungslosen Ablauf Ihres Vortrags bitten wir Sie in beiden Fällen, Ihre Präsentation spätestens 2 Stunden vor Ihrem Einsatz am Media Check-In zu überprüfen, insbesondere bei der Verwendung von Videos, Audios oder speziellen Schriftarten. Bei Abgabe Ihrer Präsentation vor Ort nutzen Sie bitte ein Speichermedium mit USB-Anschluss.

Evaluation

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Kongress 2027 heute schon mitgestalten. Scannen Sie den QR-Code und senden Sie ihren Online-Evaluationsbogen ab.





WIR NENNEN ES ÜBERLEBENSQUALITÄT.

OPDIVO®: 1L beim R/M SCCHN*¹
**Therapieerfolge aus dem
echten Leben[#]**



Mehr zur
NIS HANNA
Erfahren.



**OPDIVO® subkutan für
mehr Flexibilität im
Behandlungsaltag**^{2,3}**

OPDIVO® SC
Nivolumab subkutan zur Injektion

NEU

 Bristol Myers Squibb®

OPDIVO®
(nivolumab)

* Nach Platinvortherapie. ** OPDIVO® (Nivolumab) ist als subkutane Injektion in einer Formulierung mit Hyaluronidase zugelassen. **1.** Fachinformation OPDIVO®, aktueller Stand. **2.** Fachinformation OPDIVO® - Injektionslösung, aktueller Stand. **3.** Albiges L et al. Ann Oncol 2025;36(1):99-107. doi:10.1016/j.annonc.2024.09.002.

OPDIVO® 10 mg/ml Konzentrat z. Herst. e. Infusionslösung. **Wirkstoff:** Nivolumab. **Sonst. Bestandteile:** Natriumcitratdihydrat, Natriumchlorid, Mannitol, Pentetsäure, Polysorbat 80, Natriumhydroxid, Salzsäure u. Wasser f. Injektionszwecke. **OPDIVO®** 600 mg Injektionslösung. **Wirkstoff:** Nivolumab. **Sonst. Bestandteile:** Rekombinante humane Hyaluronidase (rHuPH20), Histidin, Histidindihydrochlorid-Monohydrat, Saccharose, Pentetsäure, Polysorbat 80, Methionin, Wasser f. Injektionszwecke. **Anw. Infusion:** Als Monother. b. Erw. u. Jugendl. ab 12 J. r. f. d. Behandl. d. fortgeschritt. (nicht resezierb. od. met.) Melanoms. Als Monother. b. Erw. u. Jugendl. ab 12 J. r. zur adjuv. Behandl. d. Melanoms im Stadium IIB od. IIC od. d. Melanoms mit Lymphknotenbeteiligung od. Metastasierung, nach vollst. Resektion. Als Monother. zur Behandl. d. lokal fortgeschritt. od. met. NSCLC nach vorheriger Ctx b. Erw. Als Monother. b. Erw. zur Behandl. d. fortgeschritt. RCC nach Vorther. Als Monother. zur Behandl. d. rezidiv. od. refrakt. cHL b. Erw. nach ASCT u. Behandl. m. Brentuximab Vedotin. Als Monother. zur Behandl. d. rezidiv. od. met. Plattenepithelkarzinoms d. Kopf-Hals-Bereichs b. Erw. mit Progress. während od. nach Pt-basierter Ther. Als Monother. zur Behandl. d. lokal fortgeschritt. nicht resezier. od. met. Urothelkarzinoms b. Erw. nach Versagen vorheriger Pt-basierter Ther. Als Monother. zur adjuv. Behandl. d. MIBC mit Tumorzell-PD-L1-Expression $\geq 1\%$ b. Erw. mit hohem Rezidivrisiko nach radikaler Resekt. d. MIBC. Als Monother. zur Behandl. d. nicht resezierb. fortgeschritt., rezidiv. od. met. Plattenepithelkarzinoms d. Ösophagus b. Erw. nach vorheriger Fluoropyrimidin- u. Pt-basierter Komb.-Ctx. Als Monother. zur adjuv. Behandl. d. Karzinome d. Ösophagus od. d. gastroösophag. Übergangs b. Erw. mit patholog. Resektor. nach vorheriger neoadjuv. Chemoradiother. **Anw. Injektion:** s. Infusion außer refrakt. cHL. **Gegenanz:** Überempf.-keit gg d. Wirkstoff od. sonst. Bestandt. **Nebenwirk.:** **Sehr häufig:** Infekt. d. oberen Atemwege; Lymphopenie; Anämie; Leukopenie; Neutropenie; Thrombozytopenie; vermind. Appetit; Hyperglykämie; Kopfschm.; Dyspnoe; Husten; Diarrhö; Erbr.; Übelk.; Abdominalschm.; Obstipation; Ausschlag; Pruritus; Muskel- u. Skelettschm.; Arthralgie; Fatigue; Fieber; Anstieg AST; Hyponatriämie; Hypoalbuminämie; Anstieg alkal. Phosphatase, Kreatinin, ALT, Lipase; Hyperkaliämie; Anstieg Amylase; Hypokalziämie; Hypomagnesiämie; Hypokalziämie; Hyperkalziämie. **Häufig:** Pneumonie; Bronchitis; Infusionsbed. Reakt. (einschl. Zytokin-Freisetzungssyndr.); Überempfindlichk. (einschl. anaphylakt. Reakt.); Hypothyreose; Hyperthyroidismus; Thyroiditis; Dehydr.; Gew.-Verlust; Hypoglykämie; periph. Neuropathie; Schwindelgef., verschwomm. Sehen; trock. Augen; Tachykard.; Vorhofflimm.; Hypertonie; Pneumontis; Pleuraerguss; Kolitis; Stomatitis; trock. Mund; Vitiligo; trock. Haut; Erythem; Alopezie; Arthritis; Nierenvers. (einschl. akuter Nierenschäd.); Schm.; Schm. in d. Brust; Ödeme; Reaktion an d. Injektionsstelle; Anstieg Gesamtbilirubin; Hypernatriämie; Hypermagnesiämie. **Gegengentl.:** Eosinophilie; Sarkoidose; Nebenniereninsuff.; Hypophyseninsuff.; Hypophysitis; Diabetes mell.; metabol. Azidose; Polyneuropathie; autoimm. Neuropathie (einschl. Gesichtsnerv- u. Abduzensparese); Uveitis; Myokarditis; perikard. Erk.; Arrhythmie (einschl. ventrik. A.); Lungeninfiltr.; Pankreatitis; Gastritis; Hepatitis; Cholestase; Psoriasis; Rosazea; Erythema multiforme; Urtikaria; rheumat. Polyomyalgie. **Selten:** Asept. Meningitis; Histiozytar nekrotisier. Lymphadenitis (Kikuchi-L.); diab. Ketoazidose; Hypoparathyreoidismus; Guillain-Barré-Syndr.; Demyelinisier. myasthenes Syndr.; Enzephalitis; Optikusneuritis; Vaskulitis; Zwölffingerdarmgeschw. exokrine Pankreasinsuff.; Zöliakie; tox. epiderm. Nekrolyse; Stevens-Johnson-Syndr.; Sjögren-Syndr.; Myopathie; Myositis (einschl. Polym.); Rhabdomyolyse; tubulointersit. Nephritis; nicht-infektiöse Zystitis. **Nicht bekannt:** Hämophagozyt. Lymphohistiozytose; Abstoß. solides Organtransplantat; Tumolyse-Syndr.; Vogt-Koyanagi-Harada-Syndr.; Lichen sclerosus; and. Lichenerkrank.; Myelitis (einschl. transverse M.). Weitere Hinweise siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: Bristol-Myers Squibb Pharma EEIG; Plaza 254; Blanchardstown Corporate Park 2; Dublin 15; D15 T867; Irland. Stand: v35.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN GENERAL INFORMATION

Kongress-Kindergarten „HNO-Kids“

Im Rahmen des HNO-Kongresses wird erneut der Kongress-Kindergarten „HNO-Kids“ angeboten. Die Betreuung der Kinder im Alter von 2–12 Jahren wird von ausgebildeten Mitarbeiterinnen einer professionellen Agentur übernommen. Der Kongress-Kindergarten befindet sich im Raum „Konferenz 9“. Die Gebühr beträgt 10 EUR pro Kind/Tag.



Die Betreuung wird zu folgenden Zeiten angeboten:

Donnerstag	14. Mai	07.45–19.45 Uhr
Freitag	15. Mai	07.45–19.30 Uhr
Samstag	16. Mai	07.45–16.30 Uhr

Wir danken den nachfolgenden Firmen für die freundliche Unterstützung:



Zugang zur Industrieausstellung

Im Rahmen der kongressbegleitenden Fachausstellung wird über verschreibungspflichtige Arzneimittel informiert. Laut Heilmittelwerbegesetz (§10) darf nur bei „Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten, Apothekern und Personen, die mit diesen Arzneimitteln erlaubterweise Handel treiben“, für verschreibungspflichtige Arzneimittel geworben werden. Kongressteilnehmende, die nicht zu einer dieser Gruppen gehören, werden gebeten, die kongressbegleitende Fachausstellung nicht zu besuchen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Transparenz

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potenzielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmenden offenlegen. Eine Auflistung der unterstützenden Firmen ist unter www.industrieforum-hno.de verfügbar.

Presse


Für Auskünfte über Presseinformationen zum HNO-Kongress wenden Sie sich bitte an folgende Pressestelle:

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Katrin Franz | Kerstin Aldenhoff
Telefon +49 (0)3641 31 16-281 | Mobil +49 (0)172 3516916
presse-hno@conventus.de | www.conventus.de

Bitte beachten Sie:

Das Fotografieren oder Filmen der wissenschaftlichen Präsentationen ist nicht gestattet. Die Kongressteilnehmenden werden dringend gebeten, während der wissenschaftlichen Sitzungen ihr Mobiltelefon auf „lautlos“ zu stellen.



Wissenschaftliches Programm <i>Scientific Program</i>	18
Visual Abstracts zum Selbststudium <i>Visual Abstracts for Self-Study</i>	112
Tag der Pflege- & Gesundheitsberufe <i>Day of Nursing & Healthcare Professions</i>	124
Deutsche HNO-Akademie <i>German ENT Academy</i>	128
Industrie-Programm <i>Industry Program</i>	136
Sponsoren und Aussteller <i>Sponsors and Exhibitors</i>	158
Allgemeine Informationen <i>General Information</i>	170
 Abend- und Rahmenprogramm <i>Social Program</i>	176
Index Referenten, Vorsitzende, Kursleiter <i>Index Speakers, Chairs, Course Leaders</i>	180

ABEND- UND RAHMENPROGRAMM SOCIAL PROGRAM

Get Together

Direkt im Anschluss an die Kongresseröffnung laden wir Sie zu einem ersten Willkommen in der Industrierausstellung ein! Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre bei Getränken und Snacks, um sich mit Kollegen, Branchenvertretern und Industriepartnern der HNO-Community auszutauschen.

Datum	Mittwoch, 13. Mai
Beginn Ende	18.30–21.30 Uhr
Kosten	kostenfrei (Anmeldung erforderlich)
Ort	Messe Ulm Industrierausstellung Böfinger Straße 50 89073 Ulm



© georgerudy | AdobeStock

Late Night Party im ROXY

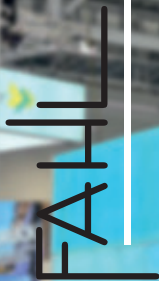
Feiern Sie mit uns im ROXY – dort trifft Ulms kreative Szene auf eine aufregende Club-Atmosphäre! Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Partynacht in einer einzigartigen Location, die Stil, Musik und gute Stimmung vereint. Erleben Sie mitreißende Beats, starke Drinks und eine pulsierende Tanzfläche – tanzen, lachen und feiern Sie bis in die Nacht.

Datum	Donnerstag, 14. Mai
Beginn	22.00–04.00 Uhr
Kosten	15 EUR
Ort	ROXY Ulm Schillerstraße 1/12 89077 Ulm



© FlorianWenzel

Mit freundlicher Unterstützung von **FAHL**

The logo consists of the word 'FAHL' in a bold, black, sans-serif font. A vertical line is positioned to the right of the letters 'A' and 'H', extending from the top of the 'A' to the top of the 'H'.A background photograph of a busy trade show or exhibition hall. Numerous people are seen interacting at various booths. A prominent booth in the foreground has a bright blue wall with the 'FAHL' logo. The lighting is bright and professional.

HIER TRIFFT SICH

VISION • KOMPETENZ • ERFAHRUNG

ERLEBEN SIE UNSERE NEUESTEN PRODUKTINNOVATIONEN:

- ▶ Weiterentwicklungen & bewährte Varianten mit neuen Funktionen für noch mehr Möglichkeiten in der Praxis
- ▶ Breite Auswahl an Qualitätsprodukten - mit Präzision & Sorgfalt hergestellt in Deutschland
- ▶ Besuchen Sie uns am Messestand, kommen Sie ins Gespräch mit unseren Expertinnen & Experten & lassen Sie sich inspirieren



Wir freuen uns auf Sie:
97. Jahresversammlung der DGHNO-KHC
Messe Ulm, Halle 1; Stand-Nr. 7

The logo consists of the word 'FAHL' in a bold, black, sans-serif font. A vertical line is positioned to the right of the letters 'A' and 'H', extending from the top of the 'A' to the top of the 'H'.

Andreas Fahl
Medizintechnik-Vertrieb GmbH
August-Horch-Str. 4a
51149 Köln - Germany
Phone +49 (0) 22 03/29 80-0
Fax +49 (0) 22 03/29 80-100
mail info@fahl.de
web www.fahl.de

ABEND- UND RAHMENPROGRAMM

SOCIAL PROGRAM

Gesellschaftsabend im Einsteinsaal

Der elegante Einsteinsaal bietet die perfekte Kulisse für unseren Gesellschaftsabend! Genießen Sie einen festlichen Abend in stilvollem Ambiente und lassen Sie den Tag bei guter Gesellschaft, kulinarischen Highlights und inspirierenden Gesprächen ausklingen. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit Ihnen!



Datum	Freitag, 15. Mai
Beginn Ende	19.45–23.00 Uhr
Kosten inkl. Menü/ Getränke	80 EUR Regulär 50 EUR für Mitglieder DGHNO-KHC und nachgeordnete Ärzte:innen in Weiterbildung
Ort	Congress Centrum Ulm am Maritim Hotel Basteistraße 40 89073 Ulm

Mit freundlicher Unterstützung von **Atos**

Late Night Party im Cocomo

Der 2. Kongresstag ist noch lange nicht vorbei – lassen Sie uns den Abend gemeinsam im Cocomo feiern! Das Cocomo vereint den Charme eines historischen Theaters mit dem Flair eines modernen Clubs – mitten im Herzen von Ulm. Schnappen Sie sich Ihre Kollegen, Freunde und gute Laune und genießen Sie eine Nacht voller Musik und guter Stimmung!




© Cocomo Ulm

Datum	Freitag, 15. Mai
Beginn	22.00–04.00 Uhr
Kosten	15 EUR
Ort	Cocomo Ulm Hirschstraße 12/1 89073 Ulm

Mit freundlicher Unterstützung von **FAHL**



Wissenschaftliches Programm <i>Scientific Program</i>	18
Visual Abstracts zum Selbststudium <i>Visual Abstracts for Self-Study</i>	112
Tag der Pflege- & Gesundheitsberufe <i>Day of Nursing & Healthcare Professions</i>	124
Deutsche HNO-Akademie <i>German ENT Academy</i>	128
Industrie-Programm <i>Industry Program</i>	136
Sponsoren und Aussteller <i>Sponsors and Exhibitors</i>	158
Allgemeine Informationen <i>General Information</i>	170
Abend- und Rahmenprogramm <i>Social Program</i>	176
 Index Referenten, Vorsitzende, Kursleiter <i>Index Speakers, Chairs, Course Leaders</i>	180

INDEX REFERENTEN, VORSITZENDE, KURSLEITER
INDEX SPEAKERS, CHAIRS, COURSE LEADERS

A

Abdallah, L.	113	Arora, A.	36	Bertossi, D.	70
Abdallah, Y.	58	Arsovic, N.	88, 89	Betz, C. S.	31, 32, 44, 50
Abdelhamid, A.	113	Artukarslan, E.-N.	87		79, 106
Abdellatif, K.	63	Arweiler-Harbeck, D.	62	Beule, A. G.	55, 80
Abel, J.	42	Aschendorff, A.	30, 85	Beutner, C.	55, 65
Abel, T.	42	Asendorf, T.	75	Beutner, D.	32, 136
Abidovic, M.	124, 125, 126	Auad, O.	112	Beyer, H.	118
Abrams, J.	74, 128	Augenstein, V.	122	Bezas, V.	42
Abrams, N.	74, 99			Bieseke, L.	129
Ackermann, L.	92	B		Birk, R.	71
Adams, D.	118	Bahr-Hamm, K.	39	Bittermann, J.	146
Adrian, L.	112	Balci, O.	115	Blaurock, M.	38, 75, 131
Affolter, A.	61	Baljić, I.	32	Blazyte, M.	61
Aghray, K.	83	Balke, L.	45	Blum, J.	27
Ahmad, Z.	128	Ballmaier, J.	108, 128, 132	Böcker, A.	152
Ahmed, M.	47	Barcan, I.-D.	28	Bockmühl, U.	98
Ajeti, R.	118	Bardanis, L.	115	Bode, S.	107
Al-Arman, A. M.	32	Bärhold, F.	30	Bode, S.	107
Al-Dhubhani, M.	58	Bärmann, M.	132	Boehm, A.	74
Al-Salemi, A.	63	Barthel, A.	73	Boettcher, J.	20
Alamuti, N.	39	Baudoin, T.	29, 30	Bofferding, L.	113
Albrecht, T.	96	Bauerschmitz, L.	106	Bogaert, S.	96
Aletsee, C.	71	Baumann, I.	37, 130	Böhm, F.	49, 129
Alfarra, M. M.	115	Beck, A.	82	Bohr, C.	52, 53
Alfathi, L.	97	Beck, C.	27, 101	Boia, E.-R.	112
Ali, A. H. M.	115	Beck, R. L.	34	Bonik, P.	118
Almatkobes, O. M. M.	40	Becker, C.	101	Boosfeld, L.	38
Almazloum, Y.	121	Becker, J.	19	Bootz, F.	133
Alqheiw, F.	62	Becker, S.	36, 64, 65, 90	Borck, R.	116
Althaus, L. M.	22		99, 130, 144	Böscke, R.	50, 97
Althaus, L.	25	Beckmann, G.	82	Boskugel, A.	58
Amrhein, P.	130, 131	Beer, A. J.	106	Bosse, F. L.	85
Anagnostopoulos, K.	57	Beer, M.	109	Botos, B. Z.	116
Andorfer, K.	45	Behrens, C.	113	Böttcher, A.	57, 92, 140
Andrianopoulou, S.	42	Bektas, Y.	115	Boudewyns, A.	49
Ansari, A.	93	Bell-Omari, J.	61	Bozzato, A.	128, 131
Anschütz, L.	70	Bergmann, C.	101	Brach, J. K.	31
Appel, H.	30, 101	Bernal-Sprekelsen, M.	94	Brand, M.	31
Arends, M.	24	Berndt, A.-M.	58	Braun, A.	146
Arens, C.	53, 79, 89, 94, 106, 129, 131	Berneburg, M.	46	Braun, H.	130
Arndt, S.	36, 78, 109	Bernhard, L.	76	Braun, M.	72
Arnold, L.	124	Berssenbrügge, H.	28	Brecht, R.	62
Arnz, M.	92	Bertelsmann, D.	57	Breitrück, N.	59
		Bertini, A.	114	Breitsprecher, T. M.	32, 86

INDEX REFERENTEN, VORSITZENDE, KURSLEITER
INDEX SPEAKERS, CHAIRS, COURSE LEADERS

Breitzke, M.	114	Cuevas, M.	30, 65, 133, 136	Dyckhoff, G.	40, 80
Brill, I. T.	47	Cyran, A. M.	86	Dziewas, R.	53
Britsch, S.	29				
Brunner, M.	129	D		E	
Brusis, T.	68, 128	Daas, S.	48	East, C.	70
Brust, L. A.	43	Dalena, P.	72	Ebeling, O.	39
Brzoska, T.	54	Damm, M.	131	Eberle, C.	87
Bücher-Ollig, D.	115	Dandachi, A.	106	Eckbauer, F.	130
Büchner, A.	63	Daser, A.	83, 106	Eckel, H.	57
Bücking, C.	19	Davaris, N.	89, 100, 106	Eckrich, J.	33
Budelmann, L.	66, 67, 70	Dazert, S.	36, 53, 54	Edelmann, C.	83
Buhr, C. R.	55		98, 130, 142	Egner, K.	116
Bujfa, J.	99	Debatin, N. F.	59	Ehret Kasemo, T.	80
Burghartz, M.	107	Deffner, F.	102	Eichhorn, K. W. G.	24, 133
Burk, F.	100, 132	Degen, C.	66, 67	Eichhorn, S.	101
Burkhardt, V.	103	Deitmer, T.	69	El-Shirbeny, H. A.	77
Bürkle, H.	33	Delank, K.-W.	42, 93	Elkasaby, M. H.	81
Bürklein, M.	37, 97	Delb, W.	133	Emami, C.	57
Busch, C.-J.	31, 38, 67, 131	Dengelbayeva, S.	112	Engel, M.	73
Buschmeier, M.	52	Denkinger, M.	53, 76	Engert, J.	91, 129
Büssow, J.	80	Deuß, E.	108	Ennahal, A.	97
Buttgereit, T.	150	Di Dio, D.	131	Enver, N.	89
C		Di Martino, E.	26	Erath, M.	124, 125, 126
Canis, M.	51	Díaz Horstmann, R.	85	Erdogan, E.	66
Carnell, L.	113	Dib, M.	28	Ernst, B. P.	74
Carnevale, G.	118	Dietz, A.	65, 70, 75, 146	Espaillet De la Rosa, A.	112
Caversaccio, M.	44	Dimitrova, N.	77	Everad, F.	113
Cebulla, M.	51	Diogo, I.	132	Evers, T.	18
Chaker, A. M.	96, 101, 144	Dittrich, G.	136	Ewertz, M.	50
Charan, M. K.	26	Divic, G.	122		
Charpentier, A.	36	Długaiczek, J.	44	F	
Chikamatsu, K.	43	Dobel, C.	38, 75	Fadel, C.	21
Clasen, C.-M.	87	Döge, J.	85	Falkowska, Z.	128
Clausen, J. F.	60	Doherty, C.	146	Fark, M.	34
Clauswitz, L. K. E.	61	Dominas, N.	138, 148, 154	Fazel, A.	84
Clayton, M. D.	83	Dommerich, S.	27	Federspil, P. A.	61, 132, 133
Cohnen, M.	109	Doruk, B.	32	Feghali, G.	34
Conrad, O.	22	Döscher, J.	29, 38, 72	Feigl, G.	37
Coordes, A.	84		100, 148	Ferber, D.	49
Cordier, D.	112	Draut, S.	44	Ferstl, M. S.	120
Corr, S.	59	Dröge, F.	26, 69	Fiedler, C.	116
Cramer, J.	55	Drumm, S.	95	Fiedler, L. S.	27
Csúry, T. D.	48	Düllmann, E. M.	94	Finkensieper, M.	98
		Durisin, M.	19	Fischer, A.-C.	130

INDEX REFERENTEN, VORSITZENDE, KURSLEITER
INDEX SPEAKERS, CHAIRS, COURSE LEADERS

Fischer, R.	18, 74, 131	Ghanem, I.	82	Guntinas-Lichius, O.	75, 90, 99
Fischer, V.	94	Ghothra, P. S.	22		105, 128
Fissahn, S.	125	Ghura, E.	116	Gutekunst, I.	37
Flach, S.	108	Giammanco, P.	83	Gvaramia, D.	114
Flandin, S.	44	Giourgas, A.	56		
Fleckner, J.	47	Göbel, F.	113	H	
Fleiner, T.	98	Gohr, O.	118	Haack, S.	70
Förster, G.	132	Gojnic, M.	37	Haag, R.	18
Förster-Ruhrmann, U.	65, 133	Goldberg-Bockhorn, E.	36	Haas, S.	84
Francois, L.	41		45, 89	Hackenberg, B.	85
Frenzel, R. J.	68	Golub, J.	71	Hackenberg, S.	33, 35, 37
Freytag, B.	116	Golusiński, W.	65		48, 49, 129
Friauf, S.	87	Gonçalves, M.	23, 44	Hagemann, J.	50, 136
Friebe-Hoffmann, U.	67	Gonzalez, M.	34	Hageroth, L.	100
Friedhoff, J.	102	Gorenflo, J.	74	Hahn, I.	128
Friedmann, J.	21	Gosepath, J.	55, 97, 156	Hahn, J.	67, 138, 148
Friedrich, M.	97	Götz, M.	40	Hahn, T.	68
Fries, L. A.-S.	98	Gouveris, H.	18	Hahn, V.	57
Froelich, S.	91	Grabow, N.	104	Haider, S.	31
Funer, F.	29	Graf, S.	129, 131	Halama, D.	105
Fünfgeld, J.	53	Grajek, J. S.	129	Hammel, C.	23
Funk, P. F.	90	Grammatika Pavlidou, N.	26	Hammermann, J.	21
Funk, W.	39	Gräßle, R. S. A.	84	Hammes, N.	34
Fürstenau, E.	42	Graumüller, A.	23	Hapke, A. C.	24
		Greve, J.	66, 129, 138, 148, 150	Haumann, S.	119
G				Hausen, E.	59
Gaidzik, V.	37	Griesbeck, T.	26	Hauser-Stadler, C.	59
Galland, L. M.	18	Grimm, J.	21	Häusler, K. G.	97
Gamerdinger, P.	82	Gröger, M.	24, 30, 101	Haxel, B.	26
Ganswindt, L.	56	Gröger, M.	24, 30, 101	Heidemann, M.	21
Gantner, S.	46	Gronau, S.	132	Heiduschka, G.	129
Ganzer, U.	29, 36, 64	Groner, O.	94	Heiland, M.	70
Gänzle, M.	100	Grosheva, M.	75, 90	Heimann, T.	35
Garrelfs, K.	18, 46	Großmann, W.	92	Heine, D.	116
Gartmann, L.	18	Grothaus, J.	112	Heinrich, D.	48, 71
Gassner, H.	130, 132	Gschoßmann, J.	116	Heiser, C.	128, 130, 132
Gebert, R.	19	Gschwend, G.	82	Heitkötter, F.	81
Gebhardt, S.	20	Guchlerner, L.	51	Helbig, S.	78
Gehrking, M. R.	61	Guder, C.	108	Helmbold, L. B.	107
Gehrt, F.	21	Gudziol, V.	131	Helmer, A.	107
Geißler, K.	47, 92	Güldner, C.	109, 128, 132	Henneberger, J.	119
Geisthoff, U.	73, 76, 128	Gumpert, N. S.	106	Henze, A.	82
Geitner, M.	132	Gunder, N.	116, 133	Heppt, W.	70, 88
Georgoudi, A.	115	Günther, D.	122	Hernandez, A. K.	97

INDEX REFERENTEN, VORSITZENDE, KURSLEITER
INDEX SPEAKERS, CHAIRS, COURSE LEADERS

Herr, C.	81	Huber, P.	96	Jungbauer, F.	40
Herzog, M.	82	Huberty, T.	40	Junge-Hülsing, B. P.	20, 71, 95
Heß, J.	102	Hübner, T.	116	Jungheim, M.	52, 53
Hesse, G.	76	Huebner, A.-A.	20	Jungwirth, B.	33
Heuberger, R.	124	Hufnagel, R.	26	Jüssen, S.	120
Heuer, C.-M.	120	Hummel, T.	76, 96, 131		
Hey, C.	92	Hupfer, M.	61	K	
Hilger, G.	129, 131	Hüser, M. A.	47	Kähler, N.	22
Hillmann, M. V.	34	Hussain, T.	31, 38, 57	Kahlert, F.	121
Hilpert, A.	39	Hussein, A.	113	Kaimeh, M.	55
Hinni, M.	49			Kaisers, U. X.	16
Hissting, J.	125	I		Kamphues-Minderhoud, M.	28
Hlavac, M.	37	Ibrahim, K.	83	Kansy, B.	23
Hobl, M.	121	Ickrath, P.	129	Kapapa, M.	35
Hofauer, B.	96, 100, 128	Idel, C.	84	Kapapa, T.	91
	132, 140	Ihler, F.	44, 85	Kappert, L.	58
Hoffmann, A.	6, 7, 39	Ilgner, J.	109, 129	Kapsreiter, M.	82
Hoffmann, A.-S.	41, 50	Iovanescu, D.	57	Karasen, S. O.	56
	67, 144	Issing, C.	81	Kärcher, N.	77
Hoffmann, J.	23	Issing, P. R.	78	Karolonek, J.	59
Hoffmann, M.	67, 101			Karpischenko, S.	80
Hoffmann, T. K.	29, 31, 36	J		Kaschke, O.	136
	64, 69, 88, 124	Jäckel, M. C.	69, 74	Kasper, A.	116
Hoffmeyer, J.	24	Jadeed, R.	24	Kaster, F.	104
Hofmann, F.	24	Jäger, T.	101	Kau, J.	27, 112
Hofmann, L.	108	Janda, A.	78	Kaufeld, J.	112
Hofmann, V.	27	Janko, B.	125	Kaulitz, S.	129
Högerle, C.	119	Jansen, L.	52	Keilmann, A.	102, 129
Hohenhorst, W.	130	Jansen, S.	64	Keller, A.	132
Höing, B.	84	Jargalkhuu, E.	113	Keller, L.	125
Höllborn, H.	113	Jaskolla, N.	27	Kemper, M.	28
Holtmann, L.	72	Jekic, T.	124, 125, 126	Kempf, H.-G.	23, 128
Holtmann, S.	88	Jerrentrup, A.	148	Kempfle, J.	70, 71
Holzappel, M.	150	Jeschke, S.	18	Kern, J.	60
Hölzenbein, J.	45	Jira, D.	140	Kern, K.	114
Holzer, F.	85	Jobst, D.	154	Ketterer, M. C.	27, 78
Hözl, M.	53	Jobst, S.	50	Khalil, A.	121
Hölzle, F.	73	Johannsen, K.	116	Khidiya, V.	28
Homey, B.	46	John, J.	107	Khong, G.	49
Hornung, J.	36, 61	Johnson, F.	22	Kilgué, A.	92
Hosal, S.	65	Jolie, T.	62	Kim, R.	62
Hötzel, J.	40	Josef Fischer, N.	60	Kirchbach, D.	120
Hoxhallari, E.	82	Josse, F.	128	Kirchner, L.	57
Huber, D.	84	Jung, M.	52, 53, 106	Kirmsse, S.	122

INDEX REFERENTEN, VORSITZENDE, KURSLEITER INDEX SPEAKERS, CHAIRS, COURSE LEADERS

Kisser, U.	40, 51	Krishnan, V. D.	79	Leitgeb, R. F.	55
Kleitke, T.	83	Kristin, J.	22	Lenarz, T.	104
Klenzner, T.	49	Krohn, M.	102	Lenski, L.	96
Klick, J.	61	Krum, D.	116	Lenz, A.	112
Klimek, L.	30, 36, 65	Kuhn, A.-S.	20	Leong, P.	43
Klostermann, E.	23	Kühn, J. P.	52	Leonhard, M.	132
Klug, F.	23	Kühnel, T.	31	Lesch, H.	16
Klußmann, J. P.	31, 41	Kukushev, G.	86	Lesinski-Schiedat, A.	86
	89, 140	Kummer, P.	99, 129	Lessing, P. M. L.	47, 83
Knebel, M.	60	Kunz, V.	117	Leunig, A.	130
Knipper, M.	32, 85	Künzel, J.	19, 53, 131	Leuwer, R.	94
Knof, M. J.	35	Kürten, C.	31, 41, 75	Levi, A.	56
Knoke, M.	73	Kürüm, A. F.	77	Li, H.	56, 93
Knopf, A.	33, 100, 128, 132	Kurzweg, T.	71	Li, L.	31, 77, 79, 84, 93
Knörle, E.	101			Li, W.	90, 94
Kobus, K.	93	L		Lilie, S.	94
Koch, M.	22	Laban, S.	42, 140, 146	Limberger, A.	32
Kocks, A.	124, 126	Ladewig, L.	44	Lin, B.	64
Köhler, C.	56	Lailach, S.	24, 62, 136	Lindemann, J.-N.	117
Kohn, M.	66	Lakomek, A.	34	Lindert, C.	119
Koitschev, A.	130, 131	Lammert, A.	39, 83	Lindner, D.	97
Kölmel, J.-C.	93, 100, 128	Landgraf, V. C.	108	Lingenhöl, F.	18
Kolz, T.	26	Landgrebe, M.	144	Lingl, J.	94
König, A.	76	Lang, S.	51, 58, 89	Linhart, W.	94
König, E.	124	Langanke, T.	93	Linke, J.	133
König, K.	56	Langer, C.	107, 140, 148	Linxweiler, M.	74
Konstantinidou, K.	20	Lasch, M.	62	Lippert, B. M.	94
Kormann, C.	120	Laskawi, R.	130	Loch, A.	138
Kornmann, J.	80	Laßmann, L.	77	Lochbaum, R.	21, 76, 150, 154
Koscielny, S.	128	Laudien, M.	50, 80, 142	Löhler, J.	68, 71, 75, 94
Košec, A.	88	Lauer, A.-C.	22	Löhmman, C.	39
Köstler, C.	47	Lazak, J.	90	Lohmann, N.	83
Kötting, C.	45	Lechien, J. R.	89	Lohnherr, V.	58
Kouchakinezhad, T.	28	Lechner, M.	37	Lorenz, K. J.	36, 92
Kouka, M.	52	Lee, D.	71	Loth, A.	34
Koundurdjieva, I.	63	Lee, N. Y.	75	Löwenheim, H.	44, 48, 64
Kourou, S.	48	Leemans, R.	65		99, 130
Krämer, D.	73	Leffers, D.	102	Lüer, K.	115
Kramer, H.	129	Lehnerdt, G. F.	66, 109, 132	Lüers, J.-C.	
Krampe, F.	20	Leibl, V.	28	Lukasik, H.	51
Kränzlein, J.	62	Leichtle, A.	91, 152	Lükewille, L.	119
Kraus, J.	124	Leihkauf, V.	51	Lunatschek, C.	131
Kreiser, K.	109	Lein, A.	27, 55	Lustig, L.	64
Kreye, P.	91	Leinung, M.	49	Lyutenski, S.	63

INDEX REFERENTEN, VORSITZENDE, KURSLEITER
INDEX SPEAKERS, CHAIRS, COURSE LEADERS

M		Michaelides, I.	101	Neudert, M.	67, 96
Maas, A. P.	93	Michel, F.	95	Neumann, A.	99, 130
Maas, S.	88	Miller, C.	103		132, 146
Mack, I. A.	82	Miltiadous, V.	114	Neumann, K.	38
Mack, P.	22	Mir, L.	120	Nicolli, E.	36
Mader, R. M.	87	Mir-Salim, P.	130, 132	Niehaus, V. S.	24
Magradze, G.	82	Mischke, M.	55	Nierkamp, I.	80
MAI, Y.	35	Mlynski, R.	36, 77, 129	Nolte, S.	117
Maicher, C.	40	Modro, J.	91	Nonnenmacher, N.	91
Mainka, A.	39, 105	Möhrle, R.	77, 154	Novosel, T.	128
Majdani, O.	87, 99	Moldenhauer, S. M.	61	Nowak, A.	128
Männer, M.	100	Möller, P.	121	Nyamaa, A.	86
Mansour, N.	64, 100, 128	Momper, T.	33	O	
	129, 132	Moniri, S.	121	Oberländer, K.	63
Mantsopoulos, K.	48	Mönius, Y.	119	Oberste, M.	31
Marx, S.	103	Mönnig, T.	24	Oestreicher, D.	46
Marzouk, O.	119	Morgenstern, J.	51	Oestreicher, E.	129
Mathern, C.	50	Morlock-Votteler, A.	20	Offergeld, C.	29, 93, 96, 99
Mathis-Ullrich, F.	49	Morris, L. G. T.	75	Ogawa, T.	43
Matic, M.	62	Mösges, R.	66	Oliveri, F.	103
Matschulla, L.	80	Movahed, R.	117	Olze, H.	20, 152
Mattheis, S.	32, 105	Mühle, A.	56	Olzowy, B.	45, 71, 78
Matzak, H.	105	Mühlmeier, G.	30, 101		131, 152
Maucher, H.	124		128, 133	Opitz, K.	24
Maune, S.	129	Müller, A.	105, 132, 142	Otte, D.	47
Maurer, J.	105, 128	Müller, C.	51	Otte, T.	119
Mayer, M.	31, 48, 102	Müller, J.	36, 78, 136	Ottensmeier, C.	42, 43
Mayer-Steinacker, R.	124	Müller, M.	121	Özdemir, M.	114
Mazur, V.	87	Müller-Diesing, F.	80	P	
Mazurek, B.	38, 48, 144, 154	Müller-Graff, F.-T.	54	Paasche, G.	104
Meço, C.	30	Müller-Hübner, S.	29, 41	Pähler vor der Holte, A.	55
Mehanna, H.	36, 75		45, 84, 131	Pala, A.	74
Mehra, A.	105	Müller-Richter, U.	73, 146	Paliege, K.	92
Meier-Lenschow, T.	95, 129	Münch, M.	89	Pankozidou, I.	18
Meili, S.	39	Mydlarz, W.	36	Paperlein, F.	32
Meister, E.	68, 128	N		Park, J. J. H.	33
Mellerke, N.	85	Nachtsheim, L.	48, 62	Patel, M.	36
Menke-Lechner, E.	89	Nagel, L. S.	47	Patel, N.	41
Merkulava, A.	112	Nazarian, R.	35	Paulokat, H. M.	72
Messow-Weber, H. J.	42	Neagos, A.	62	Paulus, W.	67
Meyer, F.	41	Nebe, M.	52	Pavlidis, P.	27
Meyer, J.	44	Neubauer, S.	122	Peiper, A.	28
Meyer, M.	51	Neubert, C.	114		
Michael, M.	58				

INDEX REFERENTEN, VORSITZENDE, KURSLEITER
INDEX SPEAKERS, CHAIRS, COURSE LEADERS

Q			
Peitz, T.	34	Qian, X.	45
Pelz, P.	37	Quaas, A.	29
Pennings, R.	64	Quetz, J.	39, 64
Peters, T.	130		
Petrenko, A.	34	R	
Pezeshk, A. S.	57	Radeloff, A.	98, 110
Pfaar, O.	20, 65	Radeloff, K.	33, 82
Pfeiffer, C.	87	Rader, T.	44
Pflug, C.	52, 106, 129, 131	Radwan, Ö.	34
Pflüger, D.	124	Rahimi, R.	114
Pham, T. A.	80	Rahne, T.	53
Pillong, L.	33	Rak, K.	24, 99, 105, 136
Pirlich, M.	99, 105	Ramke, L. M.-S.	61
Plett, L. N.	120	Rast, J. C.	72
Plettenberg, C.	72	Rauch, A.-K.	110
Plontke, S. K.	29, 30, 36, 44	Reiber, J.	93
	76, 90, 98	Reich, A. I.	77
Plößl, S.	128	Reich, J. E.	81
Podzimek, J.	128, 131	Reichel, C. A.	36, 84, 108
Pogorzelski, M.	152	Reichel, O.	19, 131
Pohlmann, P.	119	Reichert, M.	95
Polony, G.	88	Reiffert, A.	96
Polterauer-Neuling, D.	24	Reimann, K.	55, 56
Polykarpou, S.	117	Reimann, S.	150
Polzehl, D.	97	Reinema, L. M.	98
Pöpl, E.-L.	112	Reinhardt, H.	55
Popov, M.	86	Reisewitz, A.	40
Pototschnig, C.	132	Reiter, M.	126
Potthast, G. L. F.	117	Reiter, R.	101
Praetorius, M.	32, 133	Remensneider, A.	71
Prattes, M.	93	Remmert, S.	73
Prescher, A.	128	Rempen, A.	114
Press, C. M.	130	Renner-Sattler, K.	43, 108
Preyer, S.	70, 132, 133	Renson, A.	37
Principe, G.	61	Repik, I.	95
Prinzen, T.	23, 87	Rezk, K.	105
Proß, T.	114	Richter, D.	58
Psaltis, A.	156	Richtsfeld, S.	106
Psatha, S.	18	Rickert, D.	23
Pullens, B.	49, 142	Rieckmann, T.	103
Puntigam, L. K.	43	Riedel, F.	39, 43, 88
Pursche, N.	96	Riemann, R.	93, 94
Puta, C.	39	Rink, M.	100
		Ripberger, S.	66, 117
		Ritz, W.	117
		Rockstroh, M.	105
		Rodau, V.	121
		Rodrigues Nunes, B.	42
		Rohlf, A.-K.	35, 52, 53
		Rohner, P.	112
		Rohrbach, R.	59
		Röhrle, J.	83
		Roof, S.	36
		Roos, L.	54
		Rosskothen-Kuhl, N.	56
		Rotter, N.	66, 68, 69
			107, 129
		Ruck, A.	19, 148
		Rücker, M.	60
		Rudes, M.	102
		Rudhart, S. A.	45, 78
		Rüdiger, N.	129
		Rudnik, N.	77
		Rueß, A.	77
		Rühl, S.	25
		Rusche, J. R.	121, 128
S			
		Saad, R.	59
		Saban, Y.	43
		Sack, F.	39, 95
		Sadeghi Shoreh Deli, A.	81
		Sadick, H.	66, 107
		Sadok, N.	109
		Safhi, A.	112
		Sailer, M.	60, 115
		Sailer, M. M.	115
		Sakmen, K. D.	67
		Salcher, R.	98, 136
		Salzmann, B.	119
		Sampieri, C.	94, 95
		Sandmann, P.	56
		Sanguinette, J.	117
		Sannwald, L.	91
		Sariyev, A.	117
		Saur, A.-L.	25
		Sauter, C.	102
		Schaal, M.	109

INDEX REFERENTEN, VORSITZENDE, KURSLEITER
INDEX SPEAKERS, CHAIRS, COURSE LEADERS

Schade-Mann, T.	130	Schröfel, J.	25	Sommer, L.	41
Schafigh, D. G.	45	Schuh, S.	46	Sommer, P.	95
Schams, S.	51	Schuler, P.	30, 46, 49, 129	Soncin, G.	57
Schaumann, K.	58	Schultz, J. D.	140	Sönnichsen, R.	60
Scheckenbach, K.	73, 94	Schulz, C.	125	Sonntag, M.	103
Scheffold, H.	16	Schulz, H.	85, 90, 119	Soto, H.	95
Scheiber, S.	126	Schulz, N.	106	Soukar, S.	119
Scheich, M.	37, 44, 64	Schulze, H.	85, 90	Spahn, B.	51
Scheithauer, M. O.	66, 88, 129, 130	Schumann, R.	128	Spahn, S.	133
Schell, A.	89, 130, 132, 133	Schuon, R.	46, 104	Sperling, V.	124, 125, 126
Schemmann, H.	128	Schürmann, M.	84	Spiegel, J. L.	91
Schendzielorz, P.	19	Schwarz-Furlan, S.	48	Spörlein, A.	74
Scheper, V.	81, 104	Schweizer, G.	109, 130	Springstein, K.	82
Scherl, C.	72	Schwemmle, C.	129, 131, 132	Sprinzl, G. M.	88
Scherzad, A.	49, 129	Seibert, K.-V.	64, 69, 134	Staecker, H.	64
Schick, T.	128	Seidl, K.	104	Stähr, K.	58, 107
Schilling, C.	81	Seifen, C.	18	Stange, T.	55, 133
Schipper, J.	73	Seiwerth, I.	92	Stark, H.	19
Schleupner, M. C.	121	Seiz, E.	38	Stasche, N.	36, 129, 131
Schlieper, A. C.	112	Şeneldir, S.	70	Staufenberg, A.-R.	80
Schlötzer, W.	109	Senn, P.	49	Stebani, J.	87
Schmäl, F.	89	Seuthe, I. M. C.	92	Steffen, A.	72
Schmid, S.	33, 47	Shahpasand, S.	42, 130	Stein, T.	104
Schmidl, B.	73	Sharaf, K.	26, 45	Steinke, M.	93
Schmidt, K. L.	117	Sharma, S. J.	67	Steinmetz, M.	146
Schmidt, S.	47	Sheahan, P.	30	Stihl, C.	25
Schmutzhard, J.	25	Sieg, J.	120	Stöhr, M.	41
Schmutzler, L.	118	Siegert, R.	107	Stölzel, K.	88, 132
Schneider, G.	79, 128	Sieron, H. L.	57	Storck, K.	88
Schneider, M.	83	Sievert, M.	68, 74, 128	Stöth, M.	40
Schneider, S.	43	Sileikaite, G.	118	Stöver, T.	36, 53, 54, 94
Schneider-Stickler, B.	105, 132	Simeria, K.	87		99, 136
Scholtz, A.-W.	129	Simon, C.	65, 74	Straub, B.	47
Scholtz, L.-U.	22	Simon, M.	46	Strauß-Schier, A.	63
Schön, K.	150	Sindrilaru, A.	146	Strebinger, T.	63, 78
Schrag, M.	113	Sittel, C.	49, 142	Strenzke, N.	32, 50
Schramm, A.	73, 119	Skrivan, J.	49	Strieth, S.	77
	128, 133	Slawski, C.	20	Stropahl, M.	38
Schraven, S. P.	81, 129	Snyderman, C.	37, 91	Strüder, D.	103, 129
Schreier, A.	98	Sohn, E.	59	Strzembosz, A.	156
Schreiner, J.	62	Sokolowsky, T.	121	Stuck, B. A.	33, 72
Schreiner, S.	27	Sommer, F.	37, 91, 130	Stuhmann, N.	76
Schröder, S.	60	Sommer, J. U.	71, 79, 128	Stumpf, R.	74
			130, 140	Subasic, M.	62

INDEX REFERENTEN, VORSITZENDE, KURSLEITER
INDEX SPEAKERS, CHAIRS, COURSE LEADERS

		U		W	
Succo, G.	65	Uhl, B.	59, 108	Wagenmann, M.	46, 96, 101
Suchan, M.	84	Ulbrich, V.	26		144
Suleiman, J.	22	Urban, A.	81	Wagner, W.	130
Suman, E.	52	Üzbe, M.	20	Wakonig, K. M.	100
SUN, X.	38			Wald, T.	95
Suthampong, S.	33	V		Waldmann, P.	109
Symeou, L.	79, 100	Vahedi, A. B.	84	Walter, U.	154
		Vahl, J.	31, 40	Wang, Z.	58
T		Valova, V.	21, 133	Wardenga, N.	86
Taeger, J.	97	van Hall, F.	95	Weber, R.	50, 130
Taha, L.	46	van Ophoven, K.	19	Wehgartner-Winkler, S.	152
Tasdogan, A.	46	Vashakidze, K.	23	Wehrle, J.	77
Tasman, A.-J.	70	Vazzana, C.	25	Weidlich, B.	126
Tatcheva, M.	42	Veit, J.	43	Weiß, J.	90, 103
Thieme, L.	42	Veitinger, A. B.	41	Weise, F.	25
Thimsen, V.	50	Vent, J.	132	Weise, S.	97
Thölken, R.	52	Verse, J. M.	72	Weißgerber, T.	53, 98
Thomas, J. P.	128	Verse, T.	76	Weiss, N.	81
Thurnher, D.	75, 129	Vicheva, D.	88	Welge-Lüßen, A.	131
Tiefenbach, M.	79, 152	Vielsmeier, V.	144	Welkoborsky, H.-J.	42, 93
Tilki, T.	63	Vila, P.	43		103, 131
Timm, M. E.	25	Vitsa, A.	61	Wenda, N.	33
Tisch, M.	46, 128	Vogelheim, J. M.	57	Wendt, C.	78
Todt, I.	25	Vogt, T.	133	Wendt, D.	113
Töpel, M.	93	Volgger, V.	36, 46	Wenter, S.	87
Topp, T.	142	Volk, G. F.	45, 58, 90	Wenzel, G. I.	90, 97, 132
Trache, M. C.	28		103, 128, 132	Werminghaus, M.	25
Trainotti, S.	76, 138, 150	Volkenstein, S.	109	Werner, S. C.	79
Travniczek, A.	58	Völker, J.	56	Wertz, J.	86
Traxler, S.	122	Volkman, J.	19	Westergerling, M. L. P.	73
Treccosti, A.	21	Völter, C.	75, 81	Weusthof, C.	102
Treutlein, E.	66		129, 132	Whiteside, T. L.	42
Tribius, S.	70	von Baum, H.	78	Wiegand, S.	59, 70
Trommer, M.	146	von Fournier, A.	30	Wierzbicka, M.	89
Tropitzsch, A.	130	von Fraunberg, J.	92	Wiesmann-Imilowski, N.	60
Tsinias, G.	114	von Schnakenburg, P.	59	Wietschel, K. A.	82
Tübler, T.	140	von Thun und		Wilhelm, C.	129
Türker, A.	115	Hohenstein, K.	61	Wille, C.	53
Tziridis, K.	110	von Witzleben, A.	29, 40, 99	Willmann, F.	26
		Vorwerk, U.	50	Wirth, M.	38, 91, 94, 129, 148
				Wirth, T.	16
				Witlandt, R.	129
				Wittekindt, C.	27

NEW FOR ENT/HNO!

HANDMADE WITH PRIDE IN GERMANY



iScope Mini



Dr. Kaulitz / Schweinfurt am iScope Medi



iScope III

ISCOPE IV FEATURES „PIVOT“ MOVEMENT

- Largest field of view (> 100 mm) in his class
- Highest Magnification up to 30 x
- Multifunctional comfort handles with Motorized Vario, Light control, **Magnetic brakes** On/Off
- Vertical magnetic coupling
- Lightweight construction (aluminium)

INDEX REFERENTEN, VORSITZENDE, KURSLEITER
INDEX SPEAKERS, CHAIRS, COURSE LEADERS

Wittig, L.	49	Yordanova, T.	83	Zhu, Y.	129
Wittig, S.	118	Yu, D.	120	Ziller, N.	60
Wittrock, C.	47	Yu, L.	29, 90	Ziogas, M.	118
Woehrle, H.	140			Zirn, S.	32
Wolf, A.	103, 130	Z		Zischek, A.	118
Wollenberg, B.	35, 102	Zabel, P.	22	Zischek, C.	128
Wolpert, S.	85	Zahnert, T.	29, 36, 64, 69	Zorya, I.	118
Wrobel, C.	55, 64	Zaubitzer, L.	85, 86, 130 133	Zourelidis, A. A.	100
WU, P.	50	Zauner, N. E.	84	Zuberbier, J.	30
		Zech, H. B.	38, 131, 152	Zweigart, G.	23
X		Zedler, P.	41	Zwergal, A.	90, 98
Xavier da Silva, A. R.	87	Zeller, D.	26		
Xylakis, E.	93	Zenk, J.	48		
		Zenner, B. P.	131		
Y		Zenner, H.-P.	109, 129		
Yang, S.	29		130, 131		
Yassine, M.	152	Zhang, L.	85, 86		
Yilmaz Topçuoğlu, M.-S.	26	Zhang, Z.	115		
	37, 130	Zhu, F.	21		

NEU

ZUGELASSEN BEI
**SCHWERER,
UNKONTROLLIERTER
CRSwNP^a**

WENIGER DOSEN, MEHR DAZWISCHENZEIT.



**2x
IM JAHR**



Das erste & einzige Biologikum bei schwerer, unkontrollierter CRSwNP, das mit nur **2 Injektionen im Jahr** eine ultra-langanhaltende Wirkdauer bieten kann.^{a,1}

EXDENSUR – WENIGER IST MEHR.



PM-DE-DEPE-IRNA-260002_01.2026

^a EXDENSUR (depemokimab) ist angezeigt als Zusatztherapie mit intranasalen Kortikosteroiden zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit schwerer chronischer Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (CRSwNP), die mit systemischen Kortikosteroiden und/oder chirurgischem Eingriff nicht ausreichend kontrolliert werden kann;¹ Fachinformation EXDENSUR, aktueller Stand.

Gendergerechte Sprache: Dieser Text schließt prinzipiell alle Geschlechter mit ein. Zur besseren Lesbarkeit wird jedoch nur eine Geschlechtsform verwendet – welche das ist, liegt im Ermessen derjenigen, die den Text verfasst haben.

Alle Markenzeichen sind Eigentum der GSK Unternehmensgruppe oder durch diese lizenziert. © 2026 GSK Unternehmensgruppe oder seine Lizenzgeber. GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, 81675 München. de.gsk.com



EXDENSUR Pflichtangaben:

gsk.to/exdensus-np-pflichtangaben

EXDENSUR
(depemokimab)

GSK

Effizient arbeiten.
Präzise diagnostizieren.

KI Integration
am Otopront
Arbeitsplatz



Erfahren Sie mehr über
KI-Sprachassistenten an
unserem Stand 1 & 2

&

Otopront Symposium
„Smart ENT: KI & HNO“
mit Dr. Alexander Loch*

* 14. Mai, 11:30 Uhr, Raum „Münster“



BASIC PLUS Office Paket
HNO-Behandlungseinheit mit
Oberflächen aus Mineralwerk-
stoff, modular konfigurierbar



SIT 4
HNO-Patientenstuhl, in verschiedenen
Polster- und Farbvarianten erhältlich,
elektromotorische Höhenverstellung



PILOT Diagnostik Center
Videoendoskopiesystem mit
Full-HD- oder 4K-Kamera und
verschiedenen Diagnostikmodulen

otopront®

Happersberger otopront GmbH
Fabrikation medizinischer Einrichtungen
D-65329 Hohenstein · Tel. +49 6120-9217-0
www.otopront.de · info@otopront.de